Stipendiaten... der


HARVARDIANA
ACADEMIA · IN · NOV · ANG
VE RI TAS
CHRISTO ET ECCLESIAE

0

Stipendiatenbuch

der

hessen-darmstädtischen Universitäten

Gießen und Marburg

für die Zeit von 1605—1774

zusammengestellt und zugleich als

hessisches Pfarrerbuch und Handbuch

für Familienforschung bearbeitet von

D. theol. Dr. phil. Wilhelm Diehl

evangelischem Pfarrer zu Hirschhorn a. N.



Hirschhorn a. N. :: 1907

Selbstverlag des Verfassers

Druck von Heinrich Rothe in Hirschhorn am Neckar.

Vorwort.

Die unfreiwillige Muße, zu der ich in meinem überaus kleinen amtlichen Wirkungskreise verurteilt bin, hat mich veranlaßt, zu dem Gießener Jubiläum außer meinen beiden in den Festschriften der Landesuniversität und des „Historischen Vereins für das Großherzogtum Hessen" erschienenen Arbeiten „Geschichte der Gießener Stipendiatenanstalt" und „Neue Beiträge zur Geschichte von Johann Balthasar Schuppius in der zweiten Periode seiner Marburger Professorentätigkeit" noch das vorliegende Stipendiatenbuch auszuarbeiten. Das Buch ist derart angelegt, daß zuerst eine Stipendiatenmatrikel dargeboten wird, die die Namen sämtlicher Stipendiaten enthält, die in der Zeit von 1605—1774 der hessen-darmstädtischen Stipendiatenanstalt als Stipendiaten (St.), Vikare (Vic.) oder Beneficiarii (Benef.) angehörten, und die über die Herkunft und späteren Lebensschicksale der einzelnen Studenten allerlei mitteilt.

Die Namen der Stipendiaten sind für die Jahre 1652—1690, 1720—1744 und 1748—1774 zum größten Teil der im Gießener Universitätsarchiv aufbewahrten Stipendiatenmatrikel, für die übrigen Jahre teils dem von Kilian Rudrauff angelegten Diarium, teils den Rechnungen, Reversen, Obligationen und Präsentationen der Stipendiaten entnommen. Die Angaben über Herkunft und Lebensgang der Stipendiaten stammen aus mehreren hundert Bänden Personalakten des Gr. Oberkonsistoriums, Gr. Haus- und Staatsarchivs und Gr. Ministeriums des Innern in Darmstadt, aus den Akten des Gießener Stipendiatenarchivs und vielen Kirchenbüchern, die im Lauf der Jahre von mir durchforscht wurden.

Der zweite Teil des Buches bringt eine Zuſammenſtellung aller in der Matrikel vorkommenden Perſonen in alphabetiſcher Reihenfolge nebſt einer Liſte aller in ihr erwähnten heſſiſchen Pfarrer und Schulmeiſter, die nach Pfarreien angeordnet iſt.

Da in dieſem zweiten Abſchnitt der größte Teil der Pfarrer und ſtudierten Schulmeiſter erwähnt wird, die in der Zeit von 1605 bis 1774 in Heſſen-Darmſtadt wirkten, und zugleich über hunderte von heſſiſchen Familien genealogiſche Nachweiſe dargeboten werden, hat dieſer Teil den Charakter einer Art Pfarrer-, Lehrer- und Familienbuch bekommen.

Ich widme das Buch, hinter dem viele entſagungsvolle Arbeit ſteht, der Ludoviciana zu ihrem Ehrentage. Möge es durch ſein Tatſachenmaterial recht Vielen aufs neue die Augen öffnen für die Wahrheit des Winckelmanniſchen Satzes (vgl. Einfältiges Bedencken, S. 76): „Eine jede Obrigkeit ſoll ſteif und feſt bey ſich erwegen, daß ihrer Unterthanen Wohlfahrt ſeye ihre Hoheit, der Unterthanen Aufnehmen ſeye ihre Herrligkeit, dero Reichthum ſeye ihre Majeſtät, und daß der Obrigkeit Glantz, Anſehen, Ehre und Ruhm beſtehe in der Glückſeligkeit deren, die ihr zu Gebotte ſtehen: Zum Wohlſtand, Aufnehmen und Glückſeligkeit eines Regiments gehöret aber fürnehmlich die Aufrichtung, Anſtellung, Beförderung und Erhaltung der Schulen“.

Hirſchhorn, den 10. Juli 1907.

D. Dr. Wilhelm Diehl
Pfarrer.

Der Ludoviciana

zu ihrem Ehrentage gewidmet

vom Verfaſſer.



Erster Teil.

Die Stipendiatenmatrikel

von 1605—1774.

A. Die Zeit von 1605–1624.

I. Stipendiatenmajoren.

1) 1/1 1606—1/4 1610 Johannes Gerthius von Erzhaufen, Sohn des † Pfarrers Andreas Gerthius, 1611—1616 Pfarrer in Mörfelden, 1616—1635 Pfarrer in Sprendlingen, 1635—1643 Superintendent in Büdingen, 1643—1647 (†) Pfarrer in Raunheim. War 1/10 1605 bis Ende 1605 St. Biebesheim.

2) 1/4 1606—1/4 1611 Johannes Leusler von Alsfeld, 1611 bis 1631 (†) Pfarrer in Speyer.

3) 1/1 1606—1/10 1606 Rudolph Schenckel von Hofgeismar.

4) 1/4 1607—Ende 1609 Ludwig Steitzer von Gießen, Sohn des Bürgers Steitzer, 1610—1623 Hofprediger in Butzbach, 1624—1632 Pfarrer in Frankenberg, 1632—1635 (†) Pfarrer in Wallau. War 1/10 1605—1/4 1607 St. Gießen.

5) 1/1 1610—1/4 1617 Georg Leuchter von Darmftadt, Sohn des Superintendenten Heinrich Leuchter, 1617—1629 Pfarrer in Trebur, 1629—1652 (†) Superintendent in Groß-Gerau. War 1/10 1605 bis Ende 1608 St. extraord.

6) 1/7 1611—1/7 1614 Johannes Steuber von Schwickartshaufen, Sohn des Pfarrers Johannes Steuber, 1614—1620 Profeffor der Philofophie in Gießen, 1620—1643 (†) Profeffor der Theologie in Gießen und dann in Marburg. War 1/1 1608—1/7 1611 St. Beltzer.

7) 1/1 1612—1/5 1617 Burkhard Schlanhof von Merlau, Sohn des Pfarrers Georg Schlanhof, 1617—1633 (†) Pfarrer in Lauterbach. War 1/1 1606—Ende 1611 St. Alsfeld.

8) 1/10 1614—1/4 1621 Balthafar Molitor von Gießen, Sohn des Kaplans Philipp Mylius, 1621—1636 (†) Pfarrer in Großenlinden. War 1613/14 Stadtfchulmeifter in Gießen.

9) 1/10 1614—1/10 1615 Johannes Engelbach von Kleinkarben, Sohn des Pfarrers Johannes Engelbach, ftirbt als Major.

10) 1/4 1617—Ende 1619 Martin Helwig von Sprendlingen, Sohn des † Pfarrers Chriſtoph Helwig, 1620—1624 außerordentlicher Profeſſor der griechiſchen Sprache in Gießen, 1624—1627 Hofprediger und Inſpektor in Butzbach, ſtirbt 1632 als Epileptiker im Hoſpital Hofheim. War 1/1 1611—1/4 1617 St. Groß-Gerau.

11) 1/5 1617—1/7 1623 Ludwig Fabri von Großenlinden, Sohn des Pfarrers Siegfried Faber, 1623—1662 (†) Pfarrer in Nidda. War 1/2 1611—1/5 1617 St. Großenlinden.

12) 1/1 1620—1/10 1624 Johannes Lotichius von Wolfskehlen, Sohn des † Pfarrers Zacharias Lotichius, 1624—1635 Pfarrer in Crumstadt, 1635—1650 (†) Pfarrer in Zwingenberg. War 1/4 1612 bis Ende 1619 St. Pfungſtadt.

13) 1/4 1621—1/10 1621 Helwig Dieterich von Gießen, Sohn des Superintendenten Johannes Dieterich, ſtudiert 1621 ff. Medizin, 1628—1634 Hofmedikus in Darmſtadt, 1634—1641 in Berlin, 1641 bis 1647 in Holſtein, 1647—1655 (†) in Hamburg.

14) 1/10 1621—1/10 1624 Balthaſar Werner von Berſtadt, Sohn des Pfarrers Johannes Werner, 1624 ff. Pfarrer in Gladenbach. War 1/10 1613—1/10 1621 St. Berſtadt.

15) 1/7 1623—1/10 1624 Georg Beltzer von Eichelsdorf, Sohn des Pfarrers Hermann Beltzer, 1624—1636 (†) Pfarrer in Rauſchenberg. War 1/1 1616—1/7 1623 Vic. Arheilgen, Pfungſtadt, Echzell.

II. Stipendiatenminoren.

16) 1/10 1605—1/4 1607 Ludwig Steitzer (vgl. oben No. 4).

17) 1/10 1605—1/10 1606 Johannes Chriſtiani von Grünberg, Sohn des Bürgers Martin Chriſt, ſtirbt als Stipendiat (St. Grünberg).

18) 1/10 1605—Ende 1610 Konrad Papa von Alsfeld, Sohn des † Bürgers Johannes Bapſt, reſigniert freiwillig auf ſein Stipendium (St. Alsfeld).

19) 1/10 1605—1/4 1612 Johannes Weber von Nidda, Sohn des Bürgers Hans Weber, 1613—1620 Schulmeiſter in Nidda, 1620 bis 1635 Pfarrer in Herchenhain (St. Nidda).

20) 1/10 1605—16/5 1610 Ludwig Hoffmann von Bobenhauſen, Sohn des Pfarrers Johannes Hoffmann, bis 1624 Hofprediger in Waldeck, 1624—1626 Pfarrer in Griedel, 1626 ff. Pfarrer in Bobenhauſen (St. Echzell).

21) 1/10 1605–Ende 1605 Peter Vietor von Gießen, Sohn des Superintendenten Jeremias Vietor, ſtudiert Medizin, ſtirbt 1631 als Leibmedikus des Landgrafen Georg II. (St. Echzell).

22) 1/10 1605–1/10 1611 Heinrich Draudt von Dauernheim, Sohn des † Pfarrers Philipp Draudt, 1612–1616 Schulmeiſter in Bingenheim, 1616–1631 Pfarrer in Lißberg, 1631 ff. Pfarrer in Breungeshain (St. Dauernheim).

23) 1/10 1605–Ende 1606 Johannes Wolff von Schotten, Sohn des Bürgers Nikolaus Wolff, begegnet ſpäter als Schulmeiſter in Langenſchwalbach (St. Berſtadt).

24) 1/10 1605–Ende 1607 Johann Kaſpar Steuber von Schwickartshauſen, Sohn des Pfarrers Johannes Steuber (St. Beltzer).

25) 1/10 1605–1/2 1611 David Stockhauſen von Großenlinden, Sohn des Bürgers Tobias Stockhauſen, 1612–1614 Schulmeiſter in Hochweiſel, 1614–1623 Pfarrer in der Markgrafſchaft Baden und, von da vertrieben, 1623–1625 (†) Pfarrer in Hochweiſel (St. Großenlinden).

26) 1/10 1605–16/8 1610 Philipp Stipp von Röddenau, Sohn des † Pfarrers Johannes Stipp, 1610/11 Rektor in Weilburg, 1611 bis 1635 (†) Pfarrer in Niedercleen (St. Langgöns).

27) 1/10 1605–1/10 1606 Konrad Eckhard von Schotten, Sohn des Förſters Barthold Eckhard, 1607/08 Konrektor in Laubach (St. Schotten).

28) 1/10 1605–Ende 1605 Johannes Gerthius (vgl. oben No. 1).

29) 1/10 1605–Ende 1605 Georg Schad von Darmſtadt, Sohn des † Bürgers Ewald Schad, 1606–1611 Schulmeiſter in Griesheim, 1611 ff. Pfarrer in Werſau (St. Darmſtadt).

30) 1/10 1605–1/4 1608 Johannes Schad von Darmſtadt, Sohn des Hausſchenks Chriſtoph Schad, 1609–1612 Schulmeiſter in Wolfskehlen, 1612–1618 (†) Subdiakonus in Darmſtadt (St. Zwingenberg, dann St. Darmſtadt).

31) 1/10 1605–1/10 1608 Johann Anton Jung von Groß-Gerau, Sohn des Pfarrers Antonius Jung, 1611 ff. Schulmeiſter in Wolfskehlen (St. Groß-Gerau).

32) 1/10 1605–1/4 1610 Hieronymus Gerhardi von Darmſtadt, Sohn des Bürgers und Schneiders Johannes Gerhardt, zuerſt Schulmeiſter in Mörfelden, dann 1611–1616 Pfarrer in Weiterſtadt, 1616–1617 Subdiakonus, 1617–1628 Archidiakonus in Darmſtadt, 1628 bis 1635 (†) Pfarrer in Zwingenberg (St. Arheilgen).

33) 1/10 1605–1/4 1610 Johannes Caltenbach von Leeheim, Sohn des Pfarrers Nikolaus Caltenbach, um 1620 Schulmeiſter in Stockſtadt (St. Pfungſtadt).

34) 1/10 1605—1/4 1612 Johann Joſeph Berthold von Alsbach, Sohn des Pfarrers Valentin Berthold, 1614—1617 Kaplan in Groß-Gerau, 1617—1623 Subdiakonus in Darmſtadt, 1623—1633 (†) Pfarrer in Niederramſtadt (St. Pfungſtadt).

35) 1/10 1605—1/4 1610 Johann Jakob Gladenus von Darmſtadt, Sohn des Subdiakonus Johannes Gladenus, 1611—1619 Schulmeiſter in Griesheim, 1619—1622 (†) Pfarrer in Weiterſtadt (St. Arheilgen).

36) 1/10 1605—1/4 1608 Abraham Knefelius von Kirtorf, Sohn des † Pfarrers Abraham Knefelius, 1608 und 1609 Schulmeiſter in Wolfskehlen, 1609—1613 Pfarrer in Biebesheim (St. extraord.).

37) 1/10 1605—Ende 1608 Georg Leuchter (vgl. oben No. 5).

38) 1/1 1606—Ende 1610 Johannes Piſtorius von Kirtorf, Sohn eines Einwohners, 1624—1666 Pfarrer in Bromskirchen (Vic. Alsfeld, Rotsmann, Berſtadt, Schotten).

39) 1/1 1606—1/10 1606 Chriſtoph Wannemacher von Darmſtadt, Sohn des Bürgers und Benders Wolf Wannemacher (St. Darmſtadt).

40) 1/1 1606—14/2 1608 Hieronymus Piſtorius von Darmſtadt, Sohn des Mundkochs Hieronymus Piſtorius, 1611—1623 Kaplan in Arheilgen, 1623—1632 (†) Pfarrer in Eſchollbrücken (St. Biebesheim).

41) 1/1 1606—Ende 1611 Burkhard Schlanhof (vgl. oben No. 7).

42) 1/10 1606—1/7 1613 Juſt Heckmann von Romrod, Sohn des Pfarrers Gabriel Heckmann, 1613—1623 Rektor in Grünberg 1623—1656 (†) Pfarrer in Felda.

43) 1/10 1606—Ende 1609 Valentin Hack von Reinheim, Sohn des Pfarrers Konrad Hack, 1613—1622 (†) Schulmeiſter in Reinheim (St. Darmſtadt, dann St. Zwingenberg).

44) 1/10 1606—1/10 1610 Johannes Arcularius von Schotten, Sohn des Kaplans Tobias Arcularius, 1615—1624 Schulmeiſter in Schotten, 1624 ff. Pfarrer (St. Schotten).

45) 1/1 1607—Ende 1607 Peter Hofmann von Grünberg, Sohn eines Bürgers, zieht 1608 nach Hildesheim zu dem Superintendenten Albert Eckhard (Diakonus in Grünberg) ab (St. Grünberg).

46) 1/10 1607—1/7 1613 Johannes Porſius von Rodheim, Sohn des Pfarrers Johannes Porſius, bis 1624 Schulmeiſter in Berſtadt, 1624 ff. Pfarrer in Winden (St. Berſtadt).

47) 1/1 1608—1/4 1612 Johannes Schwinghorn von Echzell, Sohn eines Einwohners, 1612—1628 (†) Schulmeiſter in Echzell (St. Echzell).

48) 1/1 1608—1/7 1611 Johannes Steuber (vgl. oben No. 6).

49) 14/2 1608—1/4 1611 Johannes Rosler von Darmſtadt, Sohn des Bürgers und Baders Konrad Rosler, 1616—1622 Kaplan in Oberramſtadt, 1622—1624 Pfarrer in Mörfelden, 1624—1628 (†) Pfarrer in Groß-Rohrheim (St. Biebesheim).

50) 1/4 1608—1/4 1616 Philipp Gebhard von Grünberg, Sohn des Bürgers Claus Gebhard, 1616—1624 Rektor, 1624—1632 (†) Kaplan in Alsfeld (St. Grünberg).

51) 1/4 1608—Ende 1608 Heinrich Leuchter von Darmſtadt, Sohn des Hofpredigers Heinrich Leuchter, 1609—1612 Schulmeiſter in Schotten, 1612—1618 Schulmeiſter in Rüſſelsheim, 1618 ff. Kaplan in Pfungſtadt (St. extraord).

52) 1/4 1608—1/7 1612 Johannes Germann von Groß-Rohrheim, Sohn des Einwohners Wendel Germann, ſpäter Pfarrer in Igſtadt (St. Darmſtadt).

53) 1/7 1608—Ende 1608 Johann Melchior Finck von Gießen, Sohn des Bürgers Finck, 1610—1613 Schulmeiſter in Bingenheim, 1624 ff. Pfarrer in Königsberg (St. Gießen).

54) 1/10 1608—4/6 1610 Martin Geißelmann von Biebesheim, Sohn des Pfarrers Geißelmann, ſtirbt als Stipendiat (St. Groß-Gerau).

55) 1/1 1609—Ende 1611 Hermann Philippus Orthius von Steinbach, Sohn des Schultheißen Heiderich Orth, zuerſt Pfarrer in Gambach, dann in Lich, 1630—1632 Pfarrer in Großen-Buſeck, 1632 ff. Pfarrer in Lich (St. Langgöns).

56) 1/1 1609—1/10 1614 Johann Philipp Ebel von Gießen, Sohn des Bürgers Konrad Ebel, 1614 ff. Konrektor, ſpäter Rektor in Ulm (St. Gießen).

57) 1/1 1610—1/10 1615 Walther Hirſchhuſius von Crumſtadt, Sohn des Pfarrers Heinrich Hirſchhuſius, zuerſt Schulmeiſter an verſchiedenen Orten, dann 1623—1626 Kaplan in Groß-Bieberau, 1626—1631 (†) Pfarrer in Griesheim (St. Zwingenberg).

58) 1/4 1610—Ende 1615 Johannes Ellinger von Darmſtadt, Sohn des Muſikus Valentin Ellinger, 1615 ff. Schulmeiſter in Biſchofsheim, 1623—1624 Schulmeiſter in Leeheim, 1625—1631 Kaplan in Arheilgen, von wo er 1631 wegen ärgerlichen Lebenswandels removiert wurde (St. Pfungſtadt).

59) 1/4 1610—Ende 1615 Nikolaus Zisler von Darmſtadt, Sohn des Kupferſchmieds Oswald Zisler, 1623—1624 Subdiakonus in Darmſtadt (St. Arheilgen).

60) 1/4 1610—1612 Chriſtian Fuhr von Eckartsborn, Sohn eines Einwohners, 1624—1646 (†) Pfarrer in Niederaſphe (Vic. Arheilgen, Schotten).

61) 16/5 1610—1/4 1615 Daniel Corvinus von Oftheim, Sohn des Pfarrers Daniel Corvinus, zuerft bis 1620 Schulmeifter in Lauterbach, dann 1621—1640 (†) Pfarrer in Oberofleiden (St. Echzell).

62) 1/1 1611—1/4 1617 Martin Helwig (vgl. oben No. 10).

63) 1/1 1611—Ende 1616 Balthafar Kullmann von Alsfeld, Sohn des Bürgers Dietrich Kullmann, fpäter bis 1635 (†) Pfarrer in Glauberg (St. Alsfeld).

64) 1/2 1611—1/5 1617 Ludwig Fabri (vgl. No. 11).

65) 1/4 1611—Ende 1615 Johann Chriftoph Civis von Darmftadt, Sohn des Bürgers Johannes Burger, 1618—1622 Kaplan in Michelftadt, 1622—1627 Pfarrer in Brensbach, 1627—1629 Pfarrer in Otzberg, 1629—1644 (†) Pfarrer in Trebur (St. Biebesheim).

66) 1/7 1611—Ende 1616 Konrad Wendelin (Lieberherr) von Arheilgen, Sohn des Pfarrers Georg Wendelin (Lieberherr), 1621 bis 1623 Kaplan in Groß-Bieberau, 1623—1632 Pfarrer in Raunheim, 1632—1635 (†) Pfarrer in Arheilgen (St. Arheilgen).

67) 1/10 1611—1/4 1616 Heinrich Gamp von Dauernheim, Sohn des Einwohners und Zöllners Hans Gamp, 1620—1637 Schulmeifter in Dauernheim, 1637—1657 (†) Diakonus in Echzell (St. Dauernheim).

68) 1/1 1612—1/7 1613 Theodorich Kornmann von Alsfeld, Sohn des Stadtfchreibers Hermann Kornmann, ftirbt als Stipendiat (St. Alsfeld).

69) 1/1 1612—1/4 1618 Johannes Wetzelius, 1619—1635 (†) Pfarrer in Wirberg (Vic. Langgöns, Rotsmann, Zwingenberg, Dauernheim, Biebesheim, Grünberg).

70) 1/1 1612—Ende 1618 Valentin Steuber von Schwickartshaufen, Sohn des Pfarrers Johannes Steuber, 1624—1632 (†) Pfarrer in Dautphe (St. Beltzer).

71) 1/4 1612—Ende 1619 Johannes Lotichius (vgl. oben No. 12).

72) 1/4 1612—1/10 1615 Chriftoph Voltzius von Darmftadt, Sohn des Kaplans Johannes Voltzius, ftirbt als Stipendiat (Vic. Langgöns, dann St. Darmftadt).

73) 1/4 1612—Ende 1617 Johann Georg Nigrinus von Echzell, Sohn des Kaplans Georg Nigrinus, 1618—1623 Praezeptor in Laubach, 1623 bis 1628 Pfarrer in Vöhl, 1628—1635 (†) Pfarrer in Bingenheim (St. Echzell).

74) 1/4 1612—1/10 1616 Johannes Nigrinus von Nidda, Sohn des Bürgers Georg Schwarz, 1618—1628 Schulmeifter in Bingenheim 1628 ff. Stadtfchreiber in Nidda (St. Nidda).

75) 1/4 1612—1/4 1617 Leonhard Bott von Schotten, Sohn des Kellers Ernſt Bott (St. Schotten).

76) 1/7 1612—Ende 1612 Johann Georg Craſſius (St. Langgöns).

77) 1/4 1613—24/6 1617 Juſtus Philipp Vietor von Gießen, Sohn des † Superintendenten Jeremias Vietor, ſtirbt als Stipendiat (St. Langgöns).

78) 1/10 1613—1/10 1621 Balthaſar Werner (vgl. oben No. 14).

79) 1/10 1613—Juni 1620 Heinrich Winckelmann von Alsfeld, Sohn des † Schulmeiſters Eckhard Winckelmann, 1620—1627 Schulmeiſter in Alsfeld, 1627—1635 (†) Pfarrer in Langenhain (St. Alsfeld).

80) 1/1 1614—Ende 1617 Johannes Braun von Grünberg, Sohn des Pfarrers Hartmann Braun, bis 1624 Schulmeiſter in Grünberg, 1624—1635 Pfarrer in Niederohmen, 1635 ff. Pfarrer in Wirberg (Vic. Rotsmann, dann St. Grünberg).

81) 1/10 1614—1/4 1617 Abraham Schleſinger von Gießen, Sohn des Bürgers Chriſtian Schleſinger, 1621—1622 Schulmeiſter und 1622—1624 Rektor in Butzbach, 1624 ff. Pfarrer in Niederweidbach (St. Gießen).

82) 1/4 1615—14/2 1622 Johannes Arletter von Echzell, Sohn des Einwohners Peter Arletter, entfernte ſich 1622 heimlich von der Univerſität und nahm Kriegsdienſte (St. Echzell).

83) 1/10 1615—1/9 1619 Johannes Leuchter von Darmſtadt, Sohn des Superintendenten Heinrich Leuchter, ſpäter Pfarrer in Geinsheim (St. Darmſtadt).

84) 1/1 1616—Ende 1623 Peter Hermann Nigidius von Gießen, Sohn des † Profeſſors Peter Hermann Nigidius, 1627 ff. Schulmeiſter in Altenberg (Vic. Biebesheim, St. Profeſſ.).

85) 1/1 1616—1/7 1623 Georg Beltzer (vgl. oben No. 15).

86) 1/4 1616—14/11 1621 Johann Peter Schad von Darmſtadt, Sohn des Küchenſchreibers Johannes Schad, 1622—1625 Schulmeiſter in Zwingenberg, 1625—1631 Pfarrer in Ginsheim, 1631—1635 (†) Pfarrer in Griesheim (St. Zwingenberg).

87) 1/4 1616—Ende 1621 Johann Chriſtoph Oſterrod von Wolfskehlen, Sohn des Pfarrers Georg Oſterrod, 1622—1623 Schulmeiſter in Wolfskehlen, 1623—1627 Kaplan in Trebur, 1627—1628 Kaplan in Groß-Umſtadt, 1628—1635 Pfarrer in Oberramſtadt, 1636 bis 1659 (†) Pfarrer in Wolfskehlen (St. Pfungſtadt).

88) 1/10 1616—14/10 1622 Johann Ludwig Georg Agricola von Ortenberg, Sohn des † Einwohners Johannes Agricola, 1622 bis

1628 Schulmeifter in Auerbach, 1628—1634 Kaplan in Langen, 1634 bis 1635 (†) Pfarrer in Otzberg (St. Nidda).

89) 1/1 1617—Ende 1621 Georg Philipp Nigrinus von Bingenheim, Sohn des † Pfarrers Georg Nigrinus.

90) 1/1 1617—1/10 1622, 1/1 1623—Ende 1623 Konrad Greber (vgl. unten).

91) 1/4 1617—Ende 1618 Johann Hartmann Saur von Herchenhain, Sohn des Pfarrers Hartmann Saur, fpäter Schulmeifter in Udenheim (St. Schotten).

92) 1/4 1617—1/4 1622 Hermann Holweg von Gießen, Sohn des Bürgers Johannes Holweg, 1622—1624 Konrektor in Butzbach, 1624—1635 Pfarrer in Holzheim, 1635—1640 (†) Kaplan in Butzbach (St. Gießen).

93) 1/4 1617—20/3 1623 Johann Heinrich Steitz von Reinheim, Sohn des Schultheißen Heinrich Steitz, zuerft bis 1641 Schulmeifter in Groß-Gerau, dann 1641—1651 Pfarrer in Gräfenhaufen, 1651—1665 (†) Pfarrer in Pfungftadt (St. Groß-Gerau).

94) 24/6 1617—1/10 1618 Johannes Mylius von Gießen, Sohn des Kaplans Philipp Mylius, 1619—1622 Schulmeifter und Organift in Darmftadt, 1623—1625 Kaplan in Arheilgen, 1625—1628 Subdiakonus in Darmftadt, 1628—1635 (†) Pfarrer in Goddelau (St. Langgöns).

95) 1/7 1617—1/10 1617 Juftus Colerus von Nidda, Sohn des Bürgers Johannes Köhler, 1627—1631 Schulmeifter in Schotten, 1631 bis 1643 in Nidda, 1643—1667 (†) Pfarrer in Wallernhaufen (Vic. Arheilgen).

96) 1/10 1617—Ende 1621 David Vigelius von Großenlinden, Sohn des † Bürgers Peter Weigel, bis 1635 (†) Praezeptor in Erbach (St. Großenlinden).

97) 1/10 1617— 12/10 1623 Johann Theodorich Weidling von Gundernhaufen, Sohn des Pfarrers Theodorich Crafto Weidling, 1623—1630 Schulmeifter in Reinheim, 1630—1635 (†) Pfarrer in Spachbrücken (St. Arheilgen).

98) 1/10 1617—12/10 1622 Heinrich Voltzius von Darmftadt, Sohn des † Kaplans Johannes Voltzius, 1623—1627 Schulmeifter in Dornheim, 1627—1633 (†) Pfarrer in Werfau (St. Arheilgen).

99) 1/10 1617—19/6 1622 Johann Emanuel Faber von Pfungftadt, Sohn des Kaplans Johannes Faber, 1627—1635 Kaplan in Pfungftadt, 1635—1660 Pfarrer in Auerbach (St. Biebesheim).

100) 1/1 1618—1/4 1618 Wigand Kuhl von Seelheim, zuerft (fchon während des Studiums) Pedell in Gießen, dann Praefekt in Grünberg (Vic. Echzell).

101) 1/4 1618—Ende 1627 Hartmann Mogius (vgl. unten No. 141).

102) 1/4 1618—Ende 1621 Albert Reuber von Grünberg, Sohn des † Bürgers Hans Reuber, 1622—1623 Schulmeister in Bickenbach, 1623—1630 Pfarrer in Nauheim (St. Grünberg).

103) 1/10 1618—1/7 1621 Heinrich Kämmerer von Gießen, Sohn des Bürgers Johannes Kämmerer, 1621—1624 Schulmeister in Oberwiddersheim, 1624—1672 (†) Pfarrer in Londorf (St. Langgöns).

104) 1/1 1619—SS 1622 David Philipp Myck von Gießen, Sohn des Pädagoglehrers Jacob Myck (Vic. Schotten, Pfungstadt, Langgöns).

105) 1/1 1619—Ende 1623 Johannes Meles von Oberwiddersheim, Sohn des Einwohners Meles, bis 1626 Schulmeister in Oppenheim, 1626–1636 Diakonus, 1636—1683 (†) Pfarrer in Berstadt (St. Beltzer).

106) 1/4 1619—1/10 1621 Johann Melchior Dambmann von Schotten, Sohn des Bürgers Kaspar Dambmann (St. Schotten).

107) 1619 teilweise Werner Heß, 1624—1632 Pfarrer in Schweinsberg, 1632 ff. Pfarrer in Dautphe (Vic. Darmstadt).

108) 1619 teilweise Johannes Reinhard von Kirtorf, Sohn eines Einwohners, 1626 ff. Pfarrer in Holzhausen a. d. Haide (Vic. Darmstadt).

109) 1/1 1620—1/7 1620 Ernst Terhell von Laubach, Sohn des † Rektors Johannes Terhell (Vic. Darmstadt).

110) 1/7 1620—13/11 1622 Johann Just Schäfer von Eberstadt, Sohn des Pfarrers Jost Schäfer, 1622—1623 Schulmeister in Pfungstadt, 1623—1627 (†) Pfarrer in Eberstadt (St. Darmstadt).

111) Ende Juli 1620—Ende März 1629 Georg Finck von Alsfeld, Sohn des Bürgers Helwig Finck, 1629 ff. Pfarrer in Kaldern, dann bis 1655 Pfarrer in Holzhausen, 1655—1665 Pfarrer in Groß-Bieberau, 1665—1678 (†) Pfarrer in Pfungstadt (St. Alsfeld).

112) 15/10 1620—Ende 1624 Johann Philipp Hugius von Griesheim, Sohn des Pfarrers Konrad Hugius, 1625 Schulmeister in Griesheim, 1626—1635 (†) Pfarrer in Eberstadt (St. Pfungstadt).

113) 1/10 1620—Ende 1621 Nikolaus Dieffenbach von Oberweimar, Sohn eines Einwohners, 1637—1638 Feldprediger bei Landgraf Johann, 1638 ff. Pfarrer in Langen (Vic. Pfungstadt, Schotten).

114) 1/10 1621—Ende 1621 Johann Wolfgang Diehl (St. Berstadt).

115) 14/11 1621—Ende 1623 Johann Philipp Coblenzer von Gießen, Sohn eines Bürgers, 1624—1635 (†) Stadtschulmeister in Gießen (Vic. Zwingenberg, Grünberg, Groß-Gerau).

116) 1/1 1622—Ende 1627 Heinrich Elbert von Blofeld, Sohn des † Einwohners Heinrich Elbert, 1628—1635 Schulmeister in Gambach, 1635 (†) Pfarrer in Holzheim.

117) 1/1 1622—Ende 1623 Johann Gottfried Myckius von Gießen, Sohn des Pädagoglehrers Johann Jakob Myckius (Vic. Schotten, Arheilgen).

118) 1/1 1622—Ende 1623 Johann Christoph Nigidius von Gießen, Sohn des † Professors Peter Hermann Nigidius (Vic. Berstadt).

119) 1/1 1622—Ende 1623 Johann Jakob Ebel von Gießen, Sohn des Bürgers Melchior Ebel, 1630—1642 Pädagoglehrer in Darmstadt, 1642 ff. im Ruhestand (Vic. Zwingenberg, Arheilgen).

120) 14/2 1622—1/10 1622 Georg Nigrinus von Echzell stirbt als Stipendiat (St. Echzell).

121) 1/4 1622—1/7 1624 Philipp Faber von Großenlinden, Sohn des † Pfarrers Faber, 1624—1631 Schulmeister in Berstadt, 1631—1666 (†) Pfarrer in Eichelsdorf (St. Großenlinden).

122) 1/4 1622—1/7 1624 Johann Magnus Armbroster von Niederohmen, Sohn des Pfarrers Jeremias Armbroster, 1624—1631 Pfarrer in Bottendorf, 1631—1673 (†) Pfarrer in Vöhl (St. Grünberg).

123) 1/4 1622—1/7 1624 Philipp Weitzius von Langd, Sohn des Pfarrers Johannes Weitzius, 1626 Stadtschulmeister in Marburg, dann bis 1629 Schulmeister, 1629—1632 Adjunkt, 1632 ff. Pfarrer in Leidhecken (St. Berstadt).

124) 1/4 1622—1/10 1624 Tobias Plaustrarius von Zwingenberg, Sohn des Pfarrers Tobias Plaustrarius, begegnet später als hessischer Amtskeller in Zwingenberg (St. Zwingenberg).

125) 1/4 1622—1/10 1625 Johannes Steindecker von Gießen, Sohn des Bürgers Johannes Steindecker, 1625 ff. Schulmeister in Londorf, dann bis 1655 Pfarrer in Reiskirchen, von wo er 1655 dimmittiert wird (St. Gießen).

126) 1/7 1622—Ende 1632 Philipp Vigelius von Großenlinden, Sohn des Bürgers Melchior Weigel, 1633—1636 Pfarrer in Wetter, 1636 ff. Pfarrer in Großenlinden (St. Großenlinden, Darmstadt).

127) 19/6 1622—Ende 1622, 1629 Johann Konrad Bachmann von Gießen, Sohn des Professors Konrad Bachmann, 1632—1634 Pädagoglehrer in Marburg, 1634—1650 Pfarrer in St. Goar, 1650—1657 Pfarrer in Kelsterbach, 1657—1672 (†) Pfarrer in Bischofsheim (St. Biebesheim, Vic. Gießen).

128) 1/10 1622—Ende September 1629, 1/1 1630—Ende Juni 1631 Chriſtoph Tonſor von Alsfeld, Sohn des Pfarrers Jonas Tonſor, 1631—1635 Pädagoglehrer in Marburg, 1635—1636 (†) Pfarrer in Alsfeld (St. Alsfeld).

129) 1/10 1622—1624 Philipp Helfrich Gerlach von Pfungſtadt, Sohn des Einwohners Johannes Gerlach (St. Pfungſtadt).

130) 1/10 1622—Ende September 1627 Heinrich Lotichius von Echzell, Sohn des Einwohners Konrad Lotz, 1628 ff. Schulmeiſter in Echzell (St. Echzell).

131) 12/10 1622—Ende 1622 Otto Henckel von Rülfenrod, Sohn des Einwohners Philipp Henckel, 1624—1638 Pfarrer in Michelbach, 1638—1652 Pfarrer und 1652—1670 (†) Superintendent in Marburg (Vic. Arheilgen).

132) 14/10 1622—Ende 1623 Reinhard Gabriel Heckmann von Romrod, Sohn des Pfarrers Gabriel Heckmann, bis 1630 Schulmeiſter, 1630—1635 Adjunkt, 1635—1658 (†) Pfarrer in Romrod (St. Nidda, dann Vic. Groß-Gerau).

133) 13/11 1622—Ende 1622 Johannes Hilbert von Leeheim, Sohn des † Schulmeiſters Johannes Hilbert (?).

134) 1/1 1623—1/10 1624 Johannes Plauſtrarius von Zwingenberg, Sohn des Pfarrers Tobias Plauſtrarius, ſtirbt als Stipendiat (St. Biebesheim).

135) 20/3 1623—1632 Johann Balthaſar Zimmermann von Gießen, Sohn des † Bürgers Zimmermann, 1632—1637 (†) Schulmeiſter in der Obergrafſchaft, zuletzt in Leeheim (Vic. Groß-Gerau, St. Gießen).

136) 1/7 1623—Ende 1626 Johann Kaſpar Ruelius von Gießen, Sohn des † Kellers Melchior Ruelius (St. Nidda).

B. Die Zeit von 1624–1646.

I. Stipendiatenmajoren.

137) 1/4 1624—1/10 1627 Konrad Greber von Alsfeld, Sohn des Bürgers Heinrich Greber, 1622/23 Schulmeifter in Alsfeld, 1624 bis 1627 Subdiakonus in Marburg, 1627—1632 Profeffor der Philofophie in Marburg, 1632—1634 Stadtprediger in Marburg, 1634—1635 Superintendent in St. Goar, 1635—1661 Superintendent in Darmftadt, † emeritiert 1667. War 1/1 1617—1/10 1622, fowie 1/1 1623—Ende 1623 St. Alsfeld, Schotten.

138) 1/5 1625—Ende SS 1629 Jonas Gebhard von Grünberg, Sohn des Ratsherrn Jakob Gebhard, 1627—1631 Pädagoglehrer in Marburg, 1631—1633 Pfarrer in Wetter, 1633—1637 Hypodiakonus in Marburg, 1637—1666 (†) Pfarrer in Lohra.

139) 1/10 1625—Februar 1627 Philipp Richard Walther von Beuern, Sohn des Pfarrers Philipp Walther, 1627—1634 Pädagoglehrer in Marburg, 1634—1640 Pfarrer in Beuern, 1640 ff. Pfarrer in Lützellinden.

140) 1627 Johannes Böfelius von Niedenftein, Sohn des Bürgers Johannes Böfeler (Vizemajor).

141) 7/9 1628—Ende SS 1633 Hartmann Mog von Gettenau, Sohn des Einwohners Peter Mog, 1626—1629 zugleich Pfarrer in Kölbe, 1629—1633 Pädagoglehrer in Marburg, 1633—1658 (†) Pfarrer in Gießen. War 1/4 1618—Ende 1627 St. Echzell.

142) SS 1629—1632 Daniel Rücker von Rotenburg a. d. Tauber, vor Beginn feines Majorats Pfarrer in Kunsweiler, 1632 Diakonus in Nidda, 1632 ff. Pfarrer in Afchaffenburg.

143) SS 1629—Oftern 1632 Peter Haberkorn von Butzbach, Sohn des Schreiners Andreas Haberkorn, 1632—1633 Profeffor der

Philoſophie in Marburg, 1633—1643 Hofprediger in Darmſtadt, 1643 bis 1676 (†) Superintendent, von 1650 an zugleich Profeſſor der Theologie in Gießen.

144) WS 1629—SS 1633 Johann Konrad Keipff von Groß-Bieberau, Sohn des Pfarrers Theodorich Keipff, 1633—1635 (†) Pfarrer in Niederramſtadt. War 1/4 1624—1/10 1629 St. Arheilgen.

145) WS 1629—Anfang 1632 Georg Eberhard Happel von Kirtorf, Sohn des † Pfarrers Johannes Happel, 1632—1644 Diakonus, 1644—1673 (†) Inſpektor in Alsfeld.

146) WS 1629—Anfang 1632 Johann Konrad Schragmüller von Grünſtadt, 1633—1639 Profeſſor der Philoſophie in Marburg, 1639—1675 (†) Pfarrer und Konſiſtorialaſſeſſor in Speyer.

147) WS 1629 Bartholomaeus Reichatt von Memmingen.

148) 1/7 1632—März 1634 Martin Erythropilus von Hannover, Sohn des † Pfarrers Rupert Erythropilus, 1634—1636 Stadtprediger in Darmſtadt, 1636—1648 Hofprediger und Inſpektor in Butzbach, 1648—1655 (†) Generalſuperintendent in Idſtein.

149) 15/7 1632—1633 Johann Moritz Soldan von Wetter, Sohn des † Rektors Johannes Soldan, 1633—1637 Pfarrer in Schweinsberg, 1637—1648 Pfarrer in Oberweimar, 1648—1673 (†) Metropolitan in Echzell.

150) 29/8 1632—1634 Johann Balthaſar Schupp von Gießen, Sohn des Bürgers Eberhard Schupp, 1634/35 auf Reiſen, 1635—1646 Profeſſor der Philoſophie in Marburg, 1646—1648 Hofprediger in Braubach, 1648/49 ſchwediſcher Legationsprediger, 1649—1661 (†) Pfarrer in Hamburg.

151) 17/3 1633—1636 Juſtus Schnurmann von Kindelbrück, 1636—1640 (†) Pfarrer in Groß-Umſtadt.

152) 1/7 1633—1635 Johannes Rosler von Darmſtadt, Sohn des † Rektors Michael Rosler, 1632—1633 Schulmeiſter in Stockſtadt, 1635—1636 dritter Stadtprediger in Darmſtadt, 1636—1647 (†) Pfarrer in Schotten. War 1/7 1625—1632 St. Zwingenberg.

153) Anfang 1634—1635 Heinrich Lorenz Geibel von Gießen, Sohn des Bürgers Nikolaus Geibel, 1632—1633 Konrektor in Alsfeld, 1634—1635 Pädagoglehrer in Marburg, 1635—1639 Prinzeninformator, 1639—1643 (†) Profeſſor der Phyſik in Marburg.

154) Anfang 1634—1638 Konrad Faber von Großenlinden, Sohn des † Pfarrers Konrad Faber, 1638—1640 Superintendenturadjunkt in Gießen, 1640—1674 (†) Pfarrer in Butzbach. War 1/10 1625—Ende September 1628 St. Berſtadt.

155) 16/2 1634—Ende 1634 Johann Kaſpar Fabritius von Nidda, Sohn des Seifenſieders Nikolaus Schmidt, 1632 Feldprediger, † 1635 als Major in Jena.

156) 1635 und 1636 Johann Konrad Gerthius von Sprendlingen, Sohn des Superintendenten Johannes Gerthius, 1637—1652 Pfarrer in Sprendlingen, 1652—1660 (†) Pfarrer in Mörfelden. War 1/4 1627—Ende 1630, ſowie 1634 St. Arheilgen.

157) 1636 Johann Friedrich Pelargi, begegnet ſpäter (noch 1660) als Pfarrer in Königsberg (Vizemajor).

158) April 1636—1638 Balthaſar Mentzer von Marburg, Sohn des Profeſſors der Theologie Balthaſar Mentzer, 1640—1646 Profeſſor der Philoſophie in Marburg, 1646—1651 Profeſſor der Theologie in Rinteln, 1651—1652 desgl. in Gießen, 1652—1679 (†) Superintendent und Oberhofprediger in Darmſtadt.

159) 1/8 1638—1642 Adam Weinheimer von Gießen, Sohn des Bürgers Melchior Weinheimer, 1639—1644 Pädagoglehrer in Marburg, 1644—1651 Konrektor in Speyer, 1651—1653 Superintendent in Gaildorf, 1653—1666 (†) Superintendent in Eßlingen. War 1/1 1631—1638 Vic. Beltzer, St. Gießen.

160) 1/8 1638—1640 Johannes Tack von Wetzlar, Sohn des Kaufmanns Johannes Tack, 1648—1649 Leibmedikus des Erbprinzen Ludwig VI., 1650—1662 Profeſſor der Medizin in Gießen, 1662—1676 (†) Leibmedikus des Landgrafen Ludwig VI. in Darmſtadt.

161) 1641—1642 Johann Heinrich Porſius von Winden, Sohn des Pfarrers Johannes Porſius, 1642—1644 Rektor in Büdingen, 1644—1647 Pfarrer in Wixhauſen, 1647—1672 (†) Pfarrer in Raunheim. War 1/10 1636—1640 St. Nidda.

162) 1643—1646 Markus Orthius von Schotten, Sohn des Bürgers Hans Orth, 1644—1656 zuerſt in Marburg, dann in Gießen Pädagoglehrer, 1658—1665 (†) Pfarrer in Eichelsdorf. War 1633—1643 St. Schotten.

II. Stipendiatenminoren.

163) 1/1 1618—1/7 1626 Kaſpar Breidenſtein von Biedenkopf (St. Biedenkopf).

164) März 1620—Juni 1627 David Silburger von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Melchior Silburger, 1627 ff. Schulmeiſter in Biedenkopf (St. Biedenkopf).

165) Mai 1620—Ende 1626 Balthaſar Cancrinus von Gemünden (St. Gemünden).

166) 1/10 1620—Ende Juni 1626 Abraham Staud von Frankenberg, Sohn des Bürgers Martin Staud, 1626 ff. Schulmeiſter in Gemünden a. d. Wohra, ſpäter Pfarrer daſelbſt (St. Frankenberg).

167) 1/9 1621—Ende Juni 1626 Konrad Giebelhauſen von Frankenberg, Sohn des Organiſten Balthaſar Giebelhauſen, 1628—1636 Konrektor und 1636—1647Rektor in Frankenberg, 1643—1658 Pfarrer in Bottendorf, 1658 ff. Pfarrer in Haina (St. Frankenberg).

168) 23/1 1622—Ende Juni 1626 Eberhard Hermann Wasmuth von Wetter (St. Wetter).

169) 1/4 1624—1/10 1624 Michael Klein von Marburg, 1625 ff. Stadtſchulmeiſter in Marburg (St. Marburg).

170) 1/4 1624—Ende 1628 Chriſtoph Phaſian von Queckborn, Sohn des Pfarrers Thomas Phaſian, 1629—1636 Pfarrer in Queckborn, 1636 ff. Diakonus in Großenbuſeck (St. Grünberg, Vic. Echzell, Zwingenberg).

171) 1/4 1624 ff. Johannes Sangemeiſter von Kirchhain, zuerſt Schulmeiſter in Kirchhain, dann bis 1640 Pfarrer in Niederwalgern, 1640 ff. Pfarrer in Speckswinkel (St. Kirchhain).

172) 1/4 1624—Ende September 1629 Johann Konrad Keipff (vgl. oben No. 144).

173) 1/4 1624—Ende 1632 Johannes Koch von Schotten, Sohn des Bürgers Koch, 1632—1634 Schulmeiſter in Schotten, 1634 bis 1671 (†) Pfarrer in Wingershauſen (St. Schotten).

174) 1/4 1624—1/4 1626, 1634 und 1635 Balthaſar Lüngelius von Marburg (St. Igſtadt, Vic. Grünberg).

175) 1/4 1624 ff. Peter Pryſius (St. Darmſtadt).

176) 1/4 1624—Ende 1627 Arnold Gladenus von Groß-Gerau, Sohn des Pfarrers Johannes Gladenus, 1628—1632 Schulmeiſter in Groß-Gerau, 1632—1634 Pfarrer in Königſtädten, 1634—1636 (†) Pfarrer in Raunheim (St. Groß-Gerau).

177) 1/4 1624—Ende 1626 Johannes Vitriarius von Dautphe, Sohn des Kaplans Juſt Vitriarius, begegnet ſpäter als Pfarrer in Oppenheim (Vic. Arheilgen).

178) 1/7 1624 Konrad Steinius von Rauſchenberg, 1625 bis 1626 Pädagoglehrer in Marburg, 1626—1633 Pfarrer in Herrenbreitungen, 1633—1635 Pfarrer in Rüſſelsheim, 1635—1655 (†) Pfarrer in Darmſtadt (St. Rauſchenberg).

179) 1/7 1624—Ende Juni 1627 Johann Konrad Braubach von Dudenhofen, Sohn des Schuldieners Kaſpar Braubach, begegnet

ſpäter als Pfarrer in Oberkleen und 1635 (†) als Pfarrer in Eſchershauſen (St. Langgöns).

180) 1/7 1624—1/10 1624 Wigand Mog von Münchhauſen, Sohn des Pfarrers Mog, 1624 ff. Schulmeiſter in Wetter (Vic. Berſtadt).

181) 1/10 1624—1/7 1632 Tobias Juſtus von Marburg, Sohn des Schneiders Hermann Juſtus, 1632/33 Schulmeiſter in Gießen, 1633 bis 1652 Diakonus und 1652—1673 (†) Pfarrer in Grünberg (St. Marburg).

182) 1/10 1624 ff. Johann Wilhelm Plauſtrarius von Marburg (St. Marburg).

183) 1/1 1625—Ende 1632 Bernhard Angelus von Rüſſelsheim, Sohn des Pfarrers Johannes Angelus, 1632—1636 Schulmeiſter in Groß-Gerau, 1636—1673 (†) Pfarrer in Rüſſelsheim (St. Biebesheim).

184) 1/1 1625—1/7 1625 Heinrich Graulich von Burggemünden, Sohn des Einwohners Graulich, 1637—1672 Pfarrer in Leeheim, 1672 bis 1689 (†) Pfarrer in Groß-Gerau (Vic. Bicken).

185) 1/1 1625—1/10 1627 Andreas Seim von Brauerſchwend, Sohn des Einwohners Heinrich Seim, 1632 ff. Pfarrer in Brauerſchwend (St. Kirchhain).

186) 1/7 1625—Ende 1632 Heinrich Orth von Lohra, Sohn des Einwohners Heinrich Orth, 1632—1635 (†) Kaplan in Nidda (St. Bicken).

187) 1/7 1625—1/10 1627 Chriſtian Zahn von Allendorf, 1631 bis 1676 (†) Pfarrer in Seulburg (Vic. Pfungſtadt, Gemünden).

188) 1/7 1625—Ende 1631 Johann Heinrich Vietor von Darmſtadt, Sohn des Superintendenten Johannes Vietor, 1631—1633 Schulmeiſter in Griesheim, 1633—1636 Schulmeiſter in Stockſtadt, 1636—1674 Pfarrer in Niederramſtadt (St. Darmſtadt).

189) 1/7 1625— Ende 1630, 1632 Friedrich Magnus Gernet von Pfungſtadt, Sohn des Pfarrers Nikolaus Gernet, 1632—1633 Schulmeiſter in Groß-Umſtadt, 1633—1649 (†) Schulmeiſter in Pfungſtadt (St. Pfungſtadt).

190) 1/7 1625—1632 Johannes Rosler (vgl. oben No. 151).

191) 1/7 1625—1/10 1625 Johann Chriſtoph Clemens von Simmersbach, Sohn des Pfarrers Nikolaus Clemens, 1626 ff. Pfarrer in Simmersbach (Vic. Rauſchenberg).

192) 1/7 1625—1631 Johann Philipp Chelius von Widdersheim, Sohn des Pfarrers Johannes Chelius (St. Beltzer).

193) 1/10 1625—1632 Johannes Ruppel von Altwildungen, Sohn des Pfarrers Heinrich Ruppel, 1632—1636 Kaplan in Trebur, 1636—1656 (†) Pfarrer in Roßdorf (St. Rauſchenberg, Vic. Schotten).

194) 1/10 1625—1/10 1628 Konrad Faber (vgl. oben No. 154).

195) 1/4 1626—Ende September 1629, 1630—1/4 1632 Johannes Athleta von Lorsbach, Sohn des Pfarrers Leonhard Athleta, 1632 bis 1633 Assistent seines Vaters, 1633—1635 (†) Pädagoglehrer in Darmstadt (St. Igstadt).

196) 1/7 1626—Ende Sept. 1630 Johannes Trögelius von Frankenberg, Sohn des Bürgers Georg Becker, 1638—1647 Pfarrer in Langd, 1647—1654 (†) Pfarrer in Lißberg (St. Frankenberg).

197) 1/7 1626—Ende März 1628 Konrad Breidenstein von Marburg (Vic. Biedenkopf, Groß-Gerau).

198) 1/1 1627—Anfang 1632 Heinrich Gibelius von Marburg, Sohn des Schuhmachers Peter Giebel, 1632 Schulmeister in Marburg, dann bis 1648 Pfarrer in Kappel, 1648—1660 (†) Pfarrer in Oberweimar (St. Marburg).

199) 1/1 1627—1/7 1627 Elias Jordan von Heringen (Vic. Walther).

200) 1/1 1627—1/4 1627 David Friderus von Gießen, Sohn des † Professors der Rechte Peter Friderus (Vic. Wetter).

201) 1/1 1627—Ende 1629 Thomas Faber von Leihgestern, 1633—1670 (†) Pfarrer in Eschollbrücken (Vic. Nidda, Schönstadt).

202) 1/1 1627—1635 Johann Daniel Vietor von Darmstadt, Sohn des Superintendenten Johannes Vietor, 1635—1653 Pfarrer in Goddelau, 1653—1672 (†) Pfarrer in Trebur (St. Pfungstadt).

203) 1/1 1627—1635 Johannes Dofernus von Großenlinden, 1635—1636 Diakonus in Schotten, 1636—1661 (†) Diakonus in Großenlinden (Vic. Arheilgen, St. Langgöns).

204) 1/1 1627—1/4 1627 Hermann Antonius Minck von Gießen, Sohn des † Bürgers Hans Minck (Vic. St. Goar).

205) 1/4 1627—Ende 1627 Johannes Thummerus von Gersrode (Vic. Nidda).

206) 1/4 1627—1634 Johann Konrad Gerthius (vgl. oben No. 156).

207) 1/7 1627—1/4 1631 Johannes Tonsor von Alsfeld, Sohn des Pfarrers Jonas Tonsor, 1631—1632 Konrektor, 1632—1635 Rektor in Alsfeld, 1636 ff. Pfarrer in Ulfa, 1664—1678 (†) Pfarrer in Lißberg (Vic. Biedenkopf, St. Alsfeld).

208) 1/7 1627—Ende 1627 Christoph Helwig von Gießen, Sohn des † Professors Christoph Helwig, stirbt 1631 als Student der Medizin (Vic. Biedenkopf).

209) 1/7 1627—Ende 1632 Johannes Breidenbach von Igstadt, Sohn des Pfarrers Reinhard Breidenbach, 1632—1634 Schulmeister in

der Niedergraffchaft, 1634—1636 Diakonus in Braubach. 1636—1670 (†) Pfarrer in Werlau (St. St. Goar).

210) 1/7 1627—1634 Johann Heinrich Mefomylius von Wetter, um 1640 Pfarrer in Niedermittlau (St. Wetter).

211) 1/7 1627—1632 Bartholomäus Kohlius von Grünberg, Sohn des Bürgers Albert Kohl, 1632 ff. Schulmeifter in Battenberg (St. Grünberg).

212) 1627—1634 Johannes Mylius von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Johannes Mylius, 1638—1648 Prinzeninformator in Darmftadt, 1648—1659 Amtmann in Biedenkopf, 1659—1667 Kammerrat in Darmftadt, 1667—1672 Rat und Amtmann des Amts Darmftadt und Zwingenberg, 1672—1680 (†) Regierungsrat in Darmftadt (Vic. bei verfchiedenen Stip.).

213) 1/10 1627—Ende 1628 Philipp Nafemann von Kirchhain, Sohn des Bürgers Nafemann, begegnet fpäter als Bürgermeifter in Kirchhain (St. Kirchhain).

214) 1/10 1627—Ende 1627 Johannes Fuchfius (Vic. Echzell).

215) 1/1 1628—1/7 1628, 1629—Anfang 1632 Johannes Draudt von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Georg Draudt, zuerft Pfarrer in Pfaffenwiesbach, 1636—1637 Pfarrer in Obermockftadt, 1637—1662 (†) Pfarrer in Dauernheim (St. Dauernheim).

216) 1/1 1628—1631 Erasmus Antonius Sufenbeth von Alsfeld, Sohn des † Superintendenten Reinhard Sufenbeth, zuerft bis 1639 Rektor in Alsfeld, 1639—1676 (†) Pfarrer in Hopfgarten (Vic. Rotsmann, Alsfeld u. a.).

217) 1/1 1628—1632 Markus Lauckhard von Echzell, Sohn des Schulmeifters Kafpar Lauckhard, 1632 zuerft in Rodenfteinifchen Dienften, dann fpäter kaiferlicher Leutnant und zuletzt Kommandant in Wafferburg in Baiern (St. Echzell).

218) 1/1 1628—Ende März 1630 Konrad Waldfchmidt von Nidda, Sohn des Bürgers Johannes Waldfchmidt, um 1637 Diakonus in Oberwiddershein, 1639—1690 (†) Pfarrer in Rodheim (Vic. Nidda, Dauernheim u. a.).

219) 1/4 1628—Ende 1633 Nikolaus Angelus von Nidda, Sohn des Bürgers Hans Heinrich Engel, 1633 ff. Informator (St. Nidda, Vic. Großenlinden).

220) 1/4 1628—Oktober 1630 Heinrich Chriftoph Matthäus, ftirbt an der Peft als Stipendiat (Vic. bei verfchiedenen Stip.).

221) 1/4 1628—1635 Gerlach Welcker von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Hans Welcker, 1654—1690 (†) Pfarrer in Oberhörlen (St. Biedenkopf, Vic. Arheilgen).

222) 1/4 1628—Ende 1630 Georg Dieterich von Gießen, Sohn des Superintendenten Johannes Dieterich, zuerſt landgräfl. Rat in Darmſtadt, dann 1670—1671 ſächſiſcher Geheimerat, 1671—1678 kaiſerl. Reſident in Hamburg, ſeit 1671 geadelt (St. Echzell).

223) 1/7 1628—Ende September 1628 Georg Jungius von Burkhardsfelden (St. Zwingenberg).

224) 1/7 1628—Ende September 1628 Hermann Friedrich Reccius von Nidda, 1631—1635 Schulmeiſter in Berſtadt, 1635 ff. Pfarrer in Leidhecken.

225) 1/10 1628—Ende 1632 Johann Jakob Marius von Weiterſtadt, Sohn des Pfarrers Sylveſter Marius, 1632—1635 (†) Schulmeiſter in Zwingenberg (St. Groß-Gerau).

226) 1/10 1628—1637 Philipp Chriſtian Werner von Berſtadt, Sohn des † Pfarrers Johannes Werner, 1637 ff. Diakonus in Gladenbach (St. Berſtadt).

227) 1/10 1629—Ende 1629 Chriſtoph Heckmann von Romrod, Sohn des Pfarrers Gabriel Heckmann (Vic. Alsfeld).

228) 1/10 1629—Ende1629 Theophil Rebentroſt aus Joachimsthal (Vic. Gießen, Grünberg).

229) 1/10 1629—1638 Heinrich Kleinſchmidt von Alsfeld, Sohn des Bürgers Kleinſchmidt, 1638 ff. Pädagoglehrer in Frankfurt (St. Alsfeld).

230) 1629 und 1630 Cyriacus Urſinus von Allendorf in Heſſen, (Vic. Arheilgen u. a.).

231) 1629—1631 Wilhelm Caſtritius von Zwingenberg, Sohn des † Pfarrers Peter Caſtritius, 1636—1641 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1641—1681 (†) Pfarrer in Stockſtadt (Vic. bei verſchiedenen Stip.)

232) 1/1 1630—1639 Philipp Helfrich Steuber von Marburg, Sohn des Profeſſors Johannes Steuber, begegnet ſpäter als Naſſauiſcher Amtmann in Kirchberg (St. Schönſtadt).

233) 1/4 1630—1637 Johannes Tack (vgl. oben No. 160).

234) 1/4 1630— 1633 Johann Chriſtian Wentz von Zwingenberg, Sohn des Bürgers Iſrael Wentz, 1633—1636 Schulmeiſter in Griesheim, 1636—1652 Kaplan in Groß-Gerau, 1652—1655 Pfarrer in Alsbach, 1655—1657 (†) jüngerer Stadtprediger in Darmſtadt (St. Arheilgen).

235) 1/7 1630—1639 Adam Bott von Schotten, Sohn des Bauſchreibers Ernſt Bott, 1639—1659 (†) Schulmeiſter und Organiſt in Schotten (St. Schotten).

236) 1/7 1630—1640 Johann Hermann Chelius von Rodheim, Sohn des † Pfarrers Balthaſar Chelius, 1641—1689 (†) Pfarrer in Kirchvers (St. Beltzer).

237) 1/10 1630—Ende 1630 Daniel Schwab von Treis a. L. (Vic. Frankenberg).

238) 1630 Chriſtoph Wick von Schotten, Sohn des Pfarrers Johannes Wick (St. Schotten).

239) 1/1 1631—1638 Adam Weinheimer (vgl. oben No. 159).

240) 1/1 1631—1634 Aegidius Herdenius von Marburg, Sohn des Superintendenten Georg Herdenius, 1645—1646 heſſen-darmſtädtiſcher Rat, 1646—1661 (†) gräflich ſolmſiſcher Rat und Amtmann in Rödelheim (St. Echzell).

241) 1/1 1631—Mitte 1632 Michael Lotzius von Marburg, Sohn des Schreiners Heinrich Lotz, 1632—1636 Schulmeiſter in Biſchofsheim, 1636—1646 (†) Pfarrer in Ginsheim (St. Gemünden).

242) 1/7 1631—Ende 1632 Wilhelm Tonſor von Alsfeld, Sohn des Pfarrers Jonas Tonſor, ſtirbt als Stipendiat (St. Alsfeld).

243) 1631 Johann Ludwig Chelius von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johannes Chelius, 1632—1635 Schulmeiſter und 1635 (†) Pfarrer in Oberwiddersheim (St. Beltzer).

244) 1631 Martin Born von Brensbach, Sohn des Pfarrers Johannes Born, 1632—1634 Schulmeiſter in Groß-Umſtadt, 1634 ff. Diakonus in Reichelsheim (Vic. Pfungſtadt).

245) 1631 Chriſtoph Hofmann (Vic. Pfungſtadt).

246) 1631—1634 Konrad Happel von Marburg, Sohn des Stipendiatenpropſts Johannes Happel (Vic. Biebesheim, Marburg u. a.)

247) 1/1 1632—1640 Johannes Baunius von Frankenberg, Sohn des † Bürgers Baun, zuerſt Informator an verſchiedenen Orten, dann 1653—1697 (†) Rektor und zuletzt Pfarrer in Lüneburg (Vic. Gießen, St. Frankenberg).

248) 1/4 1632—1640 Reinhard Medicus von Gießen, Sohn des † Stadtſchreibers Heinrich Medicus, 1648—1650 Rektor in Weilburg, 1650—1695 (†) Pfarrer in Strinz-Trinitatis, dann in Cubach und zuletzt in Brandoberndorf (St. Beltzer).

249) 1/4 1632—Ende 1633 Nikolaus Lanz von Bönſtadt, Sohn eines Einwohners, 1633—1635 Pädagoglehrer in Marburg, 1637—1673 (†) Pfarrer in Schweinsberg (Vic. bei verſchiedenen Stip.)

250) 1/4 1632—1633 Bernhard Antonius von Marburg, Sohn des Bürgers Anton, 1633—1635 (†) Kaplan in Groß-Bieberau (St. Marburg).

251) 1/4 1632—1634 Philipp Plauſtrarius von Darmſtadt, Sohn des Superintendenten Tobias Plauſtrarius (St. Pfungſtadt).

252) 1/7 1632—1637 Michael Wannemacher von Darmſtadt, Sohn des Bürgers Heinrich Wannemacher (St. Darmſtadt).

253) 1/10 1632—1634 Chriftoph Walther von Beuern, Sohn des Pfarrers Philipp Walther (St. Walther).

254) 1/10 1632—1634 Melchior Agricola von Darmftadt, Sohn des Bürgers und Schieferdeckers Friedrich Bauer, 1636 Schulmeifter in Trebur, 1636—1650 Schulmeifter in Rüffelsheim, 1650 ff. Pfarrer in Eberftadt (St. Groß-Gerau).

255) 1/10 1632—SS 1636 Adam Frantzius von Grünberg, Sohn des Bürgers Konrad Frantz (St. Grünberg).

256) 1632—1634 Johannes Hainmüller von Schweinsberg (St. Gemünden, Vic. Raufchenberg u. a.)

257) 1632—1635 Johann Philipp Ludovicus von Groß-Seelheim, Sohn des Pfarrers Johannes Ludovicus (Vic. Butzbach, Echzell u. a.).

258) 1632—1634 Helwig Laelius von Butzbach, Sohn des Guldenweinzöllners Ruland Laelius (St. Butzbach).

259) 1632 und 1633 Markus Urfinus von Speyer, Sohn eines Notars, zuerft Konrektor, dann 1643—1644 Diakonus, 1644—1646 (†) Pfarrer in Speyer (Vic. St. Goar u. a.)

260) 1/4 1633—1640 Nikolaus Schepfius von St. Goar, Sohn des Bürgers Wilhelm Schepfius, fpäter Konrektor in St. Goar (St. St. Goar).

261) 1/1 1633 ff. Crato Philipp Draudt von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Georg Draudt (St. Dauernheim).

262) 1/1 1633—Ende 1643 Markus Orthius (vgl. oben No. 162).

263) 1/4 1633—1640 Stephan Schüßler von Raufchenberg, Sohn des Bürgermeifters Jeremias Schüßler, 1646—1649 Feldprediger in Gießen, 1650—1678 (†) Pfarrer in Zwingenberg (St. Raufchenberg).

264) 1/4 1633—1640 Lubert Erbenius von Eppftein, Sohn des † Pfarrers Jakob Erbenius, begegnet fpäter als Leibmedikus (St. Igftadt).

265) 1/4 1633—1639 Nikolaus Mahler von Großenlinden, Sohn des Kaplans Albert Mahler, 1639 ff. Schulmeifter in Rodheim bei Gießen (St. Großenlinden).

266) 1/4 1633—1635 Johann Jakob Caftritius von Zwingenberg, Sohn des † Pfarrers Peter Caftritius (St. Zwingenberg).

267) 1/4 1633—1635 Peter Faber von Delitzfch im Stift Merfeburg, Sohn des Pfarrers Abraham Faber, 1639—1646 Pfarrer in Großzimmern, 1646—1654 Diakonus, 1654—1677 (†) Pfarrer in Homburg v. d. H. (St. Arheilgen).

268) 1/5 1633—1/10 1635 Johannes Lofius von Linden, Sohn des Bürgers Johannes Loos (St. Großenlinden).

269) 1633 Johannes Reitzius von Harbach, Sohn eines Einwohners, zuerſt bis 1643 Schulmeiſter in Kirtorf, dann 1643 ff. Pfarrer in Selnrod.

270) 1633—1635 Johannes Groſius von Marburg, Sohn einer Magd, zuerſt Pfarrer im Breidenbacher Grund, 1654—1657 (†) Diakonus in Homburg v. d. H. (Vic. Butzbach u. a.).

271) 1633 bis 1636 Peter Lyncker von Grünberg, 1637 Stadtſchulmeiſter in Marburg, 1637 ff. Pfarrer in Schwickartshauſen und Wingershauſen (Vic. Wetter).

272) 1633 Heinrich Hoffmann von Bobenhauſen, Sohn des Pfarrers Ludwig Hoffmann (St. Dauernheim).

273) 1/4 1634— 1639 Johann Juſt Winckelmann von Gießen, Sohn des † Superintendenten Johannes Winckelmann, 1653 ff. oldenburgiſcher Rat, 1667 ff. lüneburgiſcher Rat, † 1699 in Bremen (St. Echzell).

274) 1/4 1634—1638 Johann Friedrich Bach von Geismar, Sohn des Pfarrers Johannes Bach, zuerſt Pfarrer in Amönau, dann Pfarrer in Schönſtadt, endlich bis 1663 (†) Pfarrer in Geismar (St. Gemünden).

275) 1/4 1634—Ende 1638 Heinrich Stamm von Alsfeld, Sohn des Bürgers Balthaſar Stamm, 1640—1644 Konrektor in Alsfeld, 1644 bis 1647 Diakonus in Kirtorf, 1647—1687 (†) Pfarrer in Grebenau (St. Alsfeld).

276) 1/4 1634—1636 Adolf Hartmann Runckel von Nidda, Sohn des † Pfarrers Hartmann Runkel, deſeriert Anfang 1636 die Studien (St. Nidda).

277) 1/4 1634—1635 Abraham Faber von Delitzſch, Sohn des † Pfarrers Abraham Faber (St. Biebesheim).

278) 1/7 1634—1638 Burkhard Lotz von Marburg, Sohn des Schreiners Heinrich Lotz, um 1641 Pfarrer in Wächtersbach, dann bis 1646 in Staden, 1646—1652 Pfarrer in Ginsheim, 1662 ff. in Flonheim (St. Marburg).

279) 1634 Johannes Feuerbach (St. Igſtadt).

280) 1634 Michael Diebold von Butzbach, Sohn des Bürgers Hermann Diebold (Vic. Marburg, Grünberg).

281) 1634 und 1635 Georg Heinrich Greber von Alsfeld, Sohn des † Bürgers Heinrich Greber, ſtirbt 1677 zu Seeheim als in die 30 Jahre allda geweſener Erbachiſcher Amtskeller (Vic. Nidda, St. Goar).

282) 1634 Johann Daniel Minck von Gießen, Sohn des † Bürgers Johannes Minck, 1634—1636 Schulmeiſter in Groß-Umſtadt,

1636—1654 Pfarrer in Groß-Bieberau, 1654—1664 (†) Pfarrer in Groß-Gerau (Vic. Zwingenberg).

283) 1634 Johann Heinrich Porſius (vgl. No. 161).

284) 1/1 1635—1643 Antonius Müller von Langgöns, Sohn des Einwohners Georg Müller (St. Langgöns).

285) 1/1 1635 ff. Georg Willius von Großenlinden, Sohn des Glöckners Kaſpar Will (St. Großenlinden).

286) 1/1 1635—1642 Johannes Briel von Marburg, Sohn des M. David Brielaeus, begegnet ſpäter als Pfarrer in Merxheim (St. Walther).

287) 1/7 1635—1642 Heinrich Allendorf von Alsfeld, Sohn des Bürgers Heinrich Allendorf, 1648—1654 Rektor in Nidda, 1654 bis 1686 (†) Pfarrer in Holzburg (St. Rotsmann).

288) 1/10 1635—1644 Georg Konrad Wormſer von Butzbach, Sohn des † Diakonus Joſt Wormſer, 1644—1646 (†) Rektor in Alsfeld (Vic. Schotten, St. Butzbach).

289) 1635 Alexander Hatzfeld (Vic. Echzell).

290) 1635—1640 Andreas Eberwein von Frankenberg, 1645 bis 1647 Konrektor, 1647—1648 Rektor, 1648—1667 Diakonus und 1667—1690 (†) Pfarrer in Frankenberg (St. Gemünden, Vic. Echzell, Biedenkopf, Alsfeld).

291) 1/1 1636—1640 Johannes Lanius von Melbach, Sohn des Pfarrers Kaſpar Lanius, 1647—1649 Pfarrer in Langd, 1649 ff. Pfarrer in Södel (St. Dauernheim).

292) 1/5 1636—1639 Johannes Waßmuth von Wetter (St. Wetter).

293) 1/7 1636—1637 M. Ludwig Grynaeus von Zwingenberg, 1638—1681 (†) Rektor in Butzbach (St. Zwingenberg).

294) 1/10 1636—1642 Lorenz Fulner von Grünberg, Sohn des † Bürgers Philipp Fulner (St. Grünberg).

295) 1636 Ludwig Heerwart (Vic. Pfungſtadt).

296) 1635 Johann Chriſtoph Buchelhans (Vic. Pfungſtadt).

297) 1636 Heinrich Stier von Grünberg, 1638—1643 Pfarrer in Bottendorf.

298) 1636 Hartmann Scaevola von Wallernhauſen, Sohn des † Pfarrers Georg Scaevola (Vic. Nidda).

299) 1/4 1637—1639 Georg Hermann Wigand von Partenheim, Sohn des Pfarrers Hermann Wigand (St. Biedenkopf).

300) 1/1 1638—1640 Georg Klein von Marburg, 1643—1645 Diakonus in Groß-Bieberau, 1645 ff. Diakonus in Pfungſtadt, ſpäter Pfarrer in Groß-Rohrheim (St. Marburg).

301) 1/1 1638—1640 Johannes Arcularius von Berftadt, Sohn des Pfarrers Aegidius Arcularius, zuerft bis 1652 Schulmeifter in Rodheim, 1652—1684 Pfarrer in Schwickartshaufen, 1684—1697 (†) Pfarrer in Lißberg (St. Berftadt).

302) 1/1 1638—1640 Martin Happel von Kirchhain, Sohn des † Bürgers Heinrich Happel, 1644—1656 Pfarrer in Halsdorf, 1656 bis 1678 Pfarrer in Holzhaufen, 1678—1700 (†) wieder Pfarrer in Halsdorf (St. Kirchhain).

303) 1/7 1638—1640 Johann Daniel Ebel von Ulm, Sohn des † Rektors Johann Philipp Ebel (St. Gießen).

304) 1/1 1639—1644 Johann Heinrich Gebhard von Alsfeld, Sohn des Kaplans Philipp Gebhard, 1644—1656 Konrektor und 1656 bis 1675 Rektor in Alsfeld, 1675—1690 (†) Pfarrer in Billertshaufen (St. Alsfeld).

305) 1/1 1639—1645 Heinrich Schröder von Alsfeld, Sohn des Bürgers Johannes Schröder, 1647—1650 Rektor in Alsfeld, 1650 bis 1663 Rektor des Pädagogs in Darmftadt, 1663 ff. Pfarrer in Worms (St. Alsfeld).

306) 1/7 1639—1643 Johann Georg Schenck von Darmftadt, Sohn des † Goldfchmieds Johannes Schenck, 1644—1648 Schulmeifter in Groß-Gerau, 1648—1683 (†) Pfarrer in Biebesheim (St. Darmftadt).

307) 1/7 1639—1640 Jakob Roth, 1641—1649 Schulmeifter in Trebur, 1649—1667 Pfarrer in Reichenbach, 1667—1701 (†) Pfarrer in Seeheim (St. Groß-Gerau).

308) 1/10 1639—1640 Tobias Wallichius von Salzungen (St. Schotten).

309) 1/10 1639—1653 Johann Juft Valentini von Großenlinden, Sohn des Poftboten Johannes Velten, 1650 ff. Pedell, fpäter Univerfitätsfekretär in Gießen (St. Großenlinden).

310) 1639—1640 Gerhard Vette von Osnabrück, 1649 Informator in Homburg, 1652—1683 Pfarrer in Bingenheim, 1683—1687 (†) Pfarrer in Homburg v. d. Höhe (St. Marburg).

311) 1/1 1641—1645 Johann Joft Steuber von Dautphe, Sohn des † Pfarrers Valentin Steuber, begegnet fpäter als Syndikus in Groß-Umftadt (St. Berftadt).

312) 11/4 1641—1645 Mattern Happel von Kirchhain (St. Kirchhain).

313) 3/12 1641—1645 Johannes Wilhelmi, 1655—1692 (†) Rektor in Echzell (St. Marburg).

314) 18/1 1642—1645 Philipp Strack von Großen-Bufeck, Sohn des Nikolaus Strack (St. Walther).

315) 30/5 1642—1644 Johann Siegfried Wormſer von Gießen, 1650—1672 (†) Konrektor in Butzbach (St. Gießen).

316) 30/5 1642—1645 Erasmus Blum von Darmſtadt, † 1674 als Pfarrer in Amſterdam (St. Pfungſtadt).

317) 16/6 1642—1645 Kilian Rudrauff (vgl. No. 330).

318) 12/8 1642—1645 Samuel Schloſſer von St. Goar, 1645 bis 1646 Schulmeiſter in Kleeberg, 1646 ff. Pfarrer in Hauſen (St. St. Goar).

319) 12/10 1642—1646 Johann Wilhelm Nagel, 1661—1707 (†) Pfarrer in Kirtorf (St. Biedenkopf).

320) 8/11 1642—1645 Philipp Greineiſen von Gießen, Sohn des Bürgers Abraham Greineiſen, 1653—1665 Pfarrer in Heubach, 1665—1669 Pfarrer in Jugenheim, dann 1669—1705 (†) wieder Pfarrer in Heubach (St. Dauernheim).

321) 1642—1646 David Leisring von Porſten bei Weißenfels, Sohn des † Schultheißen Gregor Leisring, 1646—1649 Schulmeiſter in Marburg, 1649—1651 (†) Pädagoglehrer in Darmſtadt (St. Groß-Gerau).

322) 1642—1652 Johann Jakob Tonſor von Marburg, Sohn des Pädagogiarchen und Profeſſors Johann Heinrich Tonſor, 1652 bis 1655 Pädagoglehrer in Gießen (St. Walther).

323) 1/1 1643—1645 Johannes Hoffmann von Grünberg, Sohn des Bürgers Johannes Hoffmann (St. Grünberg).

324) 8/4 1643—1645 Johannes Bonacker von Marburg.

325) 7/11 1643—1645 Othmar Piſtorius von Gemünden, Sohn des Pfarrers Balthaſar Piſtorius (St. Gemünden).

326) 1643 und 1644 Johann Heinrich Gerthius von Büdingen, Sohn des Superintendenten Johannes Gerthius, 1663—1670 Superintendent in Hanau, 1670 ff. Oberhofprediger in Schweden.

327) 1643 und 1644 Johann Antonius Weiland von Idſtein.

328) 1643 und 1644 Johann Philipp Weiland von Idſtein.

C. Die Zeit von 1650—1690.

I. Stipendiatenmajoren.

329) 1650—1654 **Markus Orthius** (vgl. No. 162).

330) 30/1 1655—1659 **Kilian Rudrauff** von Schotten, Sohn des † Stadtſchreibers Markus Rudrauff, 1650—1659 Pädagoglehrer, 1659 bis 1675 Profeſſor der Philoſophie und 1675—1690 (†) Profeſſor der Theologie in Gießen. War 16/6 1642—1645 St. Schotten.

331) 23/7 1660—1663 **Chriſtian Moritz Soldan** von Echzell, Sohn des Pfarrers Johann Moritz Soldan, 1663—1690 (†) Pfarrer in Oberwiddersheim.

332) 11/5 1663—1671 **Johann Heinrich Rosler** von Schotten, Sohn des † Pfarrers Johannes Rosler, 1663—1673 Pädagoglehrer in Gießen, 1673—1697 (†) Metropolitan in Schotten. War vorher vom 4/10 1654 an St. Schotten.

333) SS 1664—1668 **Johann Kaſpar Vitriarius** von Oppenheim, Sohn des Pfarrers Johannes Vitriarius, 1669—1699 (†) Pfarrer in Friedberg. War vorher vom 1/5 1658 an St. Walther.

334) SS 1664—1667 **Johann Wilhelm Hechler** von Zwingenberg, Sohn des Bürgers Peter Hechler, 1667 ff. Rektor in Idſtein. War vorher vom 8/2 1656 an St. Zwingenberg.

335) 1/1 1669—1673 **Chriſtoph Naſemann** von Kirchhain, Sohn des Bürgermeiſters Philipp Naſemann, 1673 ff. Diakonus in Marburg. War vorher vom 1/1 1659 an St. Rotsmann.

336) 1673—1674 **Paul Linſius** von Marburg, tritt zum Papſttum über. War vorher vom 9/6 1671 an St. Gießen.

337) 4/4 1674—1677 **Johannes Kahler** von Wollmar, Sohn des Kirchenſeniors Hermann Kahler, 1677—1683 Profeſſor der Philoſophie, 1683—1729 der Theologie in Rinteln.

338) 13/6 1674—1675 Johann Konrad Gebhard von Schotten, Sohn des Bruchſchneiders Hans Gebhard, 1675—1681 Pädagoglehrer in Gießen, 1681—1695 Garniſons- und Stadtprediger daſelbſt, 1695 bis 1728 (†) Superintendent in Michelſtadt.

339) 13/6 1677—1682 Johann Vincenz Runckel von Nidda, Sohn des Diakonus Chriſtoph Runckel, 1677—1691 (†) Pädagoglehrer in Gießen. War vom Ende 1672 an St. Nidda.

340) 13/6 1677—1682 Johann Daniel Stockhauſen von Leihgeſtern, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhauſen, ſpäter bis 1721 (†) Pfarrer in Dauernheim. War von 1672 an St. Bicken.

341) 13/6 1677—1682 Heinrich Theobald Schenck von Heidelbach, Sohn des † Pfarrers Simon Schenck, 1676—1690 Pädagoglehrer und 1690—1727 (†) Stadtprediger in Gießen.

342) Januar 1682—1683 Andreas Rauchmaul von Gießen, Sohn des Bürgers Vitus Rauchmaul, begegnet ſpäter als Diakonus in Wetzlar. War vom 2/5 1677 an St. Gießen.

343) Januar 1682—1685 Philipp Daniel Göbel von Gießen, begegnet ſpäter als Diakonus in Laubach.

344) Januar 1682—1684 Johann Bartholomäus Rüdiger von Grünberg, Sohn des Rektors Friedrich Chriſtoph Rüdiger, 1683 bis 1691 Pädagoglehrer in Gießen, 1691—1697 Pfarrer in Wetzlar, 1697—1707 Profeſſor der Philoſophie und 1707—1729 (†) Profeſſor der Theologie in Gießen. War vom 7/5 1677 an St. Grünberg.

345) 1685—1687 Johann Otto Brecht von Gießen, 1687—1692 Diakonus in Grünberg, 1692—1693 (†) Pfarrer in Trebur. War vom 9/2 1685 an St. Gießen.

346) 1685—1689 Johann Heinrich Gebhard von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Gebhard, 1689—1705 Pfarrer in Hochweiſel, 1705—1715 zweiter und 1715—1716 erſter Pfarrer in Butzbach, 1716—1729 (†) Superintendent in Darmſtadt. War vom 1/12 1680 an St. Billertshauſen.

347) 5/7 1689—1700 Johann Kaſpar Petri von Gießen, Sohn des Bürgers und Schuhmachers Franz Petri, 1700 ff. Pfarrer in der Markgrafſchaft Durlach. War vom 30/7 1687 an St. Gießen.

348) 5/7 1689—1691 Johann Wilhelm Nagel von Kirtorf, Sohn des Pfarrers Johann Wilhelm Nagel.

II. Stipendiatenminoren.

349) 6/5 1649 Johann Georg Engelbach von Biedenkopf, bis 1661 Pfarrer in Wallau, 1661 ff. Pfarrer in Breidenbach (St. Biedenkopf).

350) 5/3 1652 Konrad Lyncker von Wingershaufen, Sohn des Pfarrers Peter Lyncker, bis 1657 Pfarrer in Reißkirchen, 1657—1671 Pfarrer in Großen-Bufeck, wird 1671 removiert (Vic. Nidda).

351) 1652 Johannes Phafian von Großen-Bufeck, Sohn des Diakonus Chriftoph Phafian (St. Langgöns).

352) 20/11 1652 Tobias Raab von Grünberg, Sohn des Bürgers Johannes Raab, 1662—1677 Konrektor in Grünberg, 1677 ff. Pfarrer in Hopfgarten (St. Grünberg).

353) 23/11 1652 Johannes Keyfer von Schotten, Sohn des Bürgers Keyfer, 1657—1661 Stadtfchulmeifter in Gießen, 1661 ff. Kaplan in Großenlinden (St. Schotten).

354) 6/2 1653 Johann Ludwig Franck von Gießen, Sohn des Baufchreibers Lorenz Franck, 1666—1689 (†) Pfarrer in Hochweifel (St. Gießen).

355) 12/2 1653 Johann Georg Pfifferling von Alsfeld, Sohn des † Bürgers Georg Pfifferling, 1656—1660 Konrektor in Alsfeld, 1660—1667 (†) Pfarrer in Seeheim (St. Alsfeld).

356) 28/4 1653 Johann Balthafar Dofernus von Großenlinden, Sohn des Diakonus Johannes Dofernus, ftirbt 1655 als Stipendiat (St. Großenlinden).

357) 6/5 1653 Johannes Schneider von Nidda, Sohn des Bürgers Hans Schneider (St. Nidda).

358) 4/10 1654 Johann Heinrich Rosler (vgl. No. 332).

359) 17/11 1654 Hermann Rullmann von Nidda, Sohn des Bürgers Georg Rullmann, zuerft bis 1665 Schulmeifter in Rodheim, dann 1665—1714 (†) Pfarrer in Geiß-Nidda (St. Dauernheim).

360) 5/5 1655 Johann Georg Beltzer von Borsdorf, Sohn des Gerichtsfchöffen Johannes Beltzer, 1664—1718 (†) Pfarrer in Neunkirchen (St. Beltzer).

361) 13/12 1655 Johannes Vigelius von Großenlinden, Sohn des Pfarrers Philipp Vigelius, bis 1673 Schulmeifter in Langgöns, dann 1673 ff. Pfarrer in Obercleen (St. Großenlinden).

362) 8/2 1656 Johann Wilhelm Hechler (vgl.No. 334).

363) 1/11 1656 Johann Quirin Draudt von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johannes Draudt (St. Dauernheim).

364) 1/10 1657 Johann Melchior Tonfor von Ulfa, Sohn des Pfarrers Johannes Tonfor, 1672 (†) Pfarrer in Raunheim (St. Alsfeld).

365) 6/1 1658 Johann Georg Schott von Schotten, Sohn des Diakonus Johann Juft Schott, 1665—1670 Rektor in Schotten, 1670 bis 1689 (†) Diakonus in Butzbach (St. Bicken).

366) 16/1 1658 Johann Daniel Weitz von Schotten, Sohn des Bürgers Stoffel Weitz, 1672—1676 Adjunkt, 1676—1702 (†) Pfarrer in Langd (St. Schotten).

367) 1/5 1658 Johann Kafpar Vitriarius (vgl. No. 333).

368) 14/6 1658 Juftus Bartholomäus Breidenftein von Biedenkopf, Sohn des † Bürgers und Barbiers Breidenftein (St. Biedenkopf).

369) 1/1 1659 Chriftoph Nafemann (vgl. No 335).

370) 6/5 1659 Johannes Vietor von Goddelau, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Vietor, 1670—1673 Pfarrer in Goddelau, 1673 bis 1690 (†) Pfarrer in Trebur (St. Baufchheim).

371) 20/10 1659 Johann Philipp Soldan von Echzell, Sohn des Pfarrers Moritz Soldan, 1668—1681 (†) Pfarrer in Dauernheim (St. Echzell).

372) 1/10 1660 Nikolaus Baft von Grünberg, Sohn des Bürgers Johannes Baft, wird 1665 „tanquam indignus rejiciirt", begegnet fpäter als Schulmeifter in Ober-Ofleiden (St. Grünberg).

373) 1/10 1660 Georg Chriftoph Runckel von Nidda, Sohn des Kaplans Chriftoph Runckel, 1671—1683 Pädagoglehrer in Gießen, 1683—1702 Diakonus, 1702—1722 (†) Metropolitan in Nidda (St. Nidda).

374) 26/6 1662 Johann Matthias Stallius von Gießen, Sohn des Bürgers Stall, bis 1673 Adjunkt in Ehringshaufen, 1673—1697 Pfarrer in Oberbreidenbach, 1697—1701 Pfarrer in Allendorf a. d. Lumda, 1701 ff. Pfarrer in Klein-Rechtenbach (St. Gießen).

375) 17/6 1663 Johann Adam Bott von Schotten (St. Schotten).

376) 21/3 1664 Heinrich Georg Draudt von Dauernheim, Sohn des † Pfarrers Johannes Draudt, 1668—1680 Konrektor in Echzell, 1680—1690 Pädagoglehrer in Darmftadt, 1690 ff. Pfarrer in Wolfskehlen (St. Dauernheim).

377) 16/11 1664 Johann Georg Fabricius von Oberwiddersheim, Sohn des † Pfarrers Johann Georg Fabricius, 1667 ff. Pfarrer in Mandel (St. Beltzer).

378) 16/11 1664 Johannes Stapp von Biedenkopf, Sohn des Förfters Hans Leonhard Stapp, 1667—1670 Hauslehrer in Breidenbach, 1670 ff. Schulmeifter in Wetzlar (St. Beltzer).

379) 12/12 1664 Reinhard Gabriel Sufenbeth von Hopfgarten, Sohn des Pfarrers Erasmus Antonius Sufenbeth, ſpäter Pfarrer in Alsfeld (St. Alsfeld).

380) Mai 1656 Johann Philipp Sauer von Gießen (St. Großenlinden).

381) 13/8 1665 Martin Melchior von Grünberg, Sohn des Bürgers und Bäckers Albert Melchior, 1669 ff. Konrektor, ſpäter Rektor in Idſtein (St. Grünberg).

382) Dezember 1665 Wolfgang Eberhard Tauſend von Naſſau, 1669 ff. Präzeptor (St. Bicken).

383) 30/3 1666 Johann Heinrich Spamer von Schotten, 1669 bis 1702 (†) Diakonus in Dauernheim (St. Schotten).

384) 16/10 1666 Georg Willius von Großenlinden, Sohn des Einwohners Will, ſtirbt 1667 als Stipendiat (St. Großenlinden).

385) 1667 Johann Kaſpar Leun von Langgöns, Sohn des Pfarrers Johann Peter Leun, 1674—1690 Adjunkt, 1690 ff. Pfarrer in Langgöns (St Langgöns).

386) Oſtern 1667 Abraham Lotichius von Zwingenberg, Sohn des Pfarrers Johannes Lotichius, 1673—1678 Prinzeninformator in Darmſtadt, 1678—1694 (†) Pfarrer in Zwingenberg (St. Zwingenberg).

387) 20/6 1667 Johann Friedrich Soldan von Echzell, Sohn des Metropolitans Johann Moritz Soldan, 1678—1685 Hofmeiſter in Frankfurt, 1685 ff. Prinzeninformator in Darmſtadt (St. Beltzer).

388) 24/4 1668 Johann Philipp Eckhard von Großenlinden, Sohn des Bürgers uud Poſtboten Balthaſar Eckhard, 1676—1682 Adjunkt, 1682 ff. Kaplan in Großenlinden (St. Großenlinden).

389) 8/5 1668 Philipp Konrad Brielaeus von Merxheim, Sohn des † Pfarrers Johannes Brielaeus, 1669 ff. Pfarrer in rheingräflichen Dienſten (St. Walther).

390) 26/5 1668 Heinrich Wagner von Gießen, Sohn des Ratsſchöffen Wagner, 1674—1693 Konrektor in Butzbach, † 1698 (St. Gießen).

391) 30/5 1668 Johann Heinrich Vietor von Trebur, Sohn des † Pfarrers Johann Daniel Vietor, 1671 ff. Prinzeninformator, 1676 bis 1726 (†) Pfarrer in Braubach (St. Bauſchheim).

392) 18/6 1668 Johann Nikolaus Soldan von Echzell, Sohn Pfarrers Moritz Soldan, ſoll als heſſiſcher Leutnant in Ungarn geſtorben ſein (St. Dauernheim).

393) 16/10 1668 Johannes Heinrich Seyler von Nidda, Sohn des Rentſchreibers Johann Vincenz Seyler (St. Nidda).

394) 23/10 1668 Johann Georg Blum von Schotten (St. Schotten).

395) 19/6 1669 Johann Samuel Cramer von Meiches, Sohn des Pfarrers Aegidius Cramer, 1673—1705 (†) Pfarrer in Meiches (St. Biedenkopf).

396) 23/6 1669 Philipp Heinrich Gebhard von Alsfeld, Sohn des Rektors Johann Heinrich Gebhard (St. Alsfeld).

397) 24/10 1669 Wilhelm Nicolai von Grünberg, Sohn des Bürgers Nicolai, 1677—1682 Konrektor, 1682—1687 Rektor in Grünberg, 1690—1712 (†) Pfarrer in Queckborn (St. Grünberg).

398) 25/10 1669 Georg Schott von Schotten, Sohn des Diakonus Johann Juſt Schott, 1676—1679 Prinzeninformator in Darmſtadt, 1679 1727 (†) Pfarrer in Auerbach (St. Schotten).

399) 25/4 1670 Martin Schmidt von Butzbach, zuerſt Rektor in Uſingen, dann Pfarrer in Steinfiſchbach (St. Bicken).

400) April 1670 Johann Georg Gebhard von Alsfeld, Sohn des Rektors Heinrich Gebhard (St. Alsfeld).

401) 17/5 1670 Johann Heinrich Roth von Berſtadt, 1673 ff. Informator (St. Berſtadt).

402) 7/6 1670 Johannes Borck von Schotten, 1678—1710 (†) Pfarrer in Niederohmen (St. Schotten).

403) 19/5 1671 Johann Joſeph Lex von Wörrſtadt, Sohn des Pfarrers Johannes Lex, ſpäter Pfarrer in Wendelsheim (St. Walther).

404) 29/4 1671 Johann Konrad Rothenburger von Schotten, Sohn des Kellers Rothenburger, muß das Stipendium refundieren (St. Schotten).

405) 7/6 1671 Johann Moritz Bindewald von Echzell, Sohn des Diakonus Johannes Bindewald, 1677—1681 Adjunkt, 1681—1736 (†) Pfarrer in Langenhain (St. Berſtadt).

406) 24/6 1671 Johann Georg Cramer von Meiches, Sohn des Pfarrers Aegidius Cramer (St. Biedenkopf).

407) 9/6 1671 M. Paul Linſius (vgl. No. 336).

408) 24/10 1671 Balthaſar Konrad Franck von Stumpertenrod, Sohn des Pfarrers Johannes Franck, ſpäter Pfarrer in Oppenheim (St. Grünberg).

409) 15/5 1672 Johann Ernſt Walther von Biedenkopf, Sohn des Amtsſchultheißen Joſt Alexander Walther, begegnet ſpäter als Bergrat in Biedenkopf (St. Walther).

410) 25/4 1672 Friedrich Hieronymus Dittmar von Weiterſtadt, Sohn des Pfarrers Martin Dittmar, 1675—1678 Schulmeiſter in Reinheim, 1678—1679 (†) Pfarrer in Groß-Bieberau (St. Bauſchheim).

411) 5/10 1672 Johann Daniel Stockhauſen (vgl. No. 340).

412) Ende 1672 Johann Vincenz Runckel (vgl. No. 339).

413) 8/2 1673 Heinrich Welcker von Alsfeld, Sohn des Wollwebers und Ratsherrn Georg Chriſtoph Welcker, 1679—1686 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1686—1687 Adjunkt, 1687—1688 Diakonus, 1688—1733 (†) Stadtpfarrer in Alsfeld (St. Rotsmann).

414) Oktober 1673 Johann Jeremias Fabricius von Oberwiddersheim, Sohn des † Pfarrers Johann Georg Fabricius, 1682 ff. Pfarrer in Schweden, 1689 ff. Feldprediger in Holland, 1695—1714 Pfarrer in Kirchheim, 1714—1733 (†) in Göllheim (St. Langgöns).

415) 10/2 1674 Johann Kaſpar Schmidt von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Schmidt, 1683 ff. Hofkaplan in Hartenburg (St. Biedenkopf).

416) 6/6 1674 Johann Chriſtoph Zimmermann von Darmſtadt, 1677—1683 Schulmeiſter in Groß-Rohrheim, 1683—1692 Schulmeiſter in Biebesheim, 1692—1716 (†) Pfarrer in Neunkirchen (St. Zwingenberg).

417) 7/9 1674 Johann Ludwig Soldan von Echzell, Sohn des Metropolitans Johann Moritz Soldan, 1681—1683 Pfarrer in Oſtheim, 1683—1692 Pfarrer in Berſtadt, ging 1692 in die Pfalz und wurde katholiſch (St. Beltzer).

418) 2/6 1675 Johann Leonhard Dietz von Biedenkopf, 1680 ff. Hofkaplan in Altenkirchen (St. Walther).

419) Oktober 1675 Johann Konrad Felfing von Herchenhain, Sohn des Pfarrers Johannes Felfing, 1681 ff. Pfarrer in Schweden (St. Beltzer).

420) April 1676 Philipp Gerlach Henckel von Gießen, 1676 bis 1694 Pfarrer in Breckenheim, 1694—1724 (†) Pfarrer in Delkenheim (St. Gießen).

421) 4/7 1676 Ernſt Chriſtian Both von Schotten, 1685—1701 (†) Pfarrer in Merlau (St. Schotten).

422) Oktober 1676 Philipp Chriſtian Vigelius von Großenlinden, Sohn des Pfarrers Philipp Vigelius, 1684—1718 Pfarrer in Oſtheim (St. Großenlinden).

423) 3/2 1677 Philipp Bindewald von Echzell, Sohn des Diakonus Johannes Bindewald, 1684—1688 Konrektor, 1688 ff. Diakonus in Echzell, dann bis 1704 Pfarrer in Ulfa, 1707—1735 (†) Hofprediger in Darmſtadt (St. Berſtadt).

424) 2/5 1677 Andreas Rauchmaul (vgl. No. 342).

425) 7/5 1676 Johann Bartholomäus Rüdiger (vgl. No. 344).

426) 9/5 1677 Dietrich Hermann Venator von Homberg a. d. O., Sohn des Pfarrers Konrad Venator, 1678—1686 Konrektor,

1686—1687 Rektor in Alsfeld, 1687—1702 (†) Pfarrer in Holzburg (St. Bauſchheim).

427) 22/4 1678 Johann Adam Rück von Schotten, 1685 bis 1689 Diakonus in Biſchweiler, 1689—1718 Pfarrer in Geudertheim, 1718—1725 (†) Pfarrer in Brumath (St. Schotten).

428) 16/7 1678 Johann Drullmann von Butzbach, 1681 ff. Präzeptor in Wetzlar (St. Zwingenberg).

429) 20/8 1678 Johann Konrad Kahlenberg von Oberramſtadt, Sohn des Pfarrers Konrad Kahlenberg, 1686—1695 Pfarrer in Sprendlingen (St. Bauſchheim).

430) 20/4 1679 Ludwig Bindewald von Echzell, Sohn des Diakonus Johannes Bindewald, 1682—1691 Diakonus in Berſtadt, 1691 bis 1719 (†) Pfarrer in Leidhecken (St. Dauernheim).

431) 22/5 1679 Johann Heinrich Roth von Berſtadt (St. Berſtadt).

432) 21/5 1679 Johann Peter Eckhard von Nidda, Sohn des Bürgers Joſt Eckert, 1689—1702 Pfarrer in Biſchofsheim (St. Nidda).

433) 3/11 1678 Johann Hermann Walther von Biedenkopf, Sohn des Ratsherrn Wilhelm Walther, bis 1690 Rektor in Biedenkopf, 1690 ff. Pfarrer in Oberhörlen (St. Walther).

434) 29/5 1679 Hermann Andreas Hoffmann von Gießen, 1680—1742 (†) Pfarrer in Rödgen (Vic. Rotsmann).

435) 20/10 1679 Georg Jonas Leusler von Alsfeld, Sohn des † Schulhalters Joſt Leusler (St. Alsfeld).

436) November 1679 Abraham Plauſtrarius von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Matthes Wagner, ſpäter Pfarrer in Pfalzfeld (St. Walther).

437) 7/5 1680 Johann Konrad Leusler von Romrod, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Leusler, ſtirbt 1694 als Stipendiat (St. Rotsmann).

438) 25/5 1680 Johann Matthaeus Koch von Guntersblum, Sohn des Pfarrers Koch, 1686—1697 Pfarrer in Ellerſtadt (Pfalz), ſpäter in Rheingönnheim (St. Walther).

439) 1/12 1680 Johann Heinrich Gebhard (vgl. No. 346).

440) 10/5 1680 Johann Peter Stockhauſen von Leihgeſtern, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhauſen (St. Langgöns).

441) WS 1680 Johannes Strauch von Breungeshain, Sohn des Einwohners Balthaſar Strauch, 1685—1690 Adjunkt, 1690—1716 (†) Pfarrer in Eudorf.

442) WS 1680 Johann Heinrich Siegfried von Großenbuſeck, Sohn des Pfarrers Johann Kaſpar Siegfried.

443) 2/5 1681 Johann Juſtus Felſing von Herchenhain, Sohn des Pfarrers Johannes Felſing, 1685—1718 (†) Rektor in Schotten (St. Beltzer).

444) 28/10 1681 Markus Antonius Mettenius von Darmſtadt, Sohn des Stadtpredigers Johann Georg Mettenius, 1687—1694 Prinzeninformator, 1694—1731 (†) Pfarrer in Zwingenberg (St. Bicken).

445) 28/11 1681 Martin Jakob Greber von Wertheim, Sohn des Löwenſteiniſchen Rates Greber (St. Zwingenberg).

446) 18/5 1682 Johann Ludwig Stockhauſen von Leihgeſtern, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhauſen, zuerſt Hofmeiſter bei Schrautenbach, dann Adjunkt und Pfarrer in Leidhecken, † 1690 (St. Dauernheim).

447) 1682 Johann Georg Göring von Darmſtadt, Sohn des Kammerdieners Kaſpar Göring, begegnet um 1700 als Scribent in Gießen (St. Echzell).

448) 24/5 1682 Johann Georg Engelbach von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Kraft Engelbach, 1687—1744 Pfarrer in Hartenrod (St. Biedenkopf).

449) Juni 1682 Johann Jakob Reccius von Liederbach, Sohn des † Pfarrers Johann Reinhard Reccius (St. Igſtadt).

450) 18/11 1682 Johannes Faber von Nidda, Sohn des Bürgers und Seniors Konrad Faber, 1685—1703 (†) Rektor in Nidda (St. Nidda).

451) 7/5 1683 Johann Ludwig Konrad Hind von Merlau, Sohn des † Pfarrers Kaſpar Hind, 1691 ff. Konrektor in Weilburg, ſpäter Pfarrer in Welterod (St. Grünberg).

452) 16/5 1683 Johann Kaſpar Gebhard von Schotten, Sohn des Bruchſchneiders Hans Gebhard, 1688 ff. Pfarrer in Schadeck, 1697 ff. Pfarrer in Lauterbach (St. Schotten).

453) 23/5 1683 Johannes Schott von Butzbach, Sohn des Diakonus Johann Georg Schott, begegnet ſpäter als Beamter in Soden (St. Butzbach).

454) WS 1684 Heinrich Adam Dippel von Niederramſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Dippel.

455) 10/10 1683 Johann Peter Fauerbach von Gießen, 1685 bis 1689 Prinzeninformator, 1689–1690 Pfarrer in Heuchelheim, 1690 bis 1691 Pfarrer in Oberwiddersheim, 1691—1715 (†) Stadtprediger in Darmſtadt (St. Gießen).

456) 26/11 1683 Georg Heinrich Heel von Darmſtadt, 1689 bis 1699 zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Leihgeſtern, 1699–1719 (†) Pfarrer in Igſtadt (St. Bauſchheim).

457) 1684 Moritz Daniel Soldan von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Chriſtian Moritz Soldan, 1691 Diakonus in Oberwiddersheim, 1691—1723 (†) Pfarrer in Wingershauſen (St. Beltzer).

458) 12/5 1684 Heinrich Chriſtoph Leusler von Grünberg, Sohn des Metropolitans Johann Heinrich Leusler, zuerſt 1690—1700 Hauslehrer an verſchiedenen Orten, dann 1700—1708 Pfarrer in Schwickartshauſen, 1708—1710 Diakonus in Nidda, 1710—1748 (†) zuerſt Adjunkt dann Metropolitan in Grünberg (St. Leusler).

459) 29/5 1684 Johann Heinrich Blecher von Breidenbach, 1688 ff. Adjunkt in Oberhörlen, ſpäter bis 1731 (†) Pfarrer in Crumbach (St. Walther).

460) 1684 Philipp Chriſtoph Ebel von Bobenhauſen, Sohn des † Pfarrers Johann Melchior Ebel, begegnet ſpäter als Pfarrer in Landenhauſen (St. Ebel).

461) 28/3 1684 Johann Konrad Valentini von Gießen, Sohn des Sekretarius Johann Juſt Valentini (St. Großenlinden).

462) 9/2 1685 Johann Otto Brecht (vgl. No. 345).

463) Oktober 1684 Johann Daniel Dillenius von Dornberg, Sohn des Rentmeiſters Johann Balthaſar Dillenius (St. Beltzer).

464) WS 1684/85 Johann Daniel Wallenius von Battenfeld, Sohn des Pfarrers Johannes Wallenius.

465) 29/4 1685 Andreas Walther von Nidda, Sohn des Bürgers Johannes Walther, 1694—1703 Pfarrer in Altenſtädten, 1703 bis 1734 (†) Metropolitan in Biedenkopf (St. Nidda).

466) SS 1685 Johann Friedrich Habicht von Niederjoſſe, Sohn des Amtsſchultheißen Habicht, begegnet ſpäter zuerſt als Sekretär des Grafen Görz, dann bis 1746 (†) als Bürgermeiſter in Schmalkalden.

467) 2/12 1685 Johann Georg Schott von Butzbach, Sohn des Diakonus Georg Schott (St. Butzbach).

468) 23/5 1685 Johann Heinrich Melchior von Darmſtadt, Sohn des † Kammerſchreibers Joh. Daniel Melchior, 1690—1691 Diakonus in Groß-Gerau, 1691—1730 (†) Pfarrer in Dornheim (St. Beltzer).

469) 17/7 1685 Johann Ludwig Chriſtian Fabricius von Partenheim, Sohn des Pfarrers Fabricius (St. Großenlinden).

470) 28/10 1685 Johannes Andreas Gebhard von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Heinrich Gebhard, zuerſt bis 1690 Adjunkt, 1690—1701 (†) Pfarrer in Billertshauſen (St. Billertshauſen).

471) 24/10 1685 Johann Philipp Stannarius von Arheilgen, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stannarius, 1690—1703 Diakonus in Trebur, 1703—1738 (†) Pfarrer in Königſtädten (St. Arheilgen).

472) WS 1685/86 Johann Friedrich Weitershaufen von Dudenhofen (Vic.).

473) WS 1686/87 Johann Juftus Bücking von Alsfeld, 1688 bis 1690 Pfarrer überm Rhein, 1690 Exul, dann 1690 ff. Rektor in Biedenkopf (Benef.).

474) WS 1686/87 Johannes Raab von Ulfa, Sohn des Pfarrers Tobias Raab, 1692—1698 Pfarrer in Ehringshaufen, 1698—1737 (†) Pfarrer in Niedergemünden (Vic.).

475) WS 1686/87 Auguft Tobias Hirfch von Wolfskehlen, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Hirfch, 1693—1699 Pfarrer in Weiterftadt, 1699—1711 (†) Pfarrer in Leeheim (St. Wolfskehlen).

476) WS 1686/87 Johann Hartmann Stein von Raufchenberg (Vic.).

477) WS 1686/87 Johann Konrad Weitz von Schotten, Sohn des Bürgers Wendel Weitz (St. Schotten).

478) 1/10 1686 Chriftian Ludwig Macrandei von Gießen (St. Langgöns).

479) Oftern 1687 Johann Heinrich Hechler von Delkenheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hechler (St. Igftadt).

480) Oftern 1687 Johann Ludwig Bechtold von Steinbach, Sohn des Pfarrers M. Konrad Philipp Bechtold (St. Beltzer).

481) 18/3 1687 Johann Georg Koch von Darmftadt, Sohn des Bürgers und Küfers Chriftoph Koch (Vic. Baufchheim).

482) Mai 1687 Johann Konrad Engelbach von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Johann Joft Engelbach, 1694 ff. Schulmeifter, 1698 1758 (†) Pfarrer in Felda (St. Biedenkopf).

483) 8/6 1687 Johann Jeremias Stamm von Biedenkopf, Sohn des Rentmeifters Johann Daniel Stamm (St. Walther).

484) 30/7 1687 Johann Kafpar Petri (vgl. No. 347).

485) Juni 1687 Johann Georg Meles von Bingenheim, Sohn des † Pfarrers Georg Kafpar Meles, zuerft bis 1700 Pfarrer in Hirzenhain, 1700—1707 Pfarrer in Lißberg, 1707 ff. Diakonus in Dauernheim (St. Echzell).

486) 4/9 1687 Philipp Kafpar Pack von Erbach, Sohn des † Pfarrers Johann Dietrich Pack, zuerft Schulmeifter in Partenheim, dann Pfarrer in Altenbamberg, nachher in Efchborn, dann in Langftadt, endlich 1706—1737 (†) in Dreieichenhain (St. extraord).

487) WS 1687/88 Philipp Ludwig Kopff von Darmftadt (Vic.).

488) WS 1687/88 Johann Ernft Sufemühl von Hopfgarten, Sohn des Pfarrers Paul Sufemühl, 1700—1714 Adjunkt, 1714 ff. Pfarrer in Hopfgarten (Vic.).

489) WS 1687/88 Johann Juſtus Meisner von Bernsburg, Sohn des Pfarrers Heinrich Meisner (Vic.).

490) WS 1687/88 Friedrich Wilhelm Köhler von Crainfeld, Sohn des Pfarrers Johann Georg Köhler, 1694—1719 Adjunkt, 1719 bis 1726 (†) Pfarrer in Crainfeld (Vic. Echzell).

491) März 1688 Friedrich Ludwig Baſſus von Sulzbach, Sohn des Oberſchultheißen Ernſt Caſimir Baſſus (St. Dauernheim).

492) 1/5 1688 Chriſtoph Philipp Rosler von Schotten, Sohn des Metropolitans Johann Heinrich Rosler, begegnet 1698 als Rektor in Lauterbach (St. Schotten).

493) 9/5 1688 Georg Albrecht Beltzer von Neunkirchen, Sohn des Pfarrers Johann Georg Beltzer, 1695—1745 (†) Pfarrer zu Biſchmißheim (St. Beltzer).

494) SS 1688 Johann Balthaſar Reichard von Biebesheim, Sohn des † Pfarrers Johann Peter Reichard, 1689—1692 Informator in Hannover, 1692—1697 Schulmeiſter in Groß-Gerau, 1697—1703 Adjunkt in Goddelau, 1703—1717 Pfarrer in Groß-Rohrheim, 1717—1729 (†) Pfarrer in Oberramſtadt (Vic.).

495) Herbſt 1688 Johann Konrad Leusler von Alsfeld, Sohn des † Rektors Heinrich Leusler, 1694—1695 Konrektor in Laubach, 1695—1702 Konrektor in Alsfeld, 1702 ff. (†) Pfarrer in Heidelbach (St. Alsfeld).

496) WS 1688/89 Johann Georg Rüdiger von Grünberg, Sohn des Rektors Friedrich Chriſtoph Rüdiger, 1701—1715 Pädagoglehrer in Gießen, 1715—1722 Pfarrer in Hochweiſel, 1722—1730 Pfarrer in Nidda, 1730—1737 Pfarrer in Kirtorf, 1737—1748 (†) Pfarrer in Echzell (St. Bicken).

497) 8/5 1689 Johann Wilhelm Huber von Reichelsheim, Sohn des Pfarrers Heinrich Huber, 1693—1695 Diakonus in Reichelsheim, 1695—1736 (†) Pfarrer in Fränkiſch-Crumbach (St. extraord).

498) SS 1689 Johannes Reuter von Großenlinden (Vic. Großenlinden).

499) 3/11 1689 Johann Georg Eller von Leihgeſtern (Vic. Langgöns).

500) 13/11 1689 Georg Adam Funck von Pfungſtadt, Sohn des Pfarrers Adam Anton Funck, 1704—1710 (†) Adjunkt in Pfungſtadt (St. Pfungſtadt).

501) 14/1 1690 Johannes Stier von Grünberg, 1694—1697 Rektor in Grünberg, 1697—1702 Diakonus in Grünberg, 1702—1745 (†) Pfarrer in Merlau (St. Grünberg).

502) WS 1689/90 Johann Melchior Haberkorn von Stumpertenrod, Sohn des Pfarrers Johann Kaſpar Haberkorn, zuerſt Pfarrer in Ehringshauſen, dan nbis 1716 (†) Pfarrer in Münſter (Vic. Berſtadt).

503) WS 1689/90 Johann Melchior Ebel von Bobenhauſen, Sohn des Pfarrers Johann Melchior Ebel.

504) WS 1689/90 Georg Daniel Haberkorn von Stumpertenrod, Sohn des Pfarrers Johann Kaſpar Haberkorn, † 1735 als Pfarrer zu Steinau an der Straße (Benef.).

505) 15/4 1690 Johann Georg Haberkorn von Grünberg, Sohn des Rentſchreibers Johann Georg Haberkorn (St. Billertshauſen).

506) 24/4 1690 Johann Nikolaus Werner von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Andreas Werner, 1702 ff. Schulmeiſter in Pfungſtadt (St. Igſtadt).

507) SS 1690 Johann Peter Hirſch von Wolfskehlen, Sohn des † Pfarrers Johann Daniel Hirſch, 1705 ff. Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1712 Rektor in Wallau (St. Bauſchheim).

D. Die Zeit von 1690–1723.

I. Stipendiatenmajoren.

508) SS 1691–WS 1692/93 Philipp Georg Wicht von Ufingen, 1692–1695 Feldprediger, 1695–1704 Pfarrer in Kelfterbach, 1704–1713 Pfarrer in Biebesheim, wegen Ehebruch abgefetzt, zum Tod verurteilt und begnadigt, flüchtet er aus dem Gefängnis und foll in Holland zum Judentum übergetreten fein.

509) SS 1694–SS 1705 Georg Chriftian Bürcklin von Durlach, Sohn eines Kaufmanns, 1694–1698 und 1715–1716 (†) Pädagoglehrer in Gießen.

510) SS 1705–SS 1710 Johann Ludwig Stumpf von Biedenkopf, Sohn des Pfarrers Ludwig Stumpf, 1710–1722 Diakonus, 1722 (†) Metropolitan in Nidda. War von WS 1696/97 an St. Biedenkopf.

511) WS 1710–SS 1715 Juftus Helfrich Happel von Oberofleiden, Sohn des Pfarrers Chriftoph Happel, 1715–1719 (†) Pfarrer in Friedberg.

512) WS 1715/16 Johann Chriftoph Eckhard von Großenlinden, Sohn des Kaplans Johann Philipp Eckhard, 1715–1720 Feldprediger in Mainz, 1720–1728 (†) Pfarrer in Trebur.

513) WS 1715/16–WS 1718/19 Johann Daniel Creuder von Grünberg, Sohn eines Bürgers, 1719–1760 (†) Pfarrer in Stumpertenrod. War vorher St. Grünberg.

514) SS 1716–SS 1720 Heinrich Andreas Walther von Biedenkopf, Sohn des Metropolitans Andreas Walther, 1720–1729 Pädagoglehrer in Gießen, 1729–1732 Pfarrer in Worms, 1732–1748 (†) Pfarrer in Frankfurt. War vorher St. Biedenkopf.

515) WS 1720/21–SS 1723 Johann Philipp Walther von Biedenkopf, Sohn des Metropolitans Andreas Walther, 1723 ff. (†) Feldprediger in Ypern. War vorher St. Walther.

II. Stipendiatenminoren.

516) WS 1690/91 Johann Philipp Braubach von Butzbach, ſtirbt als Stipendiat (St. Butzbach).

517) WS 1690/91 Moritz Daniel Soldan von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Soldan, 1698—1720 Pädagoglehrer in Gießen, 1720—1725 (†) Pfarrer in Vöhl.

518) SS 1691 Johann Jakob Scheubius von Alsfeld, begegnet ſpäter bis 1759 (†) als Pfarrer in Bernsburg (St. Alsfeld).

519) SS 1691 Elias Gerber von Butzbach, ſtirbt als Stipendiat (St. Butzbach).

520) SS. 1691 Kaſpar Nikolaus Heß von Butzbach, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Heß, 1697—1750 (†) zuerſt Kantor, dann Konrektor in Butzbach (St. Butzbach).

521) SS 1691 Johann Joſt Follenius von Echzell, Sohn des † Pfarrers Heinrich Wilhelm Follenius, zuerſt bis 1703 Pfarrer in Niederkirchen, 1703—1725 (†) Pfarrer in Zweibrücken (St. Echzell.)

522) SS 1691 Johann Konrad Dippel von Niederramſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Dippel, 1697/98 Prinzenerzieher in Darmſtadt, 1698—1734 (†) Privatgelehrter an verſchiedenen Orten.

523) SS 1691 Johann Valentin Köhler von Nidda, Sohn des Chirurgen Johann Hermann Köhler, 1702—1707 Diakonus in Dauernheim, 1707—1749 (†) Pfarrer in Lißberg (St. Nidda).

524) SS 1691 Philipp Jakob Soldan von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Soldan, 1703—1748 (†) Pfarrer in Holzburg (St. Dauernheim).

525) WS 1691/92 Johann Konrad Sutor von Feldberg in der Markgafſchaft Baden-Durlach (Benef.).

526) WS 1691/92 Johann Caſimir Stall von Oberbreidenbach, Sohn des Pfarrers Johann Matthias Stall, ſpäter bis 1732 Pfarrer in Oberbreidenbach.

527) WS 1691/92 Johann Georg Moter von Roßdorf, Sohn des Schmieds Michael Moter, zuerſt bis 1704 Stadtſchulmeiſter in Darmſtadt, 1704—1708 Pfarrer in Diedenbergen, 1708—1717 (†) Pfarrer in Oberramſtadt (St. Zwingenberg).

528) WS 1691/92 Johannes Wenes von Hottenbach.

529) WS 1692/93 Georg Daniel Sartorius von Biebesheim, Sohn des Pfarrers Johann Wilhelm Sartorius, um 1709 Präzeptor in Rodheim.

530) WS 1692/93 Johannes Förſter von Trebur, begegnet ſpäter als Schulmeiſter in Pfungſtadt.

531) WS 1692/93 Johann Chriſtoph Körner von Darmſtadt, Sohn des Ratsverwandten Johannes Körner (St. Darmſtadt).

532) WS 1692/93 Martin Pfeiffer von Idſtein.

533) WS 1692/93 Friedrich Gotthard Soldan von Ranſtadt, Sohn des Pfarrers Chriſtoph Soldan, begegnet 1705 als Präzeptor in Groß-Rohrheim (Vic. Dauernheim).

534) WS 1692/93 Johann Peter Faber von Homberg a. O., 1699—1759 (†) Rektor in Biedenkopf.

535) WS 1692/93 Johann Jakob Schmoll von Eiſenwert von Gießen, Sohn des Gerichtsſekretärs, 1697—1701 Konrektor in Echzell, 1701—1718 Pfarrer in Berſtadt, 1718—1736 (†) Pfarrer in Echzell (St. Gießen).

536) SS 1693 Johannes Wolff von Schotten, Sohn des Schuhmachers und Einwohners Johannes Wolff, 1702—1706 Feldprediger, 1706—1728 Pfarrer in Nordenſtadt, 1728—1732 Pfarrer in Trebur, 1732—1736 (†) Metropolitan in Groß-Gerau (St. Schotten).

537) SS 1693 Ludwig Wilhelm Hoffmann von Ulrichſtein, Sohn des Rentmeiſters Johann Wilhelm Hoffmann, 1703—1705 Feldprediger, 1705—1709 Pfarrer in Eberſtadt, 1709—1716 Pfarrer in Bobenhauſen, 1716—1736 (†) Pfarrer und Metropolitan in Butzbach.

538) SS 1693 Johann Lothar von Schaumont von Braubach, (Benef.).

539) WS 1693/94 Johann Jakob Henckel von Delkenheim, Sohn des Pfarrers Philipp Gerlach Henckel, zuerſt Informator in Frankfurt, dann 1706—1711 Feldprediger, 1711—1731 (†) Pfarrer in Leeheim.

540) SS 1694 Johann Leonhard Bergen von Allendorf, Sohn des Severin Bergen, 1701—1749 (†) Pfarrer in Allendorf.

541) SS 1694 Johann Samuel Pfnorr von Neunkirchen, Sohn des † Pfarrers Samuel Pfnorr, 1699—1746 (†) Pfarrer in Rodheim bei Gießen (St. Zwingenberg).

542) WS 1694/95 Johann Andreas Mettenius von Darmſtadt, Sohn des † Pfarrers Johann Georg Mettenius, 1704—1743 zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Rimbach, † 1748 (St. Bauſchheim).

543) WS 1694/95 Johann Reinhard Stannarius von Arheilgen, Sohn des † Pfarrers Johann Daniel Stannarius, 1701 ff. Adjunkt, dann Pfarrer in Herchenhain, ſpäter Pfarrer in Schwickartshauſen (St. Arheilgen).

544) WS 1694/95 Johann Wilhelm Freſenius von Langen, Sohn des Pfarrers Franz Wollrad Freſenius, zuerſt Schulmeiſter in Merxheim, 1704—1727 (†) Pfarrer in Niederwieſen.

545) WS 1694/95 Johann Philipp Eckhard von Großenlinden, Sohn des Kaplans Johann Philipp Eckhard, 1708—1715 (†) zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Wirberg (St. Großenlinden).

546) WS 1694/95 Johann Eſaia Römer von Rodheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Römer (St. Berſtadt).

547) WS 1694/95 Chriſtian Jungius von Berſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Jungius (St. Berſtadt).

548) SS 1695 Johann Philipp Schmidt von Alsfeld, Sohn eines Bürgers, ſtirbt als Stipendiat (St. Alsfeld).

549) SS 1695 Ludwig Jeremias Zisler von Gießen (St. Walther).

550) SS 1695 Valentin Müller von Darmſtadt.

551) SS 1695 Johannes Bechſtadt von Darmſtadt, zuerſt bis 1704 Pfarrer über dem Rhein, 1704—1708 Pfarrer in Werſau, 1708 bis 1714 in Güttersbach, 1714—1723 in Seeheim, 1723—1742 (†) in Pfungſtadt.

552) SS 1695 Johann Adam Spamer von Schotten (St. Schotten).

553) SS 1695 Johannes Kröll von Nidda, Sohn des Bürgers Johannes Kröll, 1706—1709 Präzeptor und Adjunkt, 1709—1739 (†) Pfarrer in Ginsheim (St. Nidda).

554) SS 1695 Johann Reinhard Schmidt von Battenberg, Sohn des Bürgers Johannes Schmidt, 1700—1746 (†) Präzeptor in Kirtorf.

555) WS 1695/96 Johann Friedrich Sell von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johann Adam Sell, begegnet zuerſt als Rektor, dann 1723—1738 als Diakonus in Nidda.

556) WS 1695/96 Johann Chriſtian Haas von Trarbach.

557) WS 1696/97 Chriſtoph Georg Laukhard von Echzell, Sohn des † Gerichtsſchreibers Johann Philipp Laukhard, 1698 bis 1701 Hofmeiſter in Windecken, 1701—1707 in Hanau, 1707 Präzeptor in Melbach, 1708—1724 Präzeptor und Direktor Muſices in Echzell (St. Echzell).

558) WS 1696/97 Johannes Klein von Butzbach, 1715—1719 Feldprediger, 1719—1720 Pfarrer in Gundernhauſen, 1720 bis 1731 Diakonus in Groß-Umſtadt, 1731 ff. Oberpfarrer in Groß-Umſtadt (St. Butzbach).

559) WS 1696/97 Johann Daniel Vietor von Trebur, Sohn des Pfarrers Johannes Vietor, 1704—1708 Hauslehrer, 1708—1758 (†) Pfarrer in Eſchollbrücken (St. Bauſchheim).

560) WS 1696/97 Johann Ludwig Stumpf von Biedenkopf, (vgl. No. 510).

561) WS 1696/97 Johann Daniel Werner von Braubach, 1702 ff. Pfarrer in Dachſenhauſen.

562) WS 1697/98 Heinrich Ludwig Göbel von Vöhl, Sohn des Diakonus Göbel, 1702–1707 Diakonus in Vöhl.

563) WS 1697/98 Johannes Sell von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johann Adam Sell, 1711–1732 (†) Adjunkt und ſpäter Pfarrer von Oberwiddersheim.

564) WS 1697/98 Georg Schreiber von Darmſtadt, 1701 ff. Präzeptor in Leeheim.

565) WS 1697/98 Eberhard Pettenkofer von Worms, Sohn des Konrektors Georg Ludwig Pettenkofer, begegnet ſpäter als Konrektor in Echzell.

566) WS 1697/98 Johann Juſtus Bechtold von Delkenheim.

567) SS 1698 Johann Martin Schad von Groß-Gerau, 1708 bis 1716 Rektor in Alsfeld, 1716—1722 Pfarrer in Homberg, 1723 bis 1733 (†) zuerſt Adjunkt, dann Metropolitan in Braubach.

568) SS 1698 Johann Kaſpar Gerſt von Rodheim, Sohn des Präzeptors Georg Philipp Gerſt.

569) SS 1698 Johannes Betz von Nidda, Sohn des Bürgers Kaſpar Betz, 1706—1711 Konrektor, 1711–1733 Rektor, 1733—1747 (†) Diakonus in Grünberg.

570) SS 1698 Ludwig Heinrich Glöckner von Groß-Gerau, Sohn des Metropolitans Johann Wendelin Glöckner, 1708—1709 (†) Pfarrer in Wolfskehlen (St. Groß-Gerau).

571) SS 1698 Johann Ludwig Schad von Darmſtadt, zuerſt bis 1703 Informator, dann 1703–1716 Diakonus in Trebur, 1716 bis 1749 (†) Pfarrer in Langen.

572) SS 1698 Johann Philipp Wehn von Fronhauſen.

573) WS 1698/99 Theophil Haupt von Wetzlar (St. Wetzlar).

574) WS 1698/99 Johann Friedrich Erhard Kann von Dreieichenhain, Sohn des Pfarrers Anton Kann.

575) SS 1699 Johann Kaſpar Sell von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johann Adam Sell, begegnet ſpäter als Amtsſchultheiß in Nidda (St. Zwingenberg).

576) WS 1699/1700 Johannes Kreuder von Grünberg, 1703 ff. Konrektor, ſpäter bis 1729 (†) Rektor in Alsfeld.

577) WS 1699/1700 Johann Tobias Heß von Butzbach, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Heß, 1707 Pfarrer in Beienheim.

578) WS 1699/1700 Johann Konrad Kißner von Schotten.

579) WS 1699/1700 Johann Heinrich Cellarius von Biedenkopf, Sohn des Metropolitans Johann Georg Cellarius, 1705—1720 Pfarrer in Königsberg, 1720—1736 zweiter Pfarrer und 1736—1748 (†) Dechant in Lich.

580) WS 1699/1700 Johann Philipp Heß von Butzbach, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Heß, 1711—1714 Feldprediger, 1714—1737 zweiter, 1737—1740 (†) erſter Pfarrer in Butzbach (St. Butzbach).

581) WS 1699/1700 Gerber von Butzbach.

582) WS 1699/1700 Johannes Roth von Grünberg.

583) WS 1699/1700 Johann Bartholomäus Kramer von Annerod, begegnet ſpäter bis 1741 (†) als Pfarrer in Herchenhain.

584) SS 1700 Johann Jakob Menckelius von Bromskirchen, Sohn des Pfarrers Johannes Menckelius.

585) SS 1700 Johannes Wolrad Meles von Berſtadt, Sohn des Pfarrers Meles.

586) SS 1700 Johann Balthaſar Laukhard von Echzell, Sohn des Gerichtsſchreibers Johann Philipp Laukhard, 1706—1710 Konrektor in Kirn, 1710—1712 Diakonus in Monsheim, 1712—1714 Diakonus in Neuſtadt, 1714—1715 Diakonus in Kolgenſtein, 1715 ff. Pfarrer in Weidenthal.

587) SS 1700 Johann Wilhelm Schäffer von Großenlinden.

588) SS 1700 Johann Tobias Raab von Ulfa, Sohn des † Pfarrers Raab.

589) SS 1700 Johann Michael Wernlin von Langenſchwalbach, Sohn des Präzeptors Michael Wernlin, 1718—1727 Pfarrer in Sprendlingen, 1727—1734 in Stockſtadt (St. Igſtadt).

590) SS 1700 Anton Daniel Stockhauſen von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhauſen, 1707—1714 Feldprediger, 1714—1738 Pfarrer in Gladenbach, 1738—1746 (†) Pfarrer in Kirtorf.

591) SS 1700 Johannes Lindenmeyer von Berſtadt.

592) WS 1700 Johann Chriſtian Roth von Berſtadt, 1711 bis 1714 Schulmeiſter und 1714—1722 (†) Diakonus in Langen (St. Berſtadt).

593) WS 1700/01 Johann Helfrich Kleinhenn von Biedenkopf, zuerſt bis 1715 Pfarrer in Lixfeld, 1715—1718 Adjunkt, 1718 bis 1723 (†) Pfarrer in Groß-Bieberau.

594) WS 1700/01 Ludwig Martin Wagner von Biedenkopf.

595) WS 1700/01 Conſtantin Bender von Münſter, Sohn des † Pfarrers Anton Bender, † 1720 als Präzeptor in Rodheim.

596) SS 1701 Johann Daniel Lyncker von Homberg.

597) WS 1701/02 Johann Balthaſar Steinius von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Chriſtoph Steinius.

598) WS 1701/02 Johann Adam Orth von Schotten.

599) WS 1701/02 Johann Friedrich Heß von Butzbach, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Heß, 1716—1720 Rektor in Weilburg, 1720—1727 Pfarrer in Weinbach, 1727—1754 (†) Pfarrer in Uſingen.

600) SS 1702 Johann Konrad Schüßler von Felda, zuerſt bis 1716 Waiſenhauspräzeptor in Darmſtadt, 1716—1723 Diakonus in Trebur, 1723—1732 Pfarrer in Homberg, von da removiert, 1733 ff. Rektor in Grünberg, ſpäter Pfarrer in Lixfeld, dann Pfarrer in Wallau und 1750—1754 (†) Pfarrer in Vöhl.

601) SS 1702 Johann Heinrich Roſenkranz von Bingenheim, 1706 ff. Schulmeiſter in Ottweiler.

602) SS 1702 Chriſtian Betz von Nidda, Sohn des Bürgers Johann Kaſpar Betz, 1709—1740 (†) zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Leidhecken.

603) SS 1702 Hartmann Samuel Both von Grünberg.

604) WS 1702/03 Johann Daniel Naumann von Obermockſtadt (St. Berſtadt).

605) SS 1703 Johann Konrad Göbel von Schotten, 1709 bis 1741 zuerſt Adjunkt, dann Kaplan in Schotten, 1741 ff. Pfarrer in Homberg (St. Schotten).

606) SS 1703 Johann Karl Werner von Kirtorf, begegnet ſpäter als Mitprediger in Oberofleiden (St. Bicken).

607) SS 1703 Johann Chriſtoph Stapp von Biedenkopf, Sohn des reitenden Förſters Johann Jakob Stapp, 1717—1741 Mitprediger in Wallerſtädten, 1741—1757 (†) Pfarrer in Alsbach (St. Biedenkopf).

608) SS 1703 Johann Konrad Wilhelm Riegelmann von Pohlgöns, Sohn des Pfarrers Georg Friedrich Riegelmann (St. Schotten).

609) SS 1703 Balthaſar Eberhard Asmus von Gießen (Vic. Darmſtadt).

610) SS 1703 Johann Lorenz Dieffenbach von Lorsbach, Sohn des Pfarrers Johann Georg Dieffenbach, 1711—1715 Feldprediger, 1715 ff. Pfarrer in Diedenbergen (St. Igſtadt).

611) WS 1703/04 Johann Georg Hermann von Biedenkopf, 1707—1714 Pfarrer in Lixfeld, 1714—1721 Pfarrer in Niederweidbach, 1721—1729 (†) Pfarrer in Waldgirmes.

612) WS 1703/04 Johann Heinrich Nebel von Großenlinden, Sohn des Pfarrers Johann Georg Nebel, begegnet ſpäter als Pfarrer in Watzenborn (St. Großenlinden).

613) WS 1703/04 Nikolaus Kuhlmann von Nauheim, Sohn des Einwohners Eberhard Kuhlmann, 1713—1730 Pfarrer in Biebesheim, 1730—1736 Pfarrer in Dornheim, 1736—1745 (†) Pfarrer in Darmſtadt (St. Bauſchheim).

614) WS 1703/1704 Johann Wilhelm Wagner von Darmſtadt, Sohn des Bierbrauers Georg Friedrich Wagner, 1709—1711 Adjunkt in Alsbach, 1711—1761 (†) Kaplan in Groß-Bieberau (St. Pfungſtadt).

615) WS 1703/04 Johann Chriſtoph Kuntzmann von Breidenbach, Sohn des Gerichtsſchreibers Johann Kaſpar Kuntzmann (St. Bicken).

616) WS 1703/04 Johann Heinrich Schröder von Grünberg, Sohn des Syndikus Friedrich Chriſtoph Schröder (St. Grünberg).

617) WS 1703/04 Hieronymus Repp von Schotten, Sohn des Kirchenſeniors Repp, 1718—1724 Rektor in Schotten, 1724—1733 Diakonus in Grünberg, 1733—1741 Pfarrer in Homberg, 1741—1762 Pfarrer in Herchenhain (St. Schotten).

618) WS 1703/04 Georg Balthaſar Cellarius von Königsberg, Sohn des Metropolitans Georg Cellarius, 1709—1717 Pfarrer in Gebhardshain, 1717—1719 (†) Pfarrer in Stumpertenrod.

619) SS 1704 Johann Tobias Lex von Wendelsheim, Sohn des Pfarrers Johann Joſeph Lex (St. Walther).

620) WS 1704/05 Johann Ludwig Stockhauſen von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhauſen, 1712—1714 (†) Pfarradjunkt in Geiß-Nidda (St. Dauernheim).

621) SS 1704/05 Johann Georg Blumerod von Echzell, Sohn des Rektors Johann Georg Blumerod, lebte nach Ende ſeiner Studien als Privatmann (St. Echzell).

622) WS 1704/05 Chriſtoph Lindenmeyer von Widdersheim, 1709—1750 (†) Präzeptor in Zwingenberg (St. Beltzer).

623) WS 1704/05 Johann Adam Bott von Schotten, 1717 bis 1735 Pfarrer in Tiefenthal, 1735—1736 Pfarrer in Sauſenheim (St. Schotten).

624) WS 1704/05 Ludwig Kilian Both von Merlau, Sohn des † Pfarrers Ernſt Chriſtian Both (St. Billertshauſen).

625) WS 1704/05 Johann Heinrich Pfifferling von Leeheim, Sohn des † Pfarrers Johann Georg Pfifferling.

626) SS 1705 Bernhard Nikolaus Stockhauſen von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhauſen, begegnet ſpäter als Profeſſor der Rechte in Gießen, † 1730 (St. Berſtadt).

627) SS 1705 Friedrich Chriſtian Soldan von Wingershauſen, Sohn des Pfarrers Moritz Daniel Soldan, 1722—1724 Adjunkt, 1724—1763 (†) Pfarrer in Wingershauſen (St. Beltzer).

628) SS 1705 Johannes Dienſtbach von Alsfeld (St. Alsfeld).

629) SS 1705 Konrad Römer von Rodheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Römer, 1723—1735 Schulmeiſter in Wolfskehlen, 1735—1738 Adjunkt, 1738 ff. Pfarrer in Oberliederbach (St. Berſtadt).

630) SS 1705 Karl Adolf Ludwig Friedrich Müller von Lich (Vic. Schotten).

631) SS 1705 Johann Peter Caſtritius von Darmſtadt, 1716 bis 1760 (†) Diakonus in Pfungſtadt (St. Darmſtadt).

632) SS 1705 Konſtantin Kempffer von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Andreas Kempffer (St. Billertshauſen).

633) WS 1705/06 Johann Heinrich Rodaug von Niederrosbach, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Rodaug, 1713—1720 zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Niederrosbach, 1720 ff. Pfarrer in Queckborn.

634) WS 1705/06 Otto Friedrich Konrad Leusler von Netze in Waldeck, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Leusler, begegnet ſpäter als Pfarrer im Preußiſchen (St. Leusler).

635) SS 1706 Johannes Vigelius von Großenbuſeck, Sohn des † Diakonus Daniel Vigelius, 1715—1727 Pfarrer in Eſchenrod, 1727 bis 1762 (†) Pfarrer in Crainfeld.

636) SS 1706 Georg Hartmann Schäffer von Echzell (St. Echzell).

637) SS 1706 Johann Adam Mehr von Delkenheim (St. Darmſtadt).

638) SS 1706 Johannes Heß von Grünberg, 1715—1727 (†) Pfarrer in Wirberg (St. Grünberg).

639) WS 1706/07 Heinrich Andreas Weißgerber von Kirtorf, Sohn des Kaplans Johann Sebaſtian Weißgerber, 1716—1737 Pfarrer in Eudorf, 1737—1768 (†) Pfarrer in Gladenbach.

640) WS 1706/07 Chriſtoph Wilhelm Beil von Braubach, Sohn des Kantors Beil, 1712—1718 dritter Stadtſchulpräzeptor in Darmſtadt, dann zwangsweiſe penſioniert, lebt noch 1726 in Darmſtadt.

641) WS 1706/07 Johann Philipp Lindenlaub von Darmſtadt, Sohn des Stadtpräzeptors Johann Balthaſar Lindenlaub (St. Pfungſtadt).

642) WS 1706/07 Reinhard Ludwig Menger von Alsbach, begegnet ſpäter als Pfarrer (St. Pfungſtadt).

643) WS 1706/07 Johann Georg Stamm von Biedenkopf, Sohn des † Rentmeifters Johann Daniel Stamm, nahm 1708 Kriegsdienfte (St. Biedenkopf).

644) SS 1707 Johann Friedrich Riegelmann von Niedermoos, Sohn des Pfarrers Johann Peter Riegelmann.

645) SS 1707 Nikolaus Heun von Arnshain, Sohn des Einwohners Heun, 1720—1757 (†) Pfarrer in Geiß-Nidda (St. Billertshaufen, Wetzlar).

646) WS 1707/08 Johann Daniel Creuder (vgl. No. 513).

647) WS 1707/08 Johann Georg Rühl von Roßdorf, Sohn des Pfarrers Georg Hartmann Rühl, 1715—1720 Adjunkt in Groß-Umftadt, 1720—1744 (†) Pfarrer in Gundernhaufen (St. Arheilgen).

648) WS 1707/08 Johann Georg Cellarius von Königsberg, Sohn des Metropolitans Georg Cellarius, zuerft Schulmeifter in Königsberg, dann bis 1735 (†) Präzeptor in Oberrosbach.

649) WS 1707/08 Johann Martin Laukhard von Echzell, Sohn des Gerichtsfchreibers Johann Philipp Laukhard, 1709 Präzeptor in Dolgesheim, 1710 (†) Präzeptor und Diakonus in Guntersblum (St. Echzell).

650) WS 1707/08 Johann Adam Sell von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johann Adam Sell, begegnet fpäter als Advocatus piarum caufarum (St. Beltzer).

651) WS 1707/08 Georg Daniel Heel von Igftadt, Sohn des Pfarrers Georg Heinrich Heel, 1715—1719 Adjunkt, 1719 ff. Pfarrer in Igftadt (St. Igftadt).

652) WS 1707/08 Georg Eberhard Jungius von Gießen.

653) SS 1708 Georg Adolf Rühfell von Winningen an der Mofel, begegnet fpäter als Pfarrer (Vic. Wetzlar, Alsfeld).

654) SS 1708 Heinrich Jakob Rupp von Wahlen, Sohn des Pfarrers Burkhard Rupp, 1722—1749 Pfarrer in Wahlen, 1749—1771 (†) Pfarrer in Ulrichftein.

655) SS 1708 Johann Jakob Gimbel von Breidenbach, Sohn des Einwohners Johann Jakob Gimbel (St. Bicken).

656) SS 1708 Johann Ludwig Reuter von Großenlinden, 1721—1742 (†) Präzeptor in Erbach (Vic. Schotten).

657) WS 1708/09 Johann Konrad Blum von Büdingen (Vic. Schotten).

658) WS 1708/09 Daniel Jakob Nebel von Wallernhaufen, Sohn des Pfarrers Johann Georg Nebel, 1723—1736 Pfarrer in Wallernhaufen (St. Großenlinden).

659) WS 1708/09 Johann Heinrich Schmidt von Niedergemünden, Sohn des † Pfarrers Johann Burkhard Schmidt, 1715—1742 Pfarrer in Breungeshain, 1742—1749 (†) Pfarrer in Ulrichſtein (St. Rotsmann).

660) WS 1708/09 Wilhelm Adam Göbel von Laubach, Sohn Pfarrers Philipp Daniel Göbel (?), 1728—1741 Pfarrer in Wolfskehlen (St. Echzell).

661) WS 1708/09 Johann Georg Joſeph Weißenbruch von Schotten, Sohn des † Metropolitans Johann Heinrich Weißenbruch, 1726—1734 Pfarrer in Ems, 1734 ff. Metropolitan in Braubach (St. Schotten).

662) WS 1708/09 Johann Heinrich Leusler von Netze, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Leusler (St. Leusler).

663) SS 1709 Friedrich Wilhelm Liſt von Ulrichſtein, Sohn des Pfarrers Johann Georg Liſt; 1716 Pfarrer in Eudorf, 1717—1745 Pfarrer in Oſtheim, 1745—1755 (†) zweiter Pfarrer in Butzbach (Beneficiarius).

664) SS 1709 Johann Friedrich Elias Fenner von Heidelbach, Sohn des † Pfarrers Johann Ludwig Fenner (St. Rotsmann).

665) SS 1709 Johann Konrad Hoffmann von Schotten, Sohn des Bürgers Johann Konrad Hoffmann, 1717—1732 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1732—1737 Pfarrer in Trebur, 1737—1747 (†) Metropolitan in Groß-Gerau (St. Schotten).

666) SS 1709 Johannes Keyſer von Alsfeld, zuerſt bis 1728 Konrektor in Alsfeld, 1728—1747 Pfarrer in Ilbeshauſen, 1747—1749 (†) Pfarrer in Niederohmen (St. Alsfeld).

667) SS 1709 Jakob Schreiber von Darmſtadt, 1718—1725 Adjunkt, 1725—1737 Pfarrer in Nauheim, 1737—1741 (†) Pfarrer in Trebur (St. Darmſtadt).

668) SS 1709 Markus Peter Haas von Frankfurt (Beneficiarius).

669) WS 1709/10 Friedrich Philipp Hanenfels von Södel, Sohn des Pfarrers Hanenfels.

670) WS 1709/10 Johann Daniel Maus von Homburg (Vic. Igſtadt).

671) WS 1709/10 Johann Ludwig Orth von Nidda, Sohn des Bürgers und Kupferſchmieds (St. Nidda).

672) SS 1710 Konrad Jakob Klippſtein von Gladenbach, Sohn des Präzeptors Klippſtein (St. Walther).

673) SS 1710 Johann Ludwig Raab von Ulfa, Sohn des † Pfarrers Tobias Raab, 1724—1750 (†) Rektor in Schotten (St. Berſtadt).

674) WS 1710/11 Juſtus Ludwig Zisler von Biedenkopf, Sohn des Stadtſchreibers Joſt Alexander Zisler, 1717—1724 Konrektor in Biedenkopf (St. Biedenkopf).

675) WS 1710/11 Johann Adam Linier von Jugenheim (St. Bauſchheim).

676) WS 1710/11 Johann Samuel Kahlenberg von Sprendlingen, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Kahlenberg, 1724 – 1758 (†) Pfarrer in Götzenhain (St. Arheilgen).

677) WS 1710/11 Peter Caſimir Schott von Butzbach (Vic. Raunheim).

678) WS 1710/11 Johann Nikolaus Walther von Raunheim, Sohn des Pfarrers Samuel Walther, wird Juriſt (St. Raunheim).

679) SS 1711 Johann Friedrich Tillenius von Königsberg (Vic. Bicken).

680) SS 1711 Johann Kaſpar Lex von Wendelsheim, Sohn des Pfarrers Johann Joſeph Lex (St. Walther).

681) SS 1711 Johann Peter Heel von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Georg Daniel Heel (St. Igſtadt).

682) SS 1711 Johann Chriſtoph Cron von Trebur, Sohn des Pfarrers Johann Chriſtoph Cron, 1737 Vikar in Neuſtadt (St. Bauſchheim).

683) WS 1711/12 Johann Chriſtoph Eckhard (vgl. No. 512).

684) WS 1711/12 Philipp Chriſtoph Cellarius von Königsberg, Sohn des Metropolitans Georg Cellarius, 1718—1719 ruſſiſcher Legationsprediger in Paris, dann nach mehrjährigen Studien und Reiſen 1724—1741 (†) Pfarrer in Beerfelden (Beneficiarius).

685) WS 1711/12 Johann Bartholomäus Mengel von Grünberg, Sohn des Bürgers und Einwohners Johann Hermann Mengel, 1721—1730 Pfarrer in Ebersgöns, 1730 - 1735 (†) Pfarrer in Queckborn (St. Wolfskehlen).

686) SS 1712 Johann Philipp Walther (vgl. No. 515).

687) SS 1712 Heinrich Andreas Walther (vgl. No. 514).

688) SS 1712 Ludwig Chriſtoph Pauli von Berſtadt, Sohn des Pfarrers Moritz Chriſtoph Pauli, 1722—1727 (†) Adjunkt in Dornheim (St. Berſtadt).

689) SS 1712 Johann Philipp Andre (St. Echzell).

690) 12/5 1712 Philipp Albert Müller von Lich (St. Stockſtadt).

691) WS 1712/13 Philipp Ludwig Gebhard von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Gebhard (St. Billertshauſen).

692) WS 1712/13 Johann Philipp Oftertag von Igftadt, Sohn des Einwohners Johannes Oftertag, 1717 ff. Adjunkt in Bärftadt (St. Igftadt).

693) WS 1712/13 Johann Chriftoph Melchior von Dornheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Melchior, begegnet fpäter als Präzeptor in Katzenelnbogen (St. Dornheim).

694) SS 1713 Johann Georg Stengel von Oberliederbach (St. Igftadt).

695) SS 1713 Johann Hermann Müntfcher von Oettingen (Benef.)

696) SS 1713 Johann Heinrich Stockhaufen von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Stockhaufen, zuerft bis 1718 Privatinformator, 1718—1721 Adjunkt in Dauernheim, 1721—1732 Pfarrer in Bingenheim, 1732 ff. Pfarrer in Berftadt (St. Dauernheim).

697) SS 1713 Johann Tobias Leun von Langgöns, Sohn des Pfarrers Johann Kafpar Leun, 1716–1749 (†) zuerft Adjunkt, dann Pfarrer in Langgöns (St. Langgöns).

698) SS 1713 Johann Balthafar Schmidt von Schotten, Sohn des Diakonus Johann Wilhelm Schmidt (?), 1726—1739 Pfarrer in Eppftein, 1739 ff. Pfarrer in Igftadt (St. Schotten).

699) SS 1713 Johann Philipp Lang von Alsfeld, Sohn des Bürgers Heinrich Lang (St. Alsfeld).

700) SS 1713 Johann Theodor Göbel (St. Biebesheim).

701) SS 1713 Johann Wilhelm Bindewald von Leidhecken, Sohn des Pfarrers Ludwig Bindewald, begegnet fpäter als Stadtfyndikus in Grünberg (St. Baufchheim).

702) SS 1713 Bernhard Gottlieb Friedel von Echzell, Sohn des Diakonus Johannes Friedel, 1737—1777 (†) Pfarrer in Dreieichenhain (St. Echzell).

703) WS 1713/14 Chriftoph Gregorius Brade von Breckenheim, Sohn des Pfarrers Samuel Brade, 1722—1743 (†) zuerft Adjunkt, dann Pfarrer in Breckenheim (St. Stockftadt).

704) WS 1713/14 Johannes Meyer von Schotten, Sohn des Amtskellers Georg Philipp Meyer, 1720—1724 Feldprediger in Mainz, 1724—1729 Pfarrer in Worms, 1729—1736 (†) Stadtprediger in Darmftadt (St. Schotten).

705) WS 1713/14 Johann Philipp Hechler von Beedenkirchen, Sohn eines Einwohners, 1719—1740 (†) Pfarrer in Beedenkirchen (St. Zwingenberg).

706) WS 1713/14 Friedrich Chriſtoph Lucius von Lich, Sohn des Stiftspräſentiers Georg Heinrich Lucius, 1719—1729 Krankentröſter in Frankfurt, 1729—1741 Diakonus in Laubach, 1741—1742 (†) Pfarrer in Lich (St. Grünberg).

707) SS 1714 Johann Wilhelm Walther von Oberhörlen, Sohn des Pfarrers Johann Hermann Walther, begegnet ſpäter als Bürger (?) in Siegen (St. Biedenkopf).

708) SS 1714 Georg Chriſtian Lang von Maſſenheim, Sohn des † Pfarrers Reinhard Lang, 1733—1735 Pfarrer in Schwegenheim, 1735—1755 Pfarrer in Edenkoben (St. Raunheim).

709) SS 1714 Heinrich Ludwig Meyer von Schotten, Sohn des Amtskellers Georg Philipp Meyer, ſpäter Amtsverweſer in Schotten (St. Schotten).

710) SS 1714 Johann Heinrich Müller von Gießen, 1719 bis 1728 Rektor in Allendorf a. d. Lumda, 1729—1738 Rektor in Alsfeld, 1738—1759 Diakonus in Nidda (Benef.).

711) SS 1714 Johann Wilhelm Cellarius von Königsberg, Sohn des Metropolitans Georg Cellarius, 1721—1722 (†) Adjunkt in Dornheim (St. Bicken).

712) WS 1714/15 Georg Friedrich Hartmuth von Darmſtadt, Sohn des † Bürgers Joſt Hartmuth, 1718—1740 Pfarrer in Obermorſchel (St. Darmſtadt).

713) WS 1714/15 Johann Hermann Walther von Biedenkopf (St. Biedenkopf).

714) WS 1714/15 Johann Kaſpar Werner von Gladenbach, Sohn des † Pfarrers Werner (St. Dauernheim).

715) WS 1714/15 Johann Juſtus Nikolaus Vulpius von Arheiligen, Sohn des † Schullehrers Vulpius, 1720—1726 Schulmeiſter in Darmſtadt, 1726—1737 Pfarrer in Gräfenhauſen, 1737—1770 (†) Pfarrer in Nauheim (St. Arheilgen).

716) WS 1774/15 Martin Peter Euthius von Darmſtadt, Sohn des fürſtl. Kontrolleurs Albert Otto Euthius, begegnet 1726 als Geheimer Kanzliſt in Darmſtadt (St. Dornheim).

717) WS 1714/15 Johann Georg Köhler von Crainfeld, Sohn des Pfarrers Friedrich Wilhelm Köhler (St. Leusler).

718) WS 1714/15 Auguſt Jakob Hirſch von Leeheim, Sohn des † Pfarrers Johann Daniel Hirſch (Benef.).

719) WS 1714/15 Samuel Henckel von Delkenheim, Sohn des Pfarrers Philipp Gerlach Henckel, begegnet ſpäter als Kriegskommiſſar in Darmſtadt (St. Leeheim).

720) SS 1715 Johann Peter Kißner von Schotten, Sohn des Bürgers Kißner, begegnet 1717 und 1744 als Registrator in Darmstadt (St. Schotten).

721) SS 1715 August Christoph Kornmesser von Berstadt, Sohn des Diakonus Konrad Kornmesser (St. Berstadt).

722) SS 1715 Johann Georg Bernd von Goddelau (St. Wolfskehlen).

723) SS 1715 Konrad Moritz Pauli von Berstadt, Sohn des † Pfarrers Moritz Christoph Pauli (St. Berstadt).

724) SS 1715 Johannes Becker von Merlau, 1727—1746 Adjunkt, 1746—1767 (†) Pfarrer in Nieder-Modau (St. Grünberg).

725) SS 1715 Johann Moritz Daniel Soldan von Kindernheim, Sohn des Pfarrers Heinrich Christian Soldan, 1722—1728 (†) Konrektor in Wetzlar (St. Nidda).

726) WS 1715/16 Ludwig Christian Burck von Niederohmen, Sohn des † Pfarrers Johannes Burck, zuerst Pfarrer in Sabersbach (Pfalz), dann 1725—1759 (†) Pfarrer in Pohlgöns (Vic. Igstadt, St. Leusler).

727) WS 1715/16 Johann Heinrich Chelius von Oberwiddersheim (Vic).

728) WS 1715/16 Johann Adam Henckel von Groß-Gerau, Sohn des Schultheißen Johann Georg Henckel, 1721 ff. Pädagoglehrer in Darmstadt, 1724—1727 (†) Feldprediger in Mainz (St. Groß-Gerau).

729) WS 1715/16 Christoph Christian Gebhard von Billertsausen, Sohn des † Pfarrers Gebhard (Benef.).

730) WS 1715/16 Johann Daniel Moter von Oberramstadt, Sohn des Pfarrers Johann Georg Moter, 1729—1764 Pfarrer in Neunkirchen, 1764—1769 (†) Pfarrer in Oberramstadt (St. Biebesheim).

731) WS 1715/16 Karl Wilhelm Metzler von Groß-Gerau, Sohn des Landkommissars Joseph Philipp Metzler, begegnet später als Rentmeister in Groß-Gerau (St. Pfungstadt).

732) SS 1716 Friedrich Gebhard von Lauterbach, Sohn des Pfarrers Johann Kaspar Gebhard, begegnet 1722 als Pfarrer in Schadeck (Vic. Zwingenberg).

733) SS 1716 Henrich Rudolf Triebert von Schotten, Sohn des Konrektors Christoph Gabriel Triebert (St. Schotten).

734) SS 1716 Johann Georg Schuchard von Grünberg, Sohn des Bürgers Johannes Schuchard (Vic. Bauschheim).

735) SS 1716 Johann Melchior Schaum von Großenlinden, Sohn des Bürgers Johann Balthasar Schaum, 1731—1766 (†) Präzeptor in Ermenrod (St. Großenlinden).

736) SS 1716 Eberhard Henckel von Nidda, Sohn des Bürgers Johann Peter Henckel (St. Nidda).

737) SS 1716 Henrich Konrad Müller von Kirchgöns, Sohn des Pfarrers Johann Erich Müller, 1742—1747 Adjunkt in Hartenrod (St. Langgöns).

738) SS 1716 Gottlieb Thomas Zeitmann von Krakau, getaufter Jude, begegnet ſpäter als Pfarrer in Frankfurt (Vic. Grünberg).

739) SS 1716 Johann Gottfried Wagner von Wiesbaden (Vic).

740) WS 1716/17 Johann Konrad Wehn von Biedenkopf, Sohn des Tuchmachers Johann Hermann Wehn, 1726—1768 (†) zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Kirchbrombach (St. Biedenkopf).

741) WS 1716/17 Johann Müller von Echzell, zuerſt bis 1736 Pfarrer in Kirchlotheim, 1736 ff. Pfarrer in Wallernhauſen (St. Echzell).

742) WS 1716/17 Johann Ernſt Scherz von Ebsdorf (St. Arheiligen, Leeheim).

743) 5/1 1716 Elias Koch von Alsfeld, Sohn des Bürgers Koch, 1721—1733 Adjunkt, 1733—1741 (†) Pfarrer in Ulrichſtein (St. Alsfeld).

744) WS 1716/17 Heinrich Auguſt Heller von Maulbach, Sohn des Pfarrers Johann Georg Heller (Vic. Berſtadt).

745) SS 1717 Johann Georg Olff von Schwanheim, Sohn des Einwohners Olff, zuerſt bis 1732 Präzeptor in Katzenelnbogen, 1732—1751 (†) Pfarrer in Eberſtadt (Vic. Zwingenberg).

746) SS 1717 Johann Georg Valentin Grauel von Griesheim, Sohn des Pfarrers Johann Jakob Grauel, 1732—1769 (†) Pfarrer in Griesheim (Vic. Berſtadt).

747) SS 1717 Johann Karl Saalfeld von Niedermodau, Sohn des Pfarrers Johann Peter Saalfeld, 1716—1731 Schulmeiſter in Biſſes, 1731 ff. Mädchenſchulmeiſter in Gießen (St. Pfungſtadt).

748) SS 1717 Johannes Lombardi von Leeheim, Sohn des Einwohners Heinrich Lombardi, 1732—1734 Pfarrer in Leeheim (St. Leeheim).

749) SS 1717 Johann Philipp Roß von Beedenkirchen, zuerſt bis 1740 Pfarrer in der Grafſchaft Grünſtadt, dann 1740—1759 (†) Pfarrer in Seeheim (Vic. Darmſtadt).

750) SS 1717 Johann Heinrich Moter von Oberramſtadt, Sohn des Pfarrers Joh. Georg Moter, 1729—1735 Pageninformator, 1735 bis 1743 Pfarrer in Niederramſtadt, 1743—1761 (†) Pfarrer in Pfungſtadt (Vic. Biebesheim).

751) SS 1717 Johann Georg Sommerlad von Langgöns (Vic Grünberg).

752) SS 1717 Johann Georg Flick von Grünberg, Sohn des Bürgers Joh. Daniel Flick, begegnet 1737—1783 (†) als Präzeptor in Pfungſtadt (St. Leusler, Grünberg).

753) SS 1717 Johann Georg Kempffer (vgl. unten).

754) WS 1717/18 Johann Konrad Stark von Felda (Vic. Echzell).

755) WS 1717/18 Johann Philipp Gran von Braubach, 1731 bis 1736 Diakonus in Hähnlein, 1736—1752 Diakonus in Langen, 1752 ff. Pfarrer in Schönborn (St. Groß-Gerau).

756) WS 1717/18 Johann Moritz Bindewald von Langenhain, Sohn des Pfarrers Johann Moritz Bindewald, begegnet ſpäter als Konrektor in Lauterbach (St. Echzell).

757) WS 1717/18 Johann Peter Vigelius von Königſtädten, Sohn des † Pfarrers Georg Friedrich Vigelius, 1724—1738 Diakonus in Kelſterbach, 1738—1740 Pfarrer in Gräfenhauſen (St. Darmſtadt).

758) WS 1717/18 Johann Heinrich Engelbach von Felda, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Engelbach (St. Biedenkopf).

759) WS 1717/18 Johann Andreas Kleber von Igſtadt, Sohn des Gemeinsmanns Johann Peter Kleber (St. Igſtadt).

760) SS 1718 Johann Wilhelm Uhrhahn von Berſtadt, Sohn des Solmiſchen Kammerſchreibers Auguſt Wilhelm Uhrhahn (St. Berſtadt).

761) SS 1718 Johann Heinrich Leining von Schotten, Sohn des Bürgers Leining, 1749—1770 (†) Pfarrer in Niederohmen (Vic. Wolfskehlen).

762) SS 1718 Philipp Gottfried Chelius von Darmſtadt, Sohn des Kellers Heinrich Daniel Chelius (Vic. Arheilgen, Groß-Gerau, Wolfskehlen).

763) SS 1718 Heinrich Weitz von Schotten, Sohn des Bürgers Weitz, 1727—1752 (†) zuerſt Schulmeiſteradjunkt, dann Schulmeiſter in Auerbach (Vic. Groß-Gerau).

764) SS 1718 Johann Chriſtoph Engelbach von Felda, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Engelbach (Vic. Biedenkopf).

765) SS 1718 Johann Karl Reichard von Groß-Rohrheim, Sohn des Pfarrers Balthaſar Reichard, 1738—1753 (†) Burgpfarrer in Friedberg (Vic. Biebesheim).

766) SS 1718 Heinrich Auguſt Vigelius von Darmſtadt, Sohn des Botenmeiſters Johann Peter Vigelius, begegnet 1770 als Gerichtsdirektor bei den Herrn von Dieden (St. Dornheim).

767) SS 1718 Georg Chriſtoph Wachter von Darmſtadt, Sohn des Kutſchers Johann Melchior Wachter (Benef.).

768) WS 1718/19 Johannes Mitzenius von Allendorf bei Battenberg, 1726—1731 Feldprediger, dann Hofprediger und zuletzt in Pirmafens (St. Bicken).

769) WS 1718/19 Johann Paul Heil von Arheilgen, Sohn des Schullehrers Georg Nikolaus Heil (St. Arheilgen).

770) WS 1718/19 Johannes Schmidt von Schotten, Sohn des Bürgers Johannes Schmidt, 1728 ff. zuerft Adjunkt, dann Pfarrer in Glauberg (St. Schotten).

771) WS 1718/19 Johannes Bott von Grünberg, Sohn des Chirurgen Johann Wolfgang Bott (St. Grünberg).

772) WS 1718/19 Wilhelm Balthafar Chelius von Dornheim, Sohn des Zollbereiters Heinrich Daniel Chelius, begegnet fpäter als Oberfchultheiß in Wolfskehlen (St. Biebesheim).

773) WS 1718/19 Ludwig Friedel von Echzell, Sohn des Diakonus Johannes Friedel (St. Berftadt).

774) SS 1719 Ludwig Chriftoph Nebel von Wallernhaufen, Sohn des Pfarrers Johann Peter Nebel (St. Echzell).

775) SS 1719 Johann Ludwig Horn von Eichelsdorf, Sohn des Pfarrers Johann Peter Horn (St. Nidda).

776) SS 1719 Johann Georg Hill von Diedenbergen, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hill, 1727—1743 Pfarrer in Werfau, 1743—1761 (†) Pfarrer in Niederramftadt (Vic. Wolfskehlen).

777) SS 1719 Johann Ludwig Friedrich Aßheuer von Hochftätten, Sohn des Einwohners Konrad Aßheuer, zuerft bis 1736 Mädchenfchulmeifter in Zwingenberg, 1736 ff. Organift in Braubach (St. Pfungftadt).

778) SS 1719 Friedrich Chriftian Zinck von Alsfeld, Sohn des Präzeptors Kafpar Zinck, 1722 ff. Privatinformator (St. Alsfeld).

779) SS 1719 Johann Chriftian Bindewald von Leidhecken, Sohn des Pfarrers Ludwig Bindewald, 1740—1768 (†) Präzeptor in Dornheim (St. Berftadt).

780) SS 1719 Johann Chriftian Blum von Darmftadt, Sohn des Glöckners Johann Friedrich Blum (St. Zwingenberg).

781) SS 1719 Ernft Theodor Gottlieb Kiehm von Darmftadt, Sohn des Hofpitalpräzeptors Zacharias Kiehm, fpäter Präzeptor in Breidenbach und zuletzt Pfarrer in Kirchlotheim (St. Pfungftadt).

782) WS 1719/20 Johann Konrad Gebhard von Lauterbach, Sohn des Pfarrers Johann Kafpar Gebhard, zuerft Informator i. Erbach, dann 1725—1739 Diakonus in Erbach, 1739 ff. Pfarrer in Gaildorf (St. Schotten).

783) WS 1719/20 Philipp Helfrich Vigelius von Oftheim, Sohn des Pfarrers Philipp Chriftian Vigelius (St. Walther).

784) WS 1719/20 Georg Eberhard Herwig von Homburg v. d. H., Sohn des Pfarrers Johannes Herwig, 1725—1734 Präzeptor, 1734—1742 Diakonus in Homburg (Benef.).

785) WS 1719/20 Andreas Burck von Oberwiddersheim, Sohn des Hermann Reinhard Burck (St. Beltzer).

786) WS 1719/20 Chriftian Ludwig Brade von Breckenheim, Sohn des Pfarrers Samuel Brade, 1730—1737 Feldprediger, 1737 bis 1762 (†) Pfarrer in Zwingenberg (St. Igftadt).

787) WS 1719/20 Johann Chriftoph Stockhaufen von Dauernheim, Sohn des † Pfarrers Johann Daniel Stockhaufen, begegnet fpäter als Amtmann in Efchau (St. Dauernheim).

788) SS 1720 Johann Wendelin Dietz von Nauheim, Sohn des Pfarrers Johann Dieterich Dietz (St. Groß-Gerau).

789) 12/9 1720 Johannes Vigelius von Großenlinden, Sohn des Präzeptors und Organiften Johann Chriftian Vigelius, fpäter lange Zeit Präzeptor und Organift in Großenlinden (St. Großenlinden).

790) 24/10 1720 Johannes Dreieicher von Roßdorf, Sohn des Einwohners Dreieicher (St. Baufchheim).

791) WS 1720/21 Johann Balthafar Heiderich von Darmftadt, zuerft Waifenhauslehrer, dann 1738—1739 (†) Stadtfchulmeifter in Darmftadt (St. Darmftadt).

792) 10/5 1721 Johann Georg Beltzer von Bifchmißheim, Sohn des Pfarrers Georg Albrecht Beltzer (St. Beltzer).

793) 1/6 1721 Johann Gerhard Schmidt von Kirtorf, Sohn des Präzeptors Johann Reinhard Schmidt, zuerft Adjunkt in Schweinsberg, dann Pfarrer in Ulfa (St. Leusler).

794) SS 1721 Johann Balthafar Dietz von Nauheim, Sohn des Pfarrers Johann Dietrich Dietz (St. Groß-Gerau).

795) 17/11 1721 Johann Wilhelm Nagel von Battenberg, Sohn des Daniel Nagel (St. Walther).

796) 12/10 1721 Johann Philipp Kuhlmann von Nauheim, Sohn des Einwohners Kuhlmann (St. Biebesheim).

797) 28/10 1721 Johann Chriftian Friederici von Darmftadt, Sohn des Präzeptors Johann Anton Friederici, fpäter Pfarrer in Kleinbottwar bei Ludwigsburg (St. Arheilgen).

798) 26/4 1722 Johann Kafpar Göbel von Schotten, Sohn des Diakonus Johann Konrad Göbel, 1732—1736 Feldprediger in Mainz, 1736—1745 (†) Pfarrer in Maffenheim (St. Schotten).

799) Juni 1722 Georg Ernſt Engelbach von Felda, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Engelbach (St. Alsfeld).

800) SS 1722 Johann Eckhard Rupp von Wahlen, Sohn des † Pfarrers Burkhard Rupp, 1733—1737 Adjunkt, 1737—1771 (†) Pfarrer in Niedergemünden (Vic. Zwingenberg).

801) SS 1722 Philipp Heinrich Stannarius von Schwickartshauſen, Sohn des Pfarrers Johann Reinhard Stannarius, 1727—1744 (†) Pfarrer in Eſchenrod (St. Nidda).

802) 3/5 1722 Juſtus Friedrich Heß von Butzbach, Sohn des Konrektors Kaſpar Nikolaus Heß, 1728—1735 (†) Adjunkt in Wieſeck (St. Butzbach).

803) WS 1722/23 Johann Heinrich Kempffer von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Andreas Kempffer (St. Billertshauſen).

804) 12/10 1722 Johann Peter Pfnorr von Goddelau, Sohn des † Adjunkten Johann Adam Pfnorr (St. Pfungſtadt).

805) 12/10 1722 Philipp Wilhelm Hoffmann von Oberohmen, Sohn des Präzeptors Hoffmann (St. Leusler).

806) 12/10 1722 Heinrich Daniel Walther von Biedenkopf, Sohn des Pfarrers Andreas Walther (St. Biedenkopf).

807) 14/1 1723 Philipp Reinhard Soppe von Breidenbach, Sohn des Amtsſchultheißen Joh. Kaſpar Soppe, zuerſt Rektoratsverwalter in Butzbach, dann bis 1743 Rektor in Echzell, 1743—1744 Rektor in Homburg v. d. H., 1744—1783 (†) Pfarrer in Köppern (St. Bicken).

808) WS 1722/23 Johann Karl Grauel von Eichloch, Sohn des Pfarrers Johann Martin Grauel.

809) WS 1722/23 Georg Peter Dörr von Darmſtadt (Benef., St. Bauſchheim).

E. Die Zeit von 1723–1774.

I. Stipendiatenmajoren.

810) 24/7 1723—SS 1729 Johann Ludwig Alefeld von Grünſtadt, Sohn des Pfarrers Georg Alefeld, 1729—1736 Profeſſor der Dichtkunſt, 1736—1760 (†) der Phyſik in Gießen, ſeit 1748 zugleich Stipendiatenephorus.

811) WS 1729/30—SS 1731 Johann Martin Pilger von Waſungen, 1731 ff. zuerſt Prorektor, dann Rektor und endlich (†) Superintendent in Dortmund. War vom SS 1726 an St.

812) 29/11 1731—SS 1738 Johann Georg Kempffer von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Andreas Kempffer, 1738 ff. Rektor in Alsfeld, ſpäter Rektor in Wetzlar. War vom SS 1717 an St.

813) 16/8 1738—April 1741 Heinrich Daniel Müller von Hatzfeld, Sohn des Pfarrers Walrad Paul Müller, 1739—1741 Freiprediger, 1741—1750 Stadtpfarrer (von 1748 an zugleich auch außerordentlicher Profeſſor der Theologie) in Gießen, 1750—1797 (†) Metropolitan in Echzell.

814) April 1741—SS 1743 Georg Daniel Jaup von Darmſtadt, Sohn des Regiſtrators Joh. Balthaſar Jaup, 1743—1749 Feldprediger, 1749—1773 zuerſt Hofdiakonus, dann Hofprediger in Darmſtadt, 1773—1774 (†) Metropolitan in Groß-Gerau. War vorher St.

815) 20/7 1743—Anfang 1751 Johann Heinrich Heuſer von Sauſenheim, Sohn des Pfarrers Johann Mathias Heuſer, 1751—1759 (†) Pfarrer in Gießen. War vorher St.

816) 13/2 1751—SS 1755 Johann Lorenz Wichterich von Adenau bei Köln, zuerſt Profeſſor am katholiſchen Gymnaſium in Köln, konvertiert 1751, 1755—1776 (†) Oberpfarrer in Vöhl.

817) 12/7 1755—1760 Johann Georg Bechtold von Darmſtadt, Sohn des Proviantkommiſſarius Bechtold, 1759—1762 außerordentlicher

Profeffor, feit 1760 zugleich Stipendiatenephorus, 1762—1766 ordentlicher Profeffor der Philofophie, 1766—1806 (†) Profeffor der Theologie in Gießen.

818) 23/11 1761—1768 Philipp Wilhelm Mofebach von Gießen, 1769 ff. zuerft zweiter Pfarrer in Laubach, fpäter bis 1801 (†) Metropolitan in Trais a. d. Horloff.

819) 30/8 1768—1794 Johann Konrad Zimmer von Gießen, 1794—1815 (†) Pfarrer in Heuchelheim. War vom 26/4 1768 an St. Alsfeld.

II. Stipendiatenminoren.

820) 17/3 1723 Johannes Weiß von Königsberg (St. Biebesheim).

821) 14/4 1723 Israel Philipp Juftus Thummius von Groß-Gerau, Sohn des † Präzeptors Samuel Thummius, fpäter Pfarrer in Weitershaufen (St. Groß-Gerau).

822) 17/10 1723 Friedrich Balthafar Grandhomme von Darmftadt, Sohn des † Bürgers und Geheimen Ratsdieners Philipp Peter Grandhomme, 1727—1732 Informator bei Generallieutenant v. Schrautenbach, 1732—1737 Adjunkt und 1737—1750 Pfarrer in Klingelbach, 1750—1763 (†) Pfarrer in Trebur (St. Zwingenberg).

823) 30/4 1724 Johann Adam Sartorius von Stockhaufen, Sohn des Präzeptors Sartorius, 1738—1751 Pfarrer in Burghaun, 1751—1778 (†) Pfarrer in Meiches (St. Schotten).

824) 30/4 1724 Philipp Jakob Kornmeffer von Berftadt, Sohn des Diakonus Konrad Kornmeffer, ftirbt als Stipendiat 1725 (St. Berftadt).

825) SS 1724 Johann Philipp Köhler von Lißberg, Sohn des Pfarrers Valentin Köhler, 1746—1749 Adjunkt, 1749—1761 (†) Pfarrer in Lißberg (St. Dauernheim, Nidda).

826) 3/5 1724 Johann Jeremias Nebel von Hochweifel, Sohn des Pfarrers Johann Peter Nebel, 1742—1771 (†) Pfarrer in Wirberg (St. Nidda).

827) 11/5 1724 Johann Georg Saalfeld von Nieder-Modau, Sohn des Pfarrers Peter Saalfeld, 1735—1738 Schulmeifter in Arheilgen, 1738—1746 Präzeptor in Trebur, 1746—1771 (†) Präzeptor in Goddelau (St. Leusler).

828) SS 1724 Johann Heinrich Keyſer von Reinheim, Sohn des † Pfarrers Johann Heinrich Keyſer, 1734—1736 Feldprediger, 1736—1752 (†) Pfarrer in Jugenheim (St. Wolfskehlen).

829) 11/5 1724 Johann Konrad Herrnbrod von Darmſtadt, 1732—1736 Pfarrer in Bingenheim, 1736—1737 Pädagoglehrer und Burgprediger in Gießen, 1737—1740 Diakonus in Butzbach, 1740 bis 1775 (†) Metropolitan in Butzbach (St. Dornheim).

830) 15/5 1724 Johann Adam Förſter von Pfungſtadt, Sohn des Organiſten Johannes Förſter (St. Bauſchheim).

831) 15/5 1724 Philipp Ludwig Scriba von Höringhauſen, Sohn des Pfarrers Johannes Scriba, 1730 ff. in kaiſerlichen Kriegsdienſten (St. Arheilgen).

832) SS 1724 Philipp Samuel Wenck von Gießen (St. Langgöns).

833) 31/5 1724 Johann Daniel Schmidt von Schotten, Sohn des † Diakonus Johann Wilhelm Schmidt, begegnet 1750 als Konſiſtorialregiſtrator in Gießen (St. Schotten).

834) WS 1724/25 Philipp Magnus Uhrhahn von Berſtadt (St. Berſtadt).

835) WS 1724/25 Johann Wilhelm Walther (St. Walther).

836) 16/10 1724 Ernſt Chriſtian Mahler von Alsbach, 1736 bis 1740 Feldprediger, 1740—1767 (†) Pfarrer in Crumſtadt (St. Berkach).

837) 16/10 1724 Johann Friedrich Blum von Darmſtadt, Sohn des Glöckners Blum (St. Darmſtadt).

838) 18/10 1724 Chriſtoph Butzbacher von Wallau, Sohn des † Amtsſchultheißen Burkhard Butzbacher (St. Igſtadt).

839) 30/10 1724 Johann Philipp Thomae von Gonſenheim, Sohn des † Pfarrers Philipp Friedrich Thomae (St. Langgöns).

840) WS 1724/25 Valentin Trouſſon von Koblenz, Proſelyt und früherer Kapuziner, wird ſpäter wieder katholiſch.

841) SS 1725 Johann Daniel Henning von Echzell, Sohn des Rektors Auguſt Henning (St. Echzell).

842) 5/10 1725 Andreas Ernſt Burck von Biedenkopf, Sohn des Hüttenverwalters Johann Martin Burck (St. Walther).

843) 29/4 1725 Paul Peter Herwig von Homburg, Sohn des Pfarrers Johannes Herwig, zuerſt Konrektor, dann 1737—1742 (†) Rektor in Homburg v. d. H.

844) 29/4 1725 Johann Friedrich Keyſer von Wohnbach, Sohn des Pfarrers Auguſt Keyſer, 1730—1735 Konrektor in Laubach (St. Leusler).

845) 13/5 1725 Johann Georg Hill von Diedenbergen, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hill, 1727—1743 Pfarrer in Werſau, 1743—1761 (†) Pfarrer in Niederramſtadt (St. Eppſtein).

846) WS 1725/26 Johann Friedrich Chriſtian Soldan von Vöhl, Sohn des † Pfarrers Moritz Daniel Soldan, 1748—1762 (†) Hofmeiſter zuerſt beim Grafen von Sayn, dann in Grünſtadt und zuletzt in Straßburg (St. Berſtadt).

847) 4/9 1725 Heinrich Iſaak Wilhelmi von Wolfskehlen, Sohn des Landmilizkapitäns Johann Bernhard Wilhelmi (St. Pfungſtadt).

848) 10/10 1725 Emanuel Feigk von Lauterbach, Sohn des Bürgers Johannes Feigk, 1731—1746 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1746—1760 (†) Pfarrer in Maſſenheim (St. Pfungſtadt).

849) 27/10 1725 Chriſtoph Daniel Bintzer von Königsberg, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Bintzer (St. Alsfeld).

850) WS 1725/26 Johann Philipp Feder von Schriesheim, Sohn des Pfarrers Albin Theodor Feder, 1729—1744 Adjunkt, 1744 bis 1771 (†) Pfarrer in Oberofleiden (St. Bauſchheim).

851) 12/11 1725 Ernſt Chriſtian Pfnorr von Rodheim, Sohn des Pfarrers Johann Samuel Pfnorr, begegnet 1740 als Kanzliſt in Darmſtadt (St. Großenlinden).

852) 16/12 1725 Johann Daniel Soldan von Holzburg, Sohn des Pfarrers Philipp Jakob Soldan, 1733—1771 (†) Pfarrer in Winden (St. Dauernheim).

853) SS 1726 Martin Pilger (vgl. No. 811).

854) 14/10 1726 Chriſtian Quirin Saalfeld von Nieder-Modau, Sohn des Pfarrers Peter Saalfeld (St. Echzell).

855) WS 1726/27 Johann Heinrich Ortenburger von Oberrosbach, Sohn des Präzeptors Joh. Konrad Ortenburger, 1740—1745 (†) Pfarrer in Beſſungen (Vic. Wolfskehlen).

856) WS 1726/27 Georg Adam Sickenius von Dexbach, Sohn des Pfarrers Sickenius, zuerſt bis 1741 Schulmeiſter in Biebesheim, 1747—1778 Pfarrer in Egelsbach (Vic. Walther).

857) 20/10 1726 Johann Chriſtoph Leusler von Grünberg, Sohn des Metropolitans Heinrich Chriſtoph Leusler, † 1741 als Schultheiß in Königsberg (St. Leusler).

858) 6/11 1726 Johannes Hiſſerich von Grünberg, Sohn des Bürgers Nikolaus Hiſſerich, 1735—1771 (†) Mädchenſchulmeiſter in Grünberg (St. Grünberg).

859) November 1726 Johann Juſt Hill von Diedenbergen, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hill (St. Eppſtein).

860) 11/5 1727 Jakob Eberhard Fäuerbach von Darmſtadt, Sohn des † Stadtpredigers Johann Peter Fäuerbach, 1738—1744 Rektor, 1744—1747 Stadtpfarrer in Laubach, 1747—1772 Pfarrer in Großenlinden (St. Wolfskehlen).

861) 23/4 1727 Johannes Buch von Butzbach, Sohn des Bürgers Buch, begegnet um 1740 als Rektor und 1747 ff. als Stadtpfarrer in Lauterbach (St. Butzbach).

862) 4/5 1727 Johann Philipp Hoffmann von Groß-Gerau, Sohn des Diakonus Samuel Hoffmann, 1733—1737 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1737—1749 Diakonus in Trebur, 1749—1757 Pfarrer in Leeheim (St. Dornheim).

863) 4/5 1727 Johann Ernſt Meyer von Schotten, Sohn des Amtskellers Georg Philipp Meyer, 1736—1757 Pfarrer in Bingenheim, 1757 ff. Pfarrer in Oberrosbach (St. Schotten).

864) SS 1727 Johann Philipp Jakob Fabricius von Goddelau, Sohn des Pfarrers Ernſt Hermann Fabricius (St. Groß-Gerau).

865) 15/5 1727 Adam Theodor Neupert von Arheilgen, Sohn des † Pfarrers Jakob Neupert (St. Arheilgen).

866) 5/10 1727 Georg Arnold Fabricius von Kleeberg, Sohn des Rentmeiſters Johann Reinhard Fabricius (St Billertshauſen).

867) SS 1727 Johann Juſtus Engel von Steinheim bei Nidda, 1740—1766 (†) Präzeptor in Griesheim.

868) 5/10 1727 Johann Adolf Rullmann von Oberwiddersheim, Sohn des Einwohners Johannes Rullmann, 1734—1742 Pfarrer in Weiterſtadt, 1742—1789 (†) Pfarrer in Oberwiddersheim (St. Beltzer).

869) WS 1727/28 Johann Ludwig Fabricius von Kleeberg (St. Billertshauſen).

870) WS 1727/28 Heinrich Andreas Auguſt Fabricius von Goddelau, Sohn des Pfarrers Ernſt Hermann Fabricius, 1745—1761 Pfarrer in Goddelau.

871) 6/4 1728 Johann Heinrich Hüffel von Niederweidbach, Sohn des † Pfarrers Johann Philipp Hüffel, 1729—1761 (†) Pfarrer in Waldgimes (St. Bicken).

872) 23/4 1728 Philipp Jakob Schreiber von Leeheim, Sohn des Präzeptors Georg Schreiber, 1735—1738 (†) Präzeptor in Wolfskehlen (St. Biebesheim).

873) 28/4 1728 Johann Heinrich Rübſamen von Bernsfeld, 1739 ff. Adjunkt, dann bis 1758 (†) Pfarrer in Kirchgöns (St. Leusler).

874) 3/6 1728 Karl Ludwig Anton Neupert von Arheilgen, Sohn des † Pfarrers Jakob Neupert, 1733 ff. Informator (St. Pfungſtadt).

875) 17/10 1728 Chriftian Moritz Kornmeffer von Berftadt Sohn des Diakonus Konrad Kornmeffer, 1737—1754 Adjunkt, 1754 bis 1759 Diakonus in Berftadt, 1759—1783 Pfarrer in Pohlgöns, 1783 emeritiert, ftirbt 1794 (St. Berftadt).

876) 27/10 1728 Johann Ludwig Winter von Dachfenhaufen, Sohn des Pfarrers Johann Balthafar Winter (St. Echzell).

877) WS 1728 Ludwig Gottfried Ofterwald von Kaffel.

878) 27/10 1728 Ludwig Balthafar Haberkorn von Alsfeld, Sohn des † Forftfchreibers Haberkorn, bis 1783 (†) Pfarrer in Wahlen (St. Leusler, dann St. Alsfeld).

879) 7/5 1729 Johann Georg Decker von Darmftadt, Sohn des Bürgers und Schreiners Johann Decker, 1744—1770 Konrektor in Grünberg, 1770—1778 (†) Pfarrer in Burggemünden (St. Darmftadt).

880) 12/5 1729 Chriftoph Ernft Vietor von Efchollbrücken, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Vietor, 1741—1747 Pfarrer in Egelsbach, 1747—1759 Pfarrer in Ginsheim, 1759—1793 (†) Pfarrer in Darmftadt (St. Zwingenberg).

881) 12/5 1729 Hermann Mathias Gilmer von Darmftadt, Sohn des † Gewandfchreibers Johann Georg Gilmer, begegnet 1740 als Sekretariatsakzeffift in Darmftadt (St. Igftadt).

882) 12/5 1729 Helfrich Wilhelm Müller von Schotten, Sohn des † Forftfchreibers Müller (St. Schotten).

883) 13/5 1729 Chriftoph Cafimir Cramer von Königsberg, Sohn des Pfarrers Georg Konrad Cramer, 1737 ff. Pfarrer in Königsberg (St. Bicken).

884) SS 1729 Ludwig Heinrich Geilfus von Idftein, 1744 bis 1747 (†) Adjunkt in Niederohmen.

885) 9/10 1729 Philipp Chriftian Wilhelm Müller von Homberg, Sohn des Apothekers Zacharias Müller (St. Berkach).

886) 12/10 1729 Chriftoph Rübfamen von Butzbach, 1733 ff. Pfarrer in Ufenborn (St. Echzell).

887) 26/10 1729 Johann Wilhelm Hoffmann von Roßdorf, Sohn des Pfarrers Johann Samuel Hoffmann, 1736—1745 Prinzeninformator, 1745—1751 Pfarrer in Biebesheim, 1751—1769 (†) Pfarrer in Wolfskehlen (St. Dornheim).

888) 30/11 1729 Chriftian Friedrich Scriba von Vöhl, Sohn des Metropolitans Johannes Scriba, 1741—1748 Pfarrer in Armsfeld, 1748—1773 Pfarrer in Afholdern, 1773—1776 (†) wieder Pfarrer in Armsfeld (St. Baufchheim).

889) WS 1729/30 Ludwig Karl Fäuerbach von Darmftadt, Sohn des Stadtpredigers Johann Peter Fäuerbach.

890) WS 1729/30 Johann Friedrich Selzam von Großenbuſeck, Sohn des Diakonus Johann Kaſpar Selzam, 1736 ff. Pfarrer in Kirch-lotheim.

891) 5/5 1730 Friedrich Jakob Beltzer von Biſchmißheim, Sohn des Pfarrers Georg Albrecht Beltzer, 1738 Pfarrer in Sauſen-heim, dann Prorektor in Grünſtadt, 1745 Prorektor in Saarbrücken (St. Beltzer).

892) 10/5 1730 Philipp Ernſt Stamm von Oberramſtadt, Sohn des Hüttenverwalters Johann Ernſt Stamm, 1733 ff. Beamter an der Rentkammer in Darmſtadt (St. Walther).

893) 14/5 1730 Georg Friedrich Caſimir Möller von Grebenau, Sohn des Pfarrers Georg Elias Möller (St. Billertshauſen).

894) 17/5 1730 Johann Chriſtoph Leusler von Romrod, Sohn des Amtsſchultheißen Johann Philipp Leusler, ſpäter Rentmeiſter in Romrod (St. Leusler).

895) SS 1730 Johann Andreas Wernlin von Eppſtein, Sohn des Präzeptors Wernlin.

896) SS 1730 Georg Konrad Hahn von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Siegfried Hahn.

897) SS 1730 Georg Daniel Jaup (vgl. No. 814).

898) SS 1730 Johann Georg Buff von Steinbach, Sohn des Pfarrers Chriſtoph Buff, 1746—1768 Pfarrer in Queckborn, 1768—1773 (†) Pfarrer in Gladenbach (St. Dauernheim).

899) SS 1730 Johann Simon Hertel von Darmſtadt, 1735 bis 1739 Präzeptor in Bickenbach, 1739—1757 Diakonus in Reinheim, 1757—1772 Pfarrer in Weiterſtadt.

900) SS 1730 Tobias Bender von Münſter, Sohn des † Pfarrers Bender (St. Langgöns).

901) 4/5 1730 Johann Andreas Keyſer von Reinheim, Sohn des † Metropolitans Johann Heinrich Keyſer, 1736—1739 Kaplan in Reinheim, 1740—1761 Pfarrer in Bickenbach, 1761—1778 (†) Pfarrer und Inſpektor in Maſſenheim (St. Wolfskehlen).

902) WS 1730/31 Elias Ludwig Kirſchbaum von Gießen, Sohn des Bürgers und Schuhmachers Ferdinand Ludwig Kirſchbaum, 1736—1739 Konrektor, 1739—1752 Rektor in Alsfeld, 1752—1774 (†) Pfarrer in Eudorf (St. Gießen).

903) 22/4 1731 Wilhelm Friedrich Jungius von Berſtadt (St. Berſtadt).

904) 22/4 1731 Georg Adam Funck von Pfungſtadt, Sohn des † Pfarradjunkten Georg Adam Funck (St. Pfungſtadt).

905) 22/4 1731 Johann Andreas Schellhaas von Biebesheim, Sohn eines Einwohners, 1738—1746 Präzeptor in Wolfskehlen, 1746 bis 1753 Präzeptor in Goddelau, 1753—1780 Präzeptor in Eberftadt, † 1788 (St. Dornheim).

906) 6/5 1731 Ernft Friedrich Wagner von Groß-Bieberau, Sohn des Diakonus Johann Wilhelm Wagner, 1741—1745 Präzeptor am Waifenhaus in Darmftadt, 1745-1761 Adjunkt und 1761—1772 Diakonus in Groß-Bieberau, 1772—1801 (†) Pfarrer in Werfau (St. Arheilgen).

907) SS 1731 Johann Chriftian Hoffmann von Oberliederbach, Sohn des Pfarrers Joh. Juftus Hoffmann, 1731—1734 Informator, 1734—1738 Adjunkt in Oberliederbach (St. Eppftein).

908) SS 1731 Philipp Wilhelm Eckhard von Großenlinden, Sohn des Diakonus Johann Chriftian Eckhard (St. Großenlinden).

909) SS 1731 Johann Philipp Neufchäffer von Battenfeld, Sohn des Schulmeifters Neufchäffer, 1741-1747 Pfarrer in Gräfenhaufen, fpäter Rektor in Wallau.

910) SS 1731 Kafpar Peter Jugard von Gießen, ftirbt als „ewiger Student" und Entdecker des Jugardsheilbrunnens in Gießen (Vic. Grünberg).

911) 28/8 1731 Johann Cafimir Spohn von Butzbach, begegnet fpäter als Pfarrer (St. Butzbach).

912) WS 1731/32 Friedrich Adam Ludwig Kirftein von Hohenfolms.

913) 14/10 1731 Kafpar Betz von Grünberg, Sohn des Rektors Johannes Betz, 1736-1744 Konrektor in Grünberg, geht zu den Herrnhutern (St. Grünberg).

914) 14/10 1731 Johann Chriftian Betz von Leidhecken, Sohn des Pfarrers Chriftian Betz, 1741—1743 Diakonus in Dauernheim, 1743—1752 zweiter Pfarrer in Groß-Umftadt, 1752—1756 Pfarrer in Erbach, 1756 ff. Konfiftorialrat in König (St. Echzell).

915) 21/10 1731 Johann Jakob Nies von Wallau, Sohn des Pfarrers Wilhelm Martin Nies, zuerft einige Jahre Informator in Darmftadt und Braunfchweig, 1742—1745 Adjunkt und 1745 ff. Pfarrer in Wallau (St. Eppftein).

916) 23/12 1731 Johann Georg Selzam von Großenbufeck, Sohn des Diakonus Johann Kafpar Selzam, 1743—1751 Adjunkt, 1751 bis 1761 Diakonus in Großenbufeck, 1761—1779 Pfarrer in Kirchberg, 1779 ff. Pfarrer in Niederrosbach (St. Stockftadt).

917) 9/1 1732 Heinrich Chriftoph Nebel von Wallernhaufen, Sohn des Pfarrers Johann Peter Nebel, 1740—1745 Pädagoglehrer, 1745—1752 Profeffor der Eloquenz in Gießen, 1752—1786 (†) Stadtpfarrer in Worms (St. Nidda).

918) SS 1732 Johann Adam Orth von Schotten, Sohn des Schuhmachermeifters Johann Peter Orth, zuerft bis 1750 Konrektor, dann 1750—1768 (†) Rektor in Schotten (St. Schotten).

919) 1/5 1732 Chriftoph Simon Runckel von Großenlinden, Sohn des Pfarrers Chriftoph Ludwig Runckel, 1742—1760 Diakonus in Großenlinden, 1760—1804 (†) Pfarrer in Oberrosbach (St. Großenlinden).

920) 6/5 1732 Friedrich Wilhelm Werthes von Roßdorf, Sohn des Schulmeifters Johann Philipp Werthes (St. Groß-Gerau).

921) 10/5 1732 Johann Konrad Wedel von Biebesheim, Sohn des Einwohners Wedel, begegnet fpäter als Schulmeifter in Goddelau (St. Biebesheim).

922) 20/5 1732 Friedrich Wilhelm Hennemann von Delkenheim, Sohn des Pfarrers Adolf Friedrich Hennemann, 1740—1741 Feldprediger in Darmftadt, 1741—1745 Pfarrer in Biebesheim, 1745 bis 1764 Pfarrer in Oberramftadt (St. Pfungftadt).

923) 23/10 1732 Johann Chriftoph Helfrich Happel von Breidenbach, Sohn des Pfarrers Johann Chriftoph Happel (St. Leusler).

924) WS 1732/33 Heinrich Peter Chriftian Köhler von Crainfeld, Sohn des Pfarrers Köhler, begegnet fpäter als Pfarrer in Niederweidbach (St. Baufchheim).

925) WS 1732/33 Kilian Ludwig Wittich von Crumftadt, Sohn des Oberfchultheißen Johann Sebaftian Wittich, ftirbt 1759 als Amtsfekretär in Dornberg (St. Leeheim).

926) WS 1732/33 Johann Valerius Ludwig Nieder von Alsfeld, Sohn des Bürgers Nieder, 1739—1741 Pfarrer in Freienfeen, 1741 ff. Pfarrer in Laubach (St. Alsfeld).

927) WS 1732/33 Chriftian Emmanuel Stannarius von Schwickartshaufen, Sohn des Pfarrers Johann Reinhard Stannarius, 1742—1751 zuerft Adjunkt, dann Pfarrer in Leidhecken, 1751 ff. Pfarrer in Schwickartshaufen.

928) SS 1733 Ludwig Friedrich Baur von Obergleen, Sohn des Pfarrers Johannes Baur, 1743—1757 Pfarrer in Weiterftadt, 1757 ff. Pfarrer in Beffungen (St. Billertshaufen).

929) SS 1733 Johann Ernft Schmahlenberger von Lohrhaubten, Sohn des Pfarrers Johannes Schmahlenberger (St. Walther).

930) 3/5 1733 Georg Friedrich Gottlieb Krug von Biebesheim, Sohn des Pfarrers Georg Philipp Krug (St. Wolfskehlen).

931) SS 1733 Johann Ludwig Würtemberger von Darmſtadt, begegnet ſpäter als Regierungsadvokat in Darmſtadt.

932) 27/9 1733 Friedrich Karl Fäuerbach von Darmſtadt, Sohn des Stadtpredigers Johann Peter Fäuerbach, 1742—1751 Pädagoglehrer in Darmſtadt (St. Berkach).

933) 30/9 1733 Johann Adam Rullmann von Oberwiddersheim, Sohn eines Bauern, ſtudiert ſpäter Medizin, 1747—1785 (†) Phyſikus in Nidda (St. Langgöns).

934) 3/10 1733 Chriſtoph Daniel Bintzer von Nidda, Sohn des Metropolitans Johann Konrad Bintzer (St. Nidda).

935) WS 1733/34 Ludwig Balthaſar Runckel von Großenlinden, Sohn des Pfarrers Chriſtoph Ludwig Runckel, 1748—1778 (†) Pfarrer in Niederrosbach (St. Großenlinden).

936) WS 1733/34 Friedrich Ernſt Pfeiffer von Nordenſtadt, Sohn des Pfarrers Peter Pfeiffer (St. Igſtadt).

937) WS 1733/34 Johannes Neumann von Berſtadt.

938) SS 1734 Johann Peter Beltzer von Saarbrücken (St. Beltzer).

939) SS 1734 Johann Wilhelm Hoffmann von Oberliederbach, Sohn des Pfarrers Johann Juſtus Hoffmann (St. Eppſtein).

940) 30/4 1734 Johannes Schmidt von Ulrichſtein, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Schmidt, 1745—1750 Pädagoglehrer, 1750 ff. Pfarrer in Gießen, ſpäter Inſpektor in Lauterbach (St. Schotten).

941) 16/5 1734 Johann Kaſpar Horſt von Alsfeld, Sohn des fürſtlichen Fruchtkontrolleurs Johann Konrad Horſt, 1739—1742 Mitarbeiter von Johann Philipp Freſenius im Darmſtädter Proſelytenhaus, 1742—1760 Pfarrer in Hirzenhain, 1760—1761 Hofdiakonus in Gedern, 1761 ff. Pfarrer in Lindheim (St. Alsfeld).

942) 19/5 1734 Chriſtoph Ludwig Fäuerbach von Darmſtadt, Sohn des † Stadtpredigers Johann Peter Fäuerbach, 1749 Pädagoglehrer in Darmſtadt 1749 ff. Rektor in Echzell (St. Darmſtadt).

943) 23/5 1734 Johann Konrad Helwig Lauckhard von Lichtenberg, Sohn des † Rentmeiſters Johann Jakob Lauckhard (St. Zwingenberg).

944) SS 1734 Johann Heinrich Heuſer (vgl. No. 815).

945) 9/10 1734 Chriſtian Helfrich Leun von Langgöns, Sohn des Pfarrers Tobias Leun (St. Langgöns).

946) 16/10 1734 Johann Georg Pettenkofer von Echzell, Sohn des Konrektors Eberhard Pettenkofer (St. Echzell).

947) 20/11 1734 Ludwig Hartmann Bintzer von Nidda, Sohn des Metropolitans Johann Konrad Bintzer (St. Nidda).

948) WS 1734/35 Johann Peter Voltz von Biebesheim (St. Igſtadt).

949) WS 1734/35 Johannes Bötticher von Oberrosbach, Sohn eines Einwohners, begegnet ſpäter als Amtmann in Homberg (Vic. Billertshauſen).

950) WS 1734/35 Johann Paul Möller von Grebenau, Sohn des Pfarrers Georg Elias Möller (St. Billertshauſen).

951) WS 1734/35 Johann Peter Frick von Nidda, Sohn des Bürgers Johann Peter Frick (St. Nidda).

952) WS 1734/35 Ludwig Clemens Meles von Langd, Sohn des † Pfarrers Johann Friedrich Ferdinand Meles (Vic.)

953) 29/4 1735 Georg Karl Schall von Darmſtadt, Sohn des Bürgers und Sattlers Joh. Georg Schall, 1740—1743 (†) Präzeptor in Rüſſelsheim (St. Pfungſtadt).

954) 8/5 1735 Johann Ernſt Krug von Biebesheim, Sohn des Pfarrers Georg Philipp Krug (St. Arheilgen).

955) 11/5 1735 Adolf Albert Dippel von Niederramſtadt, 1747 bis 1767 Pfarrer in Ilbeshauſen, 1767—1797 (†) Pfarrer in Wingershauſen (St. Stockſtadt).

956) SS 1735 Johann Heinrich Philipp Degen von Oberhörlen, Sohn des Pfarrers Leonhard Degen, ſpäter bis 1768 (†) Pfarrer in Oberhörlen (St. Bicken).

957) SS 1735 Johannes Betz von Nidda, Sohn des Diakonus Johannes Betz (St. Grünberg).

958) SS 1735 Johann Konrad Nies von Herchenhain, Sohn des Einwohners Johannes Nies, begegnet ſpäter bis 1792 als Pfarrer in Ilbeshauſen (Vic. Schotten).

959) SS 1735 Georg Ernſt Neßler von Butzbach, Sohn des Stadtleutnants Johannes Neßler, begegnet ſpäter als Pfarrer in Lichtenau bei Straßburg.

960) SS 1735 Georg Friedrich Caſimir Strack von Großenbuſeck, Sohn des † Verwalters Philipp Strack, zuerſt bis 1771 Pfarrer in Wallau, 1771—1794 Pfarrer in Oberofleiden, 1794 abgeſetzt, † 1797 (St. Walther).

961) SS 1735 Johann Friedrich Stockhauſen von Gladenbach, Sohn des Pfarrers Anton Daniel Stockhauſen, 1745—1746 Adjunkt und 1746—1776 (†) Pfarrer in Kirtorf (zuerſt Vic. ſpäter St. Berſtadt).

962) SS 1735 Johann Heinrich Becker von Hopfgarten, begegnet ſpäter als Amtsadvokat in Bingenheim (Vic. Schotten).

963) 18/5 1735 Johann Chriſtoph Seipel von Butzbach, Sohn des Organiſten und Schulmeiſters Andreas Seipel, 1748–1760 Pfarrer in Brauerſchwend, 1760—1762 (†) Pfarrer in Udenhauſen (St. Butzbach).

964) 22/5 1735 Johann Ludwig Nies von Wallau, Sohn des Pfarrers Wilhelm Martin Nies (St. Igſtadt, Eppſtein).

965) SS 1735 Johann Heinrich Beck von Vadenrod (St. Beltzer).

966) 4/10 1735 Karl Ludwig Hahn von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Joh. Siegfried Hahn (St. Beltzer).

967) 12/10 1735 Johann Chriſtian Dietz von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Dietz, 1745—1761 Pädagoglehrer, 1761 bis 1784 (†) Pfarrer in Gießen (St. Dauernheim).

968) WS 1735/36 Johann Heinrich Leidenfroſt von Ortenberg, Sohn des Inſpektors Leidenfroſt (Vic. Berkach).

969) WS 1735/36 Auguſt Merle von Rauſchenberg, Sohn des † Metropolitans Merle (Vic. Schotten).

970) WS 1735/36 Otto Chriſtoph Caſimir Meyer von Alsfeld, Sohn des Amtsſchultheißen Otto Konrad Meyer, 1739 ff. Informator in Frankfurt (St. Alsfeld).

971) 27/4 1736 Juſtus Chriſtian Cramer von Bingenheim, Sohn des Oberſchultheißen Wolfgang Adam Cramer, zuerſt Informator, dann 1746--1750 Adjunkt und 1750 ff. Pfarrer in Münſter (St. Berſtadt).

972) 27/4 1736 Johann Karl Grauel von Griesheim, Sohn des † Pfarrers Johann Jakob Grauel, zuerſt bis 1753 Schulmeiſter in Bickenbach, 1753—1757 Adjunkt, 1757—1766 Pfarrer in Alsbach (St. Dornheim).

973) 8/5 1736 Johann Philipp Grauel von Griesheim, Sohn des † Pfarrers Johann Jakob Grauel (St. Biebesheim).

974) 10/5 1736 Johann Heinrich Dippel von Schotten, Sohn des Bürgers Konſtantin Dippel (St. Schotten).

975) 30/5 1736 Johann Lorenz Lenz von Homburg v. d. Höhe (St. Stockſtadt).

976) 28/4 1736 Johann Peter Heß von Wirberg, Sohn des † Pfarrer Johannes Heß, geht 1743 zu den Herrnhutern (St. Leusler).

977) SS 1736 Johann Georg Dieffenbach von Kirchberg, Sohn des Pfarrers Johann Lorenz Dieffenbach (Vic. Berkach).

978) 20/11 1736 Friedrich Theodor Heel von Igſtadt, Sohn des † Pfarrers Georg Daniel Heel, 1741 ff. Informator, 1752—1755 Adjunkt in Pfungſtadt, 1755 Adjunkt in Schwanheim, 1755—1778 (†) Pfarrer in Schwanheim (St. Igſtadt).

979) 11/5 1737 Johann Heinrich Schneider von Klein-Gerau, Sohn des Schullehrers Johannes Andreas Schneider, 1741—1747 Mitprediger in Wallerſtädten, 1747—1750 Pfarrer in Gräfenhauſen, 1750 bis 1793 Pfarrer in Langen (St. Groß-Gerau).

980) 11/5 1737 Johann Jakob Gottlieb Pauli von Zwingenberg, Sohn des † Metropolitans Johann Juſt Pauli, 1750—1758 (†) Stadtprediger in Darmſtadt (St. Zwingenberg).

981) 11/5 1737 Philipp Gerlach Kröll von Ginsheim, Sohn des Pfarrers Johannes Kröll, 1744—1746 Adjunkt in Trebur, 1746 bis 1799 (†) Pfarrer in Groß-Bieberau (St. Wolfskehlen).

982) SS 1737 Johannes Lynker von Grünberg, Sohn des Bürgers Johannes Lynker, begegnet ſpäter als Rektor in Hatzfeld (St. Grünberg).

983) SS 1737 Gottlieb Lynker von Niederramſtadt, Sohn des † Pfarrers Johann Juſtus Lynker (St. Bauſchheim).

984) WS 1737/38 Chriſtlieb Giebelhauſen von Trais, Sohn des Pfarrers Giebelhauſen (Vic. Berſtadt).

985) 5/10 1737 Philipp Konrad Löber von Echzell, Sohn des † Diakonus Johann Heinrich Löber, 1747—1760 Adjunkt, 1760—1774 Pfarrer in Sellnrod, 1774—1784 (†) Pfarrer in Eudorf (St. Echzell).

986) 19/10 1737 Johann Adam Sell von Oberwiddersheim, Sohn des † Pfarrers Johannes Sell, 1742—1751 Informator in Darmſtadt, 1751 ff. Pfarrer in Klingelbach (St. Beltzer).

987) 27/10 1737 Georg Ludwig Buſch von Niederasphe, Sohn des † Pfarrers, 1741—1748 (†) Pfarrer in Hähnlein (St. Biedenkopf).

988) WS 1737/38 Friedrich Chriſtoph Neiper von Darmſtadt, begegnet ſpäter als Beamter im Amt Braubach (Vic.).

989) WS 1737/38 Philipp Ludwig Mettenius von Darmſtadt, ſtirbt als Student.

990) 3/5 1738 Georg Friedrich Dietz von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Dietz (St. Dauernheim).

991) 3/5 1738 Bartholomäus Chriſtoph Reinhard Mengel von Queckborn, Sohn des † Pfarrers Johann Bartholomäus Mengel (St. Leusler).

992) 3/5 1738 Georg Karl Caftritius von Pfungftadt, Sohn des Diakonus Joh. Peter Caftritius, 1755—1760 Adjunkt in Pfungftadt, 1760—1776 Kaplan in Langen, 1776—1798 (†) Pfarrer in Egelsbach (St. Pfungftadt).

993) 11/5 1738 Johann Otto Konrad Kröll von Ginsheim, Sohn des † Pfarrers Johannes Kröll (St. Biebesheim).

994) Auguft 1738 Johann Georg Rühfel von Niederweidbach, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Rühfel (St. Nidda).

995) 20/8 1738 Philipp Lorenz Leun von Langgöns, Sohn des Pfarrers Tobias Leun, zuerft bis 1750 Rektor in Lauterbach, 1750—1758 (†) Pädagoglehrer in Gießen (St. Langgöns).

996) 15/10 1738 Johann Heinrich Weber von Grünbe Sohn des Bürgers und Bäckermeifters Johann Jakob Weber, begegnet fpäter als Pfarrer in Dautphe (St. Grünberg).

997) 22/10 1738 Johann Moritz Soldan von Crainfeld, Sohn des Organiften Johann Chriftoph Soldan, zuerft bis 1759 Pfarrer in Gonterskirchen, 1759—1799 in Wetterfeld (St. Berftadt).

998) WS 1738/39 Juft Konrad Rühfel von Alsfeld, Sohn des Kantors Rühfel, 1741—1743 Feldprediger, 1743 ff. Pfarrer in Darmftadt (St. Nidda).

999) WS 1738/39 Ludwig Heinrich Wittich von Crumftadt, Sohn des Oberfchultheißen Johann Sebaftian Wittich (St. Leeheim).

1000) 22/10 1738 Johann Friedrich Soldan von Crainfeld, Sohn des Organiften Johann Chriftoph Soldan, 1745—1752 Konrektor, 1752—1768 Rektor in Alsfeld, 1768—1799 (†) Pfarrer in Altenburg (St. Berftadt).

1001) Oktober 1738 Johann Ludwig Klein von Groß-Umftadt, Sohn des † Pfarrers Johannes Klein, 1747—1753 Präzeptor, 1753—1766 Diakonus, 1766—1786 (†) Pfarrer in Groß-Umftadt (St. Leeheim).

1002) 14/4 1739 Johann Philipp Burck von Biedenkopf, Sohn des † fürftl. Hüttenverwalters auf dem Eifenhammer, wird Pfarrer (St. Biedenkopf).

1003) 1/5 1739 Johann Vincenz Vigelius von Crainfeld, Sohn des Pfarrers Johannes Vigelius, 1747—1762 Pfarradjunkt, 1762—1785 (†) Pfarrer in Crainfeld (St. Schotten).

1004) 2/5 1739 Elias Koch von Alsfeld, Sohn des Bäckermeifters Joh. Jakob Koch (St. Alsfeld).

1005) SS 1739 Johannes Joft Müller von Hatzfeld, Sohn des Pfarrers Walrad Paul Müller, 1751—1757 Pfarrer in Leihgeftern, 1757 bis 1780 (†) Pfarrer in Bingenheim (St. Walther).

1006) SS 1739 Johann Heinrich Friedrich Herwig von Homburg, Sohn des † Pfarrers Johannes Herwig (St. Dornheim).

1007) SS 1739 Johann Albert Wehn von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Wehn, 1745 und noch 1780 Konrektor in Biedenkopf (Vic. Grünberg).

1008) SS 1739 Johann Chriſtoph Hagelgans von Frankenberg (Vic. Pfungſtadt).

1009) 3/6 1739 Philipp Konrad Ernſt Eckhard von Großenlinden, Sohn des Diakonus M. Johann Chriſtian Eckhard in Großenlinden (St. Großenlinden).

1010) WS 1739/40 Georg Philipp Peter Draudt von Dornheim, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Draudt, 1752—1767 Pfarrer in Jugenheim, 1767—1792 (†) Pfarrer in Nieder-Modau (St. Dornheim).

1011) 13/10 1739 Georg Karl Heß von Butzbach, Sohn des † Metropolitans Philipp Heß, 1749—1784 (†) zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Hochweiſel (St. Butzbach).

1012) 24/10 1739 Johann Philipp Berchelmann von Darmſtadt, Sohn des Superintendenten Friedrich Wilhelm Berchelmann, 1752—1764 Garniſonsphyſikus, 1764 ff. Hofmedikus in Gießen (St. Eppſtein).

1013) 8/5 1740 Friedrich Juſtus Schmidborn von Biedenkopf, Sohn des Amtsſchultheißen und Zollbereuters Ullmann Heinrich Schmidborn, begegnet 1778 als Zollbereuter in Biedenkopf (St. Walther).

1014) 8/5 1740 Philipp Konrad Asmus von Nidda, Sohn des Gaſthalters Asmus (St. Nidda).

1015) 8/5 1740 Johannes Bechſtadt von Pfungſtadt, Sohn des Pfarrers Johannes Bechſtadt (St. Pfungſtadt).

1016) 8/5 1740 Gerhard Leun von Langgöns, Sohn des Pfarrers Tobias Leun (St. Langgöns).

1017) 11/5 1740 Johann Adam Frey von Darmſtadt, Sohn des Krämers Johann Peter Frey, 1752—1761 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1761—1791 (†) Pfarrer in Pfungſtadt (St. Arheilgen).

1018) 15/5 1740 Ludwig Briel von Darmſtadt, Sohn des Rentſchreibers Briel, begegnet 1778 als Amtmann und Hofrat in Grünberg (St. Bicken).

1019) 18/5 1740 Karl Franz Strecker von Darmſtadt, Sohn des Jagdrats Thomas Michael Strecker, zuerſt in Seckendorfiſchen Dienſten in Meuſelwitz, dann 1757—1764 Hofrat im Oberamt Seeheim, 1764 ff. Hofrat im Oberamt Rüſſelsheim (St. Groß-Gerau).

1020) WS 1740/41 Heinrich Chriftoph Dornfeif von Dexbach, Sohn des Pfarrers Johann Wilhelm Dornfeif, 1757—1773 Pfarrer in Leihgeftern, 1773—1776 (†) Pfarrer in Gladenbach.

1021) WS 1740/41 Heinrich Anton Michael von Oberrosbach, Sohn des Ratsverwandten Joh. Michael, fpäter Pfarrer in Rodheim (Vic., dann St. Billertshaufen).

1022) 6/11 1740 Georg Philipp Henckel von Leeheim, Sohn des † Pfarrers Johann Jakob Henckel (St. Wolfskehlen)

1023) 15/4 1741 Friedrich Wilhelm Hermann von Waldgirmes, Sohn des † Pfarrers Johann Georg Hermann (St. Walther).

1024) 20/4 1741 Friedrich Theophil Schmidt von Darmftadt, Sohn des † Regierungsrats Schmidt, 1744 ff. Advokat, fpäter Beamter in Seeheim (St. Baufchheim).

1025) 23/4 1741 Johann Heinrich Cramer von Königsberg, Sohn des † Pfarrers Georg Konrad Cramer, 1757—1798 Pfarrer in Geiß-Nidda (St. Dauernheim).

1026) 23/4 1741 Friedrich Adam Cramer von Bingenheim, Sohn des Oberfchultheißen Wolfgang Adam Cramer, begegnet 1778 als Marfchkommiffär in Wallau (St. Berftadt).

1027) 26/4 1741 Friedrich Chriftian Ernft Rumbler von Darmftadt, Sohn des Schneidermeifters Rumbler, 1742—1759 (†) Stadtfchulmeifter in Darmftadt (St. Igftadt).

1028) 7/5 1741 Heinrich Wilhelm Frey von Darmftadt, Sohn des † Stadtpfarrers Johann Nikolaus Frey, 1754—1760 Pfarrer in Lorsbach, 1760—1783 (†) Pfarrer in Diedenbergen (St. Biebesheim).

1029) SS 1741 Johann Philipp Jaup von Darmftadt.

1030) SS 1741 Heinrich Chriftian Ludwig Mickelius von Raunheim, Sohn des † Pfarrers Johannes Mickelius.

1031) SS 1741 Johann Andreas Beifenherz von Biedenkopf, Sohn des Konrektors Johann Kafpar Beifenherz, 1743—1769 Pfarrer in Buchenau, 1769 ff. Pfarrer in Beuern, fpäter Pfarrer in Breidenbach (St. Biedenkopf).

1032) 2/7 1741 Georg Konrad Stüber von Nieder-Beerbach, Sohn des † Pfarrers Johann Martin Stüber, 1745—1757 (†) Pfarrer in Beffungen (St. Darmftadt).

1033) Auguft 1741 Chriftoph Ludwig Leun von Langgöns, Sohn des Pfarrers Tobias Leun, 1748—1749 Adjunkt, 1749—1758 (†) Pfarrer in Langgöns (St. Langgöns).

1034) Oktober 1741 Johann Karl Friedrich Heufinger von Dahlheim, Sohn des † Präzeptors Heufinger, zuerft 1746—1753 In-

formator, dann 1753—1760 Präzeptor in Trebur, 1760 Adjunkt in Schönborn, 1760—1777 (†) Pfarrer in Groß-Zimmern (St. Dornheim).

1035) 15/5 1742 Johannes May von Eberſtadt, Sohn des Schultheißen Johann Valentin May, 1751—1796 (†) Pfarrer in Eberſtadt (St. Zwingenberg).

1036) 16/5 1742 Johann Friedrich Daniel Olff von Eberſtadt, Sohn des Pfarrers Joh. Georg Olff, 1747—1750 Feldprediger, 1751—1780 Stadtpfarrer in Darmſtadt, 1780—1801 (†) Superintendent in Darmſtadt (St. Eppſtein).

1037) SS 1742 Gottlieb Wilhelm Götz von Darmſtadt, Sohn des Regierungsſekretärs Joh. Chriſtoph Götz, begegnet 1780 als Regierungsſekretär in Darmſtadt (Vic. Pfungſtadt, St. Bauſchheim).

1038) 15/7 1742 Benjamin Ayrer von Darmſtadt, Sohn des Bürgers und Schneidermeiſters Johann Philipp Ayrer, 1746—1783 Präzeptor in Wolfskehlen, 1783—1805 Pfarrer in Gräfenhauſen (St. Darmſtadt).

1039) 1/10 1742 Johann Daniel Frey von Wixhauſen, Sohn des Schultheißen und Wagners Johann Nikolaus Frey, 1751—1761 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1761 ff. Pfarrer in Igſtadt (St. Pfungſtadt).

1040) 6/10 1742 Johann Chriſtian Bintzer von Nidda, Sohn des † Metropolitans Joh. Konrad Bintzer (St. Beltzer).

1041) 6/10 1742 Johann Peter Kekule von Darmſtadt, Sohn des Quartiermeiſters Johann Wilhelm Kekule, 1747—1751 Pädagoglehrer in Darmſtadt, begegnet ſpäter als Amtmann in Braubach (St. Igſtadt).

1042) 10/10 1742 Johann Ludwig Rüdiger von Echzell, Sohn des Metropolitans Johann Georg Rüdiger (St. Echzell).

1043) Oktober 1742 Johann Georg Caſimir Welcker von Alsfeld, Sohn des Pfarrers Otto Chriſtoph Welcker, 1749 Mitprediger in Alsfeld, 1749—1797 Pfarrer in Grebenau, emeritiert 1797, (†) 1800 (St. Alsfeld).

1044) Oktober 1742 Johannes Joſt von Schotten, Sohn des Schuhmachers Joh. Jakob Joſt, 1743—1756 (†) Schulmeiſter und Glöckner in Schotten (St. Schotten).

1045) 10/4 1743 Immanuel Daniel Reccius von Altenkirchen, Sohn des † Pfarrers Reccius, begegnet ſpäter als Gerichtsſchreiber in Haina (St. Berſtadt).

1046) SS 1743 Anton Daniel Dieffenbach von Kirchberg, Sohn des Pfarrers Johann Lorenz Dieffenbach, 1754—1797 (†) Pfarrer in Reißkirchen (St. Echzell).

1047) SS 1743 Johann Justus Reitz von Romrod, Sohn des Oberförsters Johann Heinrich Reitz, später bis 1798 (†) Pfarrer in Romrod (St. Leusler).

1048) WS 1743/44 Johann Justus Petri von Eberstadt, Sohn des Präzeptors Johann Konrad Petri, 1751—1754 (†) Präzeptor in Zwingenberg (Schreibstipendiat).

1049) Oktober 1743 Justus Jakob Cramer von Grebenau, Sohn des Försters Hermann Adam Cramer, 1749—1759 Adjunkt, 1759 bis 1796 (†) Pfarrer in Bernsburg (St. Billertshausen).

1050) 13/10 1743 Johann Heinrich Reiber von Echzell, Sohn des Diakonus Johann Rudolf Reiber, 1750—1754 Assistent in Echzell (St. Echzell).

1051) 13/10 1743 Philipp Theophil Brodreich von Holzhausen, Sohn des Pachters Johann Christoph Brodreich, 1754—1797 (†) Pfarrer in Leidhecken (St. Grünberg).

1052) 16/10 1743 Ludwig Christoph Soldan von Wingershausen, Sohn des Pfarrers Friedrich Christian Soldan, 1757—1763 Adjunkt, 1763—1767 (†) Pfarrer in Wingershausen (St. Schotten).

1053) 16/10 1743 Lorenz Schnabel von Schotten, Sohn des † Müllers Georg Schnabel, 1750—1764 Konrektor, 1764—1786 Diakonus in Schotten, 1786—1798 (†) Pfarrer in Münster (St. Schotten).

1054) WS 1743/44 Just Rudolf Götz von Darmstadt, Sohn des Geheimen Regierungs- und Konsistorialsekretärs Johann Christoph Götz, begegnet 1778 als Amtsrat in Darmstadt (St. Arheilgen).

1055) Januar 1744 Johannes Diehl von Kirtorf, Sohn des Einwohners Konrad Diehl, später bis 1804 (†) Pfarrer in Obergleen (St. Leeheim).

1056) WS 1743/44 Johann Konrad Zisler von Bischofsheim, Sohn des † Pfarrers Otto Zisler, 1759—1767 Lektor in Hofheim, 1767 (†) Pfarrer in Crumstadt (St. Wolfskehlen).

1057) WS 1743/44 Johann Jakob Zöller von Spachbrücken, Sohn des Pfarrers Johann Adolf Zöller (St. Nidda).

1058) SS 1744 Johann Georg Gombel von Oberrosbach, Sohn des Leinenwebers Heinrich Gombel, 1749—1776 Diakonus in Kirtorf, 1776 ff. Pfarrer in Maulbach, später Pfarrer in Großenbuseck (St. Zwingenberg).

1059) SS 1744 Johann Christoph Gebhard von Butzbach, Sohn des Amtsschultheißen Christoph Ludwig Gebhard, begegnet später als Pfarrer (St. Butzbach).

1060) SS 1744 Samuel Juſtus Gottlob Pauli von Zwingenberg, Sohn des † Pfarrers Johann Joſt Pauli, 1759—1760 Pfarrer in Königsberg, 1760—1769 (†) Pfarrer in Rüſſelsheim (St. Zwingenberg).

1061) SS 1744 Philipp Simon Wagner von Großenlinden (Vic. Nidda, Arheilgen, Eppſtein, Großenlinden).

1062) SS 1744 Johann Wilhelm Feritz von Butzbach, Sohn des Kontrolleurs Johann Michael Feritz, 1754—1758 Pfarrer in Speyer (St. Berſtadt).

1063) SS 1744 Georg Chriſtian Runckel von Großenlinden, Sohn des † Pfarrers Chriſtoph Ludwig Runckel, zuerſt bis 1763 Pfarrer in Guttenberg und Mühlbach bei Heilbronn, dann 1763—1778 (†) Pfarrer in Worms (St. Großenlinden).

1064) WS 1744/45 Johann Daniel Franck von Gießen, 1753—1768 Adjunkt, 1768 —1770 (†) Pfarrer in Heidelbach (Schreibſtipendiat).

1065) WS 1744/45 Johann Heinrich Pfitzner von Darmſtadt, Sohn des Bürgers Pfitzner (St. Darmſtadt).

1066) WS 1744/45 Ludwig Konrad Orth von Nidda (St. Nidda).

1067) WS 1744/45 Johann Balthaſar Schuchard von Burkhards, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Schuchard (St. Schotten).

1068) WS 1744/45 Schneider von Langen, † 1745 als Stipendiat.

1069) WS 1744/45 Johann Chriſtian Franz von Wohnbach (Vic. Dauernheim).

1070) WS 1744/45 Georg Ludwig Ferdinand Meyer von Darmſtadt, Sohn des † Kammerdieners Johann Georg Meyer, 1752 bis 1760 Diakonus in Langen, 1760—1787 Diakonus in Pfungſtadt, 1787—1790 (†) Pfarrer in Gundernhauſen (St. Groß-Gerau.)

1071) WS 1744/45 Joh. Kaſpar Kahn von Hermannſtein (St. Wolfskehlen).

1072) WS 1744/45 Adolf Friedrich Zisler von Biſchofsheim, Sohn des † Pfarrers Johann Otto Zisler, 1749—1765 Informator in Höchſt, 1765 ff. zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Kirchbrombach (St. Bauſchheim).

1073) WS 1744/45 Franz Theodor Kahlenberg von Götzenhain, Sohn des Pfarrers Johann Samuel Kahlenberg, 1759—1779 (†) Pfarrer in Götzenhain (Vic. Eppſtein).

1074) WS 1744/45 Philipp Konrad Sommerlad von Oberrosbach, Sohn des Präzeptors Johannes Sommerlad, ſpäter Präzeptor in Dornheim (St. Beltzer).

1075) WS 1744/45 Friedrich Wilhelm Archenholz von Ems (Vic. Bicken).

1076) WS 1744/45 Philipp Konrad Bechtold von Darmſtadt, zieht 1748 in den Krieg.

1077) SS 1745 Johann Jakob Reccius von Altenkirchen, Sohn des Pfarrers Reccius (St. Beltzer).

1078) SS 1745 Philipp Otto Hennemann von Delkenheim, Sohn des † Pfarrers Adolf Friedrich Hennemann (St. Biebesheim).

1079) SS 1745 Johannes Pfitzner von Darmſtadt, Sohn des Bürgers Pfitzner, 1750 ff. Stadtſchulmeiſter in Darmſtadt (St. Darmſtadt).

1080) SS 1745 Johann Philipp Dittmar von Wixhauſen, Sohn des † Pfarrers Joh. Georg Dittmar, 1758—1764 Pfarrer in Beedenkirchen, 1764—1781 (†) Pfarrer in Neunkirchen (St. Pfungſtadt).

1081) SS 1745 Karl Philipp Schuchard von Darmſtadt, Sohn des † Regierungsbotenmeiſters Johann Philipp Ludwig Schuchard, begegnet um 1750 als Lektor in Hofheim und ſpäter lange Jahre als Präzeptor in Leeheim (St. Wolfskehlen).

1082) SS 1745 Johann Peter Menges von Homberg, Sohn des Landmilizleutnants Ludwig Menges, begegnet 1778 als Amtsſchreiber in Burggemünden (St. Echzell).

1083) SS 1745 Heinrich Andreas Rodaug von Queckborn, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Rodaug, begegnet ſpäter als Stadtpräzeptor in Gießen (Vic. Leusler).

1084) SS 1745 Heinrich Chriſtoph Hüffel von Niederweidbach, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hüffel (Vic. Dauernheim).

1085) SS 1745 Johann Ludwig Großmann von Biedenkopf, Sohn des Apothekers Juſt Alexander Großmann, begegnet 1780 als Pfarrer in Kleeberg (St. Walther).

1086) SS 1745 Juſtus Ludwig Philipp Helfrich Gimbel von Hartenrod, 1765—1769 zuerſt Vikar, dann Pfarrer in Lambsheim (Pfalz), 1769—1775 Pfarrer in Schwegenheim, 1775—1799 (†) in Frankenthal (St. Biedenkopf).

1087) SS 1745 Georg Philipp Karl Bindewald von Arheilgen, Sohn des Zentgrafen Johann Lorenz Bindewald (St. Arheilgen).

1088) WS 1745/46 Michael Ludwig Snell von Gemmerich, Sohn des † Pfarrers Michael Snell, 1752—1764 Pfarrer in Gemmerich, 1764—1779 Diakonus und 1779—1784 (†) Pfarrer in Trebur (Vic. Wolfskehlen, St. Berkach).

1089) WS 1745/46 Franz Chriſtian Otto Bierau von Groß-Bieberau, Sohn des Pfarrers Hartmann Friedrich Bierau, begegnet ſpäter als Pfarrer in Bobenhauſen (St. Eppſtein).

1090) WS 1745/46 Georg Chriſtoph Welcker von Darmſtadt, Sohn des Amtsverweſers Georg Caſimir Welcker, ſpäter Regierungsaktuar in Darmſtadt (St. Bicken).

1091) SS 1746 Johann Chriſtoph Müller von Nidda, Sohn des Diakonus Johann Heinrich Müller, ſpäter Pfarrer in Soeſt (St. Nidda).

1092) SS 1746 Johannes Sell von Oberwiddersheim, Sohn des † Pfarrers Johannes Sell, 1760—1805 (†) Pfarrer in Langgöns (St. Langgöns).

1093) SS 1746 Heinrich Ludwig Keyſer von Ilbeshauſen, Sohn des Pfarrers Johannes Keyſer (St. Alsfel).

1094) SS 1746 Johann Valentin Cramer von Wäldershauſen bei Homberg, Sohn des Förſters Cramer, ſtirbt als Stipendiat 1747 (St. Dauernheim).

1095) SS 1746 Johann Georg Schuchard von Darmſtadt, Sohn des Regierungsbotenmeiſters Philipp Ludwig Schuchard, ſtirbt als Stipendiat (St. Wolfskehlen).

1096) SS 1746 Johann Chriſtoph Konrad Martin von Hilshof, Sohn des Schullehrers Johann Heinrich Martin, ſtirbt als Stipendiat (St. Bicken).

1097) WS 1746/47 Johann Ludwig Wilhelm Möbius von Höringhauſen, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Möbius, 1762—1806 (†) zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Eichelsdorf (St. Berſtadt).

1098) WS 1746/47 Johann Wilhelm Chriſtian Guſtav Caſparſon von Gießen, Sohn des † Poſtmeiſters Johann Caſparſon, 1759 ff. Lehrer am Karolinum in Kaſſel (Vic. Berſtadt, St. Bicken).

1099) WS 1746/47 Heinrich Peter Caſtritius von Pfungſtadt, Sohn des Diakonus Johann Peter Caſtritius (St. Pfungſtadt).

1100) WS 1746/47 Johann Daniel Roth von Darmſtadt (Vic. Igſtadt).

1101) WS 1746/47 Benjamin Roth von Altenkirchen. Sohn des Pfarrers Nikolaus Roth, ſpäter Pfarrer in Münſter (Vic. Leeheim).

1102) WS 1746/47 Johann Valentin Rückert von Beſſungen, Sohn des Zollbereuters Johann Joſt Rückert, wird 1749 aus der Anſtalt entlaſſen (St. Dornheim).

1103) 16/12 1747 Georg Melchior Staudinger von Eudorf, Sohn des Pfarrers Heinrich Simon Staudinger, 1760 ff. Pfarrer in Hopfgarten, 1783—1800 Inſpektor in Biedenkopf (St. Leusler).

1104) SS 1747 Friedrich Martin Ritter von Braubach, Sohn des † Präzeptors Johann Chriſtoph Ritter, 1755—1774 Rektor, 1774 bis 1787 (†) Pfarrer in Allendorf a. d. Lumda (St. Eppſtein).

1105) SS 1747 Johann Ludwig Gerlach Henckel von Leeheim, Sohn des † Pfarrers Johann Jakob Henckel (St. Berſtadt).

1106) SS 1747 Ludwig Helwig Chriſtoph Welcker von Alsfeld, Sohn des Pfarrers Otto Chriſtoph Welcker, 1754—1760 Adjunkt in Udenhauſen, 1760—1769 zweiter Pfarrer in Nidda, 1769—1787 (†) Pfarrer in Merlau (St. Schotten).

1107) SS 1747 Georg Ludwig Venator von Romrod, Sohn des Pfarrers Georg Ludwig Venator, 1755—1771 Pfarrer in Homberg, 1771—1792 (†) Pfarrer in Billertshauſen (St. Grünberg).

1108) SS 1747 Georg Wilhelm Muhl von Darmſtadt, Sohn des Schneidermeiſters Georg Wilhelm Muhl, 1750—1754 Informator bei von Wallbrunn, 1754—1759 Prinzeninformator in Darmſtadt, 1759 bis 1792 (†) Stadtpfarrer in Worms (St. Groß-Gerau).

1109) WS 1747/48 Johann Gottlieb Hoffmann von Groß-Gerau, Sohn des † Metropolitans Johann Konrad Hoffmann, 1757—1763 Feldprediger, 1763—1779 Pfarrer in Auerbach, 1779 ff. Pfarrer in Maſſenheim (St. Wolfskehlen).

1110) WS 1747/48 Philipp Jakob Schmidt von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Balthaſar Schmidt, ſpäter Adjunkt ſeines Vaters (St. Igſtadt).

1111) WS 1747/48 Johann Balthaſar Chriſthold von Darmſtadt, Sohn des fürſtl. Silberdieners Chriſtian Karl Ludwig Chriſthold, begegnet 1778 als Kammerſekretär in Darmſtadt (St. Berſtadt).

1112) WS 1747/48 Friedrich Wilhelm Meyer von Darmſtadt, Sohn des Kammerdieners Joh. Georg Meyer, 1754—1760 Diakonus in Kelſterbach, 1760 ff. Pfarrer in Schönborn (St. Groß-Gerau).

1113) WS 1747/48 Johann Philipp Vigelius von Crainfeld, Sohn des Pfarrers Johannes Vigelius, zuerſt Adjunkt in Stumpertenrod, dann 1771 ff. Pfarrer in Simmersbach (St. Großenlinden).

1114) Januar 1748 Johann Chriſtoph Soldan von Crainfeld, Sohn des Präzeptors Johann Chriſtoph Soldan, 1761—1772 Konrektor, 1772—1779 Rektor in Erbach, 1779—1803 (†) zuerſt Adjunkt, dann Diakonus in Reichelsheim (St. Dauernheim).

1115) Januar 1748 Ludwig Wilhelm Konrad Vigelius von Darmſtadt (St. Leeheim).

1116) SS 1748 Johann Kaſpar Göbel von Schotten, Sohn des Bürgers Göbel, 1757—1764 Konrektor, 1764—1783 Rektor in Nidda, 1783—1797 (†) Pfarrer in Wieſeck (St. Schotten).

1117) SS 1748 Paul Joſeph Merlo aus Böhmen, früherer Prämonſtratenſer (Benef.).

1118) SS 1748 Chriftian Moritz Diehl von Echzell, Sohn des Einwohners Johann Martin Diehl, 1754—1764 Akzeffift, 1764 ff. Regiftrator in Gießen (St. Echzell, Leeheim).

1119) SS 1748 Johann Chriftoph Dornfeif von Dexbach, Sohn des † Pfarrers Johann Wilhelm Dornfeif, zuerft Adjunkt, dann 1766 ff. Pfarrer in Eckelshaufen (St. Biedenkopf).

1120) SS 1748 Chriftoph Wilhelm Schmidt von Alsfeld, Sohn des Bürgers Schmidt, 1768—1774 Rektor, 1774—1798 (†) Diakonus in Alsfeld (St. Alsfeld).

1121) 1/7 1748 Johannes Beltzer von Geiß-Nidda, Sohn des Präzeptors Joh. Beltzer, begegnet fpäter bis 1781 (†) als Diakonus in Breidenbach (St. Beltzer).

1122) 5/10 1748 Johann Ludwig Muhl von Darmftadt, Sohn des Bürgers und Schneidermeifters Georg Ludwig Muhl, zuerft Freiprediger, dann bis 1787 (†) Hofprediger in Darmftadt (St. Biebesheim).

1123) 5/10 1748 Johannes Weber von Schwanheim, Sohn des Einwohners Johann Georg Weber, 1758—1760 Pfarrer in Hähnlein, 1760—1786 (†) Pfarrer in Wixhaufen (St. Zwingenberg).

1124) 6/11 1748 Otto Konrad Zisler von Bifchofsheim, Sohn des † Pfarrers Johann Otto Zisler (St. Pfungftadt).

1125) 11/1 1749 Balthafar Georg Heinrich Bierau von Alzey, Sohn des † Infpektors Joh. Ernft Bierau, begegnet fpäter als Pfarrer in Alzey (St. Walther).

1126) 18/1 1749 Johann Philipp Mylius von Butzbach, Sohn des Stadtfchreibers, begegnet fpäter als Amtsfchreiber, dann um 1778 als Oberfchultheiß in Grünberg (St. Butzbach).

1127) 26/4 1749 Jakob Heinrich Adam Stockhaufen von Berftadt, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Stockhaufen, 1762—1773 Pfarrer in Roßdorf, 1773—1795 (†) Pfarrer in Schwickartshaufen (St. Berftadt).

1128) 28/4 1749 Johann Wendel Ritfert von Darmftadt, Sohn des Bürgers und Küfermeifters Joh. Jakob Ritfert, 1749—1754 Informator in Frankfurt, 1754—1794 (†) Präzeptor in Auerbach (St. Berkach).

1129) 5/5 1749 Johann Ludwig Schneider von Nidda, Sohn des Stadtmufikus und Bürgers Johann Balthafar Schneider (St. Nidda).

1130) 6/5 1749 Johann Chriftian Daniel Metzler von Groß-Gerau, Sohn des Marfchkommiffars Karl Wilhelm Metzler, begegnet 1778 als Marfchkommiffar in Groß-Gerau (St. Eppftein).

1131) 6/5 1749 Philipp Peter Bindewald von Dornheim, Sohn des Präzeptors Johann Chriftian Bindewald, 1767 ff. Pfarrer in Efchollbrücken (St. Dornheim).

1132) 8/5 1749 Johann Martin Herwig von Seulburg, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Herwig (zuerft Vic., dann St. Arheilgen).

1133) 4/10 1749 Jakob Friedrich Gams von Darmftadt, Sohn des † Kammeradvokaten Gams, 1753—1765 Akzeffift, 1765—1793 (†) Regiftrator des Konfiftoriums in Darmftadt (St. Baufchheim).

1134) 13/10 1749 Johann Vincenz Runckel von Großenlinden, Sohn des † Pfarrers Chriftoph Ludwig Runckel (St. Großenlinden).

1135) 9/11 1749 Heinrich Wilhelm Bergen von Allendorf a. d. Lumda, Sohn des Stadtfchreibers Bergen (zuerft Vic., dann St. Bicken).

1136) 18/4 1750 Andreas Chrift von Grünberg, Sohn des Schuhmachers Johann Albert Chrift (St. Grünberg).

1137) 22/5 1750 Ernft Ludwig Metzler von Groß-Gerau, Sohn des Marfchkommiffars und Rentmeifters Karl Wilhelm Metzler, begegnet 1778 als Rentmeifter in Breckenheim (St. Berkach).

1138) 21/5 1750 Georg Heinrich Weeg von Darmftadt, begegnet fpäter als Pfarrer in Schaafheim (zuerft Vic., fpäter St. Darmftadt).

1139) 13/6 1750 Johann Konrad Seipel von Butzbach, Sohn des Schulmeifters und Organiften Andreas Seipel, begegnet fpäter als Konrektor in Hachenburg (St. Butzbach).

1140) 3/7 1750 Johann Kafpar Anton Müller von Echzell, Sohn des † Metropolitans Paul Wolrad Müller (St. Echzell).

1141) 5/10 1750 Johann Philipp Hirfch von Wallerftädten, Sohn des Einwohners Johannes Hirfch (St. Pfungftadt).

1142) 6/10 1750 Georg Ludwig Vulpius von Nauheim, Sohn des Pfarrers und Seniors Joh. Juft Nikolaus Vulpius (St. Igftadt).

1143) 7/10 1750 Johann Wilhelm Chriftlieb Hüffel von Waldgirmes, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hüffel, 1761—1776 Pfarrer in Waldgirmes, 1776—1808 (†) Pfarrer in Gladenbach (St. Langgöns).

1144) 28/11 1750 Johann Philipp Weber von Darmftadt, Sohn des Teichmeifters Johann Heinrich Weber, wird im Juni 1752 relegiert (St. Wolfskehlen).

1145) 11/2 1751 Chriftoph Karl Venator von Romrod, Sohn des Pfarrers Georg Ludwig Venator, zuerft bis 1776 Pfarrer in Maulbach, 1776—1817 (†) Pfarrer in Kirtorf (Vic., dann St. Baufchheim).

1146) 3/5 1751 Johannes Schönhals von Fronhaufen, Sohn des Präzeptors Johann Georg Schönhals (St. Billertshaufen).

1147) 3/5 1751 Johann Gottlieb Chriftoph Meyer von Schotten, Sohn des Amtsverwefers Henrich Ludwig Meyer, 1764—1768 (†) Konrektor in Schotten (St. Schotten).

1148) SS 1751 Johannes Ludwig von Hochweifel (Vic. Leusler).

1149) SS 1751 Moritz Chriftian Rodaug von Rodheim, Sohn des Präzeptors Georg Andreas Rodaug (Vic. Großenlinden).

1150) SS 1751 Philipp Jakob Schön von Darmftadt, Sohn des Hautboiften Johann Friedrich Schön, 1754 ff. Gymnafiallehrer in Korbach (Vic., dann St. Berkach).

1151) 22/10 1751 Philipp Moritz Scriba von Nieder-Beerbach, Sohn des Pfarrers Johann Chriftoph Scriba, 1761—1762 Adjunkt und 1762—1799 (†) Pfarrer in Nieder-Beerbach (St. Pfungftadt).

1152) 23/4 1752 Johann Philipp Dieffenbach von Darmftadt, Sohn des Handelsmanns Johann Friedrich Dieffenbach, 1764—1770 Adjunkt in Nauheim, 1770 ff. Pfarrer in Dietzenbach (zuerft Vic., dann St. Darmftadt).

1153) 1/5 1752 Philipp Konrad Franck von Langgöns, Sohn des † Präzeptors Johann Georg Franck, 1764—1779 Präzeptor in Ermenrod, 1779—1803 (†) Pfarrer in Burggemünden (St. Berftadt).

1154) 7/6 1752 Wilhelm Ludwig Weißgerber von Langenhain, Sohn des Pfarrers Ludwig Michael Weißgerber, 1762—1797 (†) zuerft Adjunkt, dann Pfarrer in Langenhain (St. Leusler).

1155) 14/6 1752 Johann Friedrich Arnoldi von Gießen, Sohn des Profeffors der Rechte Ernft Chriftoph Arnoldi, 1755—1764 Informator der Söhne des kaffelifchen Geh. Etatsminifters v. Canngießer, 1764—1772 Archivarius bei der Kriegs- und Domänenkammer, 1772 bis 1775 bei der Lotteriedirektion des Armen-, Waifen- und Findelhaufes in Kaffel angeftellt, 1775 ff. fürftlicher Rat in Kaffel (St. Prof.).

1156) 11/7 1752 Chriftoph Helwig Stein von Maulbach, begegnet fpäter als Pedell in Gießen (St. Alsfeld).

1157) 7/10 1752 Johann Chriftoph Koch von Hochweifel, Sohn des † Oberförfters Koch, 1761—1766 Adjunkt, 1766—1797 (†) Pfarrer in Oftheim (St. Groß-Gerau).

1158) 7/10 1752 Tobias Leun von Langgöns, Sohn des † Pfarrers Tobias Leun (St. Langgöns).

1159) 7/10 1752 Johann Tobias Raab von Schotten, Sohn des † Rektors Johann Ludwig Raab, 1757—1772 Kantor in Schotten, 1772—1803 (†) Pfarrer in Breungeshain (St. Schotten).

1160) 12/10 1752 Johannes Venator von Werfau, Sohn des Pfarrers Johann Georg Konrad Venator, begegnet 1758 als Feldprediger, dann als Feldpropft, Konfiftorialrat und Superintendent in Pirmafens (St. Dornheim).

1161) WS 1752/53 Johann Konrad Lang von Odenhaufen (Vic.).

1162) 24/10 1752 Juftus Adolf Lauckhard von Delkenheim, Sohn des Pfarrers Johann Nikolaus Lauckhard (St. Eppftein).

1163) 7/1 1753 Friedrich Ernft Hennemann von Laubach, zuerft bis 1786 Pfarrer in Kirchlotheim, dann 1786—1795 (†) Pfarrer in Herchenhain (Vic.).

1164) 21/1 1753 Johann Moritz Soldan von Höringhaufen, Sohn des Pfarrers Moritz Daniel Soldan, 1773 ff. Präzeptor in Maibach, dann Pfarrer in Dexbach, 1788—1806 Pfarrer in Queckborn (Vic.).

1165) 12/5 1753 Jakob Ludwig Zamm von Darmftadt, Sohn des Geheimen Kabinetskanzleidieners Jakob Friedrich Zamm (St. Biebesheim).

1166) 24/5 1753 Johann Philipp Göbel von Wolfskehlen, Sohn des † Pfarrers Wilhelm Adam Göbel (St. Wolfskehlen).

1167) 6/6 1753 Jakob Gottfried Ehrenreich Schmoll von Eifenwert, Sohn des † Oberfchultheißen Heinrich Gottfried Schmoll (St. Echzell).

1168) 6/10 1753 Johann Friedrich Schmidborn von Trais a. d. Lumda, Sohn des Amtsverwalters Gottfried Wilhelm Schmidborn, begegnet 1780 als Pfarrer in Ebersgöns (St. Walther).

1169) WS 1753/54 Johann Chriftoph Vigelius von Großenlinden, Sohn des Präzeptors Johannes Vigelius (zuerft Vic., dann St. Großenlinden).

1170) 13/10 1753 Heinrich Thomas Rauch von Eberftadt, (St. Zwingenberg).

1171) 13/10 1753 Georg Chriftoph Melior von Erda, Sohn des † Pfarrers Melior.

1172) 7/11 1753 Ernft Heinrich Dietz von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Dietz (St. Dauernheim).

1173) 13/12 1753 Georg Karl Siegen von Gladenbach, Sohn des Johann Kafpar Siegen (St. Bicken).

1174) WS 1753/54 Ludwig Jakob Marfchall von Oftheim, Sohn des Pfarrers Heinrich Marfchall, 1768—1776 (†) Pfarrer in Rodheim (zuerft Vic., dann St. Biedenkopf).

1175) 8/5 1754 Johann Wilhelm Kekule von Darmftadt, Sohn des Quartiermeifters Johann Wilhelm Kekule, begegnet 1778 als Kammerfekretär, 1784 als Kammerrat in Darmftadt (St. Arheilgen).

1176) 8/5 1754 Philipp Heinrich Lattermann von Oberramſtadt, Sohn des Präzeptors Henrich Chriſtoph Lattermann, 1778 und 1804 Präzeptor in Oberramſtadt (St. Pfungſtadt).

1177) 8/5 1754 Georg Chriſtian Eberhard von Bingenheim, Sohn des Präzeptors Johann Chriſtoph Eberhard, bis 1802 (†) Präzeptor in Echzell (St. Echzell).

1178) 5/6 1754 Johann Ludwig Ferdinand Arnoldi von Gießen, Sohn des Profeſſors Ernſt Chriſtoph Arnoldi, 1759—1768 Hofmeiſter, dann 1768—1783 (†) Diakonus in Großenlinden (St. Prof.).

1179) SS 1754 David Jakob Schmidt von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Balthaſar Schmidt, 1768—1783 Pfarrer in Buſenborn, 1783—1803 (†) Pfarrer in Heidelbach (Vic. Berſtadt).

1180) SS 1754 Johann Peter Becker von Langen, 1760—1764 Präzeptor in Catzenelnbogen, 1764 ff. Pfarrer in Gemmerich (Supernum).

1181) 21/6 1754 Joſt Chriſtian Rühfel von Niederweidbach, Sohn des Pfarrers Johann Konrad Rühfel (St. Biedenkopf).

1182) 12/9 1754 Wilhelm Caſimir Bindewald von Grünberg, Sohn des † Stadtſyndikus Johann Wilhelm Bindewald (St. Grünberg).

1183) 12/10 1754 Johann Bernhard Eulner von Rüſſelsheim (St. Berkach).

1184) 30/10 1754 Johann Sebaſtian Henckel von Darmſtadt, Sohn des † Kriegskommiſſars Samuel Henckel (St. Dornheim).

1185) 6/11 1754 Johann Adolf Schmidt von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Balthaſar Schmidt (St. Eppſtein).

1186) 11/11 1754 Chriſtoph Daniel Heun von Geiß-Nidda, Sohn des Pfarrers Nikolaus Heun (St. Berſtadt).

1187) 13/11 1754 Johann Wilhelm Beck von Eichelsdorf, Sohn des † Pfarrers Johann Ernſt Beck, 1764 ff. zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Wallernhauſen (zuerſt Vic., dann St. Nidda).

1188) SS 1755 Chriſtian Auguſt Amend von Oberwiddersheim, Sohn des Organiſten Anton Amend, 1769 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1769—1795 Diakonus in Echzell.

1189) 19/4 1755 Georg Heinrich Ernſt Weller von Naunheim, Sohn des Schulmeiſters Johann Jakob Weller, ſtirbt als Stipendiat (St. Leeheim).

1190) 27/4 1755 Johann Chriſtian Ludwig Kirſchbaum von Eudorf, Sohn des Pfarrers Elias Ludwig Kirſchbaum (zuerſt Vic., dann St. Alsfeld).

1191) 27/4 1755 Johann Engelbert Theodor Limpert von Schotten, Sohn des Metropolitans Karl Salomo Limpert, 1766—1785 Adjunkt, 1785—1811 (†) Inſpektor in Schotten (St. Schotten).

1192) 1/5 1755 Chriſtian Albert Zahn von Darmſtadt, Sohn des Muſikdirektors und Pädagoglehrers Georg Philipp Zahn. zuerſt einige Jahre Privatinformator, dann 1763—1771 Diakonus in Erbach, 1771 ff. Pfarrer in Reichelsheim (St. Darmſtadt).

1193) SS 1755 Georg Friedrich Helffmann von Darmſtadt, begegnet ſpäter als Rat der Polizeideputation in Darmſtadt (Vic.).

1194) 5/5 1755 Ludwig Wilhelm Karl Meyer von Darmſtadt, Sohn des † Kammerdieners Johann Georg Meyer, 1771—1790 (†) Pfarrer in Stumpertenrod (St. Bicken).

1195) 6/5 1755 Chriſtoph Heinrich Feder von Ober-Ofleiden, Sohn des Pfarrers Johann Philipp Feder (St. Leusler).

1196) 17/5 1755 Ludwig Gottlieb Scriba von Niederbeerbach, Sohn des Pfarrers Johann Chriſtoph Scriba zuerſt 1758—1770 Privatlehrer in Darmſtadt, dann 1770—1783 Pfarrer in Gräfenhauſen, 1783—1804 (†) Pfarrer in Arheilgen (St. Pfungſtadt).

1197) 6/7 1755 Jakob Konrad Friedrich Grandhomme von Trebur, Sohn des Pfarrers Friedrich Balthaſar Grandhomme, 1760 bis 1771 Präzeptor in Rüſſelsheim, 1771—1773 Adjunkt und 1773—1812 (†) Pfarrer in Griesheim (St. Groß-Gerau).

1198) 22/7 1755 Eberhard Rumpf von Butzbach, Sohn des Seniors Jakob Wilhelm Rumpf, begegnet ſpäter als Pfarrer in Oberkleen (St. Butzbach).

1199) 1/11 1755 Johann Hartmann Walther von Nieder-Ohmen, Sohn des Oberſchultheißen Johann Heinrich Walther (St. Walther).

1200) 3/11 1755 Helfrich Zühl von Wallau, Sohn des † Amtmanns Johann Eberhard Zühl, 1764 ff. Rektor in Wallau (St. Igſtadt).

1201) 3/11 1755 Johann Ludwig Theodor Leuning von Niederohmen, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Leuning, 1767—1774 Lektor in Hofheim, 1774—1791 Pfarrer in Stockſtadt (St. Schotten).

1202) 15/11 1755 Johann Heinrich Huber von Darmſtadt Sohn des Konſiſtorialſekretärs Johannes Huber (St. Bauſchheim).

1203) 10/12 1755 Georg Ernſt Ludwig Matthäus Möller von Billertshauſen, Sohn des Pfarrers Johannes Sigmund Anton Möller, 1761—1771 Aſſiſtent in Billertshauſen, 1771 ff. Pfarrer in Homberg a. d. Ohm (St. Billertshauſen).

1204) 8/5 1756 Ernſt Ludwig Stockhauſen von Berſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Stockhauſen, 1764—1791 (†) Pfarrer in Ittlingen (St. Berſtadt).

1205) 9/5 1756 Johannes Lampe von Fellingshaufen, Sohn des Schulmeifters Johann Wilhelm Lampe, 1756—1761 Informator, 1761—1771 Hofmeifter, 1771—1781 Pfarrer in Kleeftadt, 1781—1790 (†) Pfarrer in Spitzaltheim (Vic. Beltzer).

1206) 3/10 1756 Johann Gottfried Leun von Langgöns, Sohn des † Pfarrers Tobias Leun (St. Langgöns).

1207) 6/10 1756 Johann Konrad Spamer von Schotten, Sohn des Metzgers Johann Georg Spamer, 1761—1779 Hofmeifter in verfchiedenen Stellen, 1779—1790 zweiter, 1790 ff. erfter Stadtpfarrer in Butzbach (St. Schotten).

1208) 25/11 1756 Georg Chriftian Fenner von Gräfenhaufen, Sohn des Rentmeifters Wilhelm Cafimir Fenner, begegnet fpäter als Leutnant in Pirmafens (St. Biebesheim).

1209) 6/12 1756 Eberhard Koch von Lorsbach, Sohn des † Pfarrers Andreas Koch, 1772—1787 Diakonus in Groß-Bieberau, 1787 bis 1796 Pfarrer in Groß-Rohrheim, 1796—1806 (†) Infpektor in Groß-Gerau (St. Eppftein).

1210) WS 1756/57 Georg Friedrich Peitmann von Darmftadt, Sohn des Geheimen Botenmeifters Chriftian Ludwig Peitmann, ftirbt 1757 als Stipendiat (Vic.).

1211) WS 1756/57 Georg Ludwig Fröbel von Darmftadt, Sohn des Johann Rudolf Fröbel, 1771—1793 Pfarrer in Efchollbrücken, 1793—1799 (†) Pfarrer in Nieder-Modau (zuerft Vic., dann St. Pfungftadt).

1212) WS 1756/57 Ernft Ludwig Wilhelm Volck von Nieder-Modau, 1761—1776 Diakonus und 1776—1808 (†) Pfarrer in Kelfterbach (Vic).

1213) 19/2 1757 Johann Wilhelm Georg von Homberg a. d. Ohm (St. Leeheim).

1214) 5/5 1757 Georg Chriftian Berres von Darmftadt, Sohn des Kanzleidieners Johann Georg Berres, ftirbt als Stipendiat 31/5 1759 (St. Groß-Gerau).

1215) 9/5 1757 Karl Friedrich Chriftoph Welcker von Pfungftadt, Sohn des Zentgrafen Helwig Heinrich Welcker, 1762—1763 Affiftent feines Vaters, 1763—1810 (†) Marfchkommiffär in Pfungftadt (St. Pfungftadt).

1216) SS 1757 Philipp Konrad Baltz von Fronhaufen (Vic).

1217) 10/10 1757 Helfrich Bernhard Wenck von Darmftadt, Sohn des Pädagogrektors Johann Martin Wenck, 1761—1769 Pädagoglehrer, 1769—1803 (†) Pädagogrektor in Darmftadt (St. Zwingenberg).

1218) 11/10 1757 Johann Jakob Müller von Wallernhaufen, Sohn des Pfarrers Johannes Müller, 1759 ff. Adjunkt in Wallernhaufen (St. Berftadt).

1219) 19/10 1757 Karl Konrad Wenner von Crumftadt, Sohn des Einwohners Johann Jakob Wenner (St. Biebesheim).

1220) 29/10 1757 Chriftoph Wilhelm Heim von Darmftadt, Sohn des Perüquiers Johann Wilhelm Heim, 1764—1776 Pädagoglehrer in Darmftadt (St. Berkach).

1221) WS 1757/58 Georg Heinrich Keck von Butzbach, Sohn des + Kellermeifters Keck, 1770—1773 Mitprediger in Groß-Umftadt (zuerft Vic., dann St. Butzbach).

1222) 14/4 1758 Chriftian Ludwig Albert Göbel von Wolfskehlen, Sohn des † Pfarrers Wilhelm Adam Göbel (St. Echzell).

1223) 15/4 1758 Johann Chriftoph Schröder von Katzenbach, Sohn des Oberförfters Johann Heinrich Schröder (St. Biedenkopf).

1224) 17/5 1758 Johannes Vigelius von Crainfeld, Sohn des Pfarrers Johannes Vigelius, 1772—1787 Adjunkt und dann Pfarrer in Simmersbach, 1787—1810 (†) Pfarrer in Merlau (St. Alsfeld).

1225) SS 1758 Johann Konrad Schmidt von Buchsweiler.

1226) SS 1758 Ernft Moritz Weißgerber von Langenhain, Sohn des Pfarrers Ludwig Michael Weißgerber (Vic).

1227) 18/10 1758 Georg Chriftoph Eberhard Pfaff von Hanau (St. Wolfskehlen).

1228) WS 1758/59 Schweisgut von Burggemünden, Sohn des † Pfarrers Johann Wilhelm Schweisgut.

1229) 15/1 1759 Johann Juft Habermehl von Windhaufen, Sohn des Schuldieners Johann Ernft Habermehl, 1777—1808 (†) Pfarrer in Offenthal (Vic., dann St. Bicken).

1230) 25/1 1759 Karl Friedrich Thurn von Kelfterbach, Sohn des Pfarrers Georg Friedrich Thurn, 1767—1772 (†) Präzeptor in Niederramftadt (St. Biebesheim).

1231) 5/5 1759 Daniel Chriftian Chriftoph Thurn von Kelfterbach, Sohn des Pfarrers Georg Friedrich Thurn, ftirbt 1764 als Kandidat (St. Pfungftadt).

1232) 5/5 1759 Johann Heinrich Weichard von Fellingshaufen, Sohn des Schullehrers Johann Jeremias Weichard, 1773—1814 Pfarrer in Leihgeftern (St. Langgöns).

1233) 6/5 1759 Ludwig Amandus Hüffel von Waldgirmes, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Hüffel, ftarb als Hofrat in Homburg (St. Biedenkopf).

1234) 11/5 1759 Konrad Schaum von Langgöns, Sohn des Einwohners Kaſpar Schaum, zuerſt bis 1781 Pfarrer in Dexbach, 1781 ff. Pfarrer in Hatzfeld (zuerſt Vic., dann St. Langgöns).

1235) 13/5 1759 Johann Friedrich Scriba von Niederbeerbach, Sohn des Pfarrers Johann Chriſtoph Scriba, zuerſt zweiter Pfarrer in Pirmaſens, dann 1769—1796 (†) Pfarrer in Oberramſtadt (St. Zwingenberg).

1236) 25/7 1759 Hermann Ludwig Konrad Schmidt von Gießen, Sohn des † Konſiſtorialregiſtrators Johann Daniel Schmidt (St. Schotten).

1237) 1/8 1759 Ludwig Julius Friedrich Höpfner von Gießen, Sohn des † Profeſſors Johann Ernſt Höpfner, 1767—1777 in Kaſſel und 1777—1780 in Gießen Profeſſor der Rechte, 1780 ff. Oberappellationsgerichtsrat in Darmſtadt (St. Prof.).

1238) 10/10 1759 Johann Peter Chriſtian Meiſter von Frankenſtein (St. Dornheim).

1239) 2/11 1759 Juſtus Friedrich Venator von Romrod (St. Beltzer).

1240) 4/5 1760 Ludwig Balthaſar Wernborner von Merlau, Sohn des † Pfarrers Johann Daniel Wernborner (St. Echzell).

1241) 4/5 1760 Johann Philipp Vigelius von Großenlinden, Sohn des Präzeptors und Organiſten Johannes Vigelius, begegnet ſpäter als Informator in Riga (St. Großenlinden).

1242) 14/5 1760 Franz Ludwig Flick von Pfungſtadt, Sohn des Präzeptors Johann Georg Flick, 1770—1783 Adjunkt, 1783 ff. Präzeptor in Pfungſtadt (St. Pfungſtadt).

1243) 15/5 1760 Wollrad Ludwig Werner von Königsberg, Sohn des Präzeptors Johann Balthaſar Werner, zuerſt 1771 ff. Pfarrer in Lixfeld, ſpäter bis 1821 (†) Pfarrer in Waldgirmes (St. Berſtadt).

1244) 18/5 1760 Ludwig Alexander Krebs von Fellingshauſen, Sohn des reitenden Förſters Johann Konrad Krebs, 1766 bis 1771 (†) Pädagoglehrer in Gießen (Vic. Leusler, St. Berkach).

1245) 1/6 1760 Johann Kaſpar Beiſenherz von Gettenau, Sohn des Präzeptors Johann Kaſpar Beiſenherz, begegnet ſpäter als Pfarrer in Fronhauſen (St. Dauernheim).

1246) 23/7 1760 Georg Ludwig Bindewald von Grünberg, Sohn des † Syndikus Joh. Wilhelm Bindewald, begegnet ſpäter als Kammerrat in Darmſtadt (St. Grünberg).

1247) 6/10 1760 Georg Wilhelm Henckel von Darmſtadt, Sohn des † Kriegskommiſſars Samuel Henckel (St. Berkach).

1248) 6/10 1760 Chriſtian Heinrich Zimmermann von Darmſtadt, Sohn des Gerichtsſekretärs Johann Chriſtian Zimmermann, 1768—1770 Pfarrer in Allendorf a. d. Lumda, 1770—1800 Pfarrer in Bickenbach, 1800--1802 Inſpektor in Pfungſtadt, 1802—1806 (†) Superintendent in Darmſtadt (St. Arheilgen).

1249) 6/10 1760 Johann Philipp Wiener von Erbach, Sohn des Kellermeiſters Johann Peter Wiener, 1767—1770 Pfarrer in Fränkiſch-Crumbach, 1770—1773 Pfarrer in Allendorf a. d. Lumda, 1773—1793 Pfarrer in Goddelau, 1793—1816 (†) Pfarrer in Beſſungen (St. Darmſtadt).

1250) 6/10 1760 Johann Chriſtian Theodor Göbel von Schwanheim, Sohn des † Pfarrers Göbel, zuerſt bis 1787 Schulmeiſter in Goddelau, 1787—1804 (†) Diakonus in Langen (St. Dornheim).

1251) 6/10 1760 Johann Philipp Pfeiffer von Klein-Gerau, Sohn des † Einwohners Johann Jakob Pfeiffer, 1771—1779 Schulmeiſter in Darmſtadt, 1779—1787 (†) Pfarrer in Götzenhain (St. Groß-Gerau).

1252) 26/10 1760 Georg Philipp Bierau von Alzey, Sohn des † Inſpektors Joh. Ernſt Bierau (St. Walther).

1253) 12/4 1761 Chriſtian David Köhler von Blasbach, Sohn des Pfarrers Friedrich Chriſtian Paul Köhler, 1773 ff. Rektor in Schotten, ſpäter Pfarrer in Schwarz (St. Berſtadt).

1254) 12/4 1761 Balthaſar Chriſtian Römer von Oberliederbach, Sohn des † Pfarrers Johann Konrad Römer, begegnet 1780 als Pfarrer in Oberwerba (St. Igſtadt).

1255) 12/4 1761 Georg Friedrich Ortenberger von Beſſungen, Sohn des † Pfarrers Johann Heinrich Ortenberger (St. Eppſtein).

1256) 12/4 1761 Chriſtian Friedrich Lindenmeyer von Zwingenberg, Sohn des † Präzeptors Johann Chriſtoph Lindenmeyer, 1771—1787 Pfarrer in Jugenheim, 1787—1806 (†) Pfarrer in Großenlinden (St. Zwingenberg).

1257) 12/4 1761 Karl Chriſtian Venator von Romrod, Sohn des Steuerkommiſſars Hermann Ferdinand Venator (St. Leeheim).

1258) 4/10 1761 Georg Philipp Scriba von Königsberg, Sohn des † Marſchkommiſſars Theodor Ludwig Scriba, zuerſt Privatinformator, dann 1773—1795 (†) Pfarrer in Ulfa (St. Nidda).

1259) 4/10 1761 Friedrich Konrad Becker von Biſchofsheim, Sohn des Schulmeiſters Friedrich Wilhelm Becker, ſtirbt im Oktober 1764 als Stipendiat (St. Bauſchheim).

1260) 2/5 1762 Philipp Heinrich Emmerich von Waltenheim im Elſaß, Sohn des Pfarrers Johann Reimbold Emmerich, begegnet zuerſt als Pfarrer in Morsbrunn, dann 1782—1799 als Pfarrer in Ernolsheim (St. Billertshauſen).

1261) 2/5 1762 Georg Friedrich Heß von Klingelbach, Sohn des Schuldieners Georg Heinrich Heß, zuerſt bis 1785 Präzeptor in Katzenelnbogen, dann 1785 ff. Pfarrer in Gemmerich (St. Wolfskehlen).

1262) 1/6 1762 Georg Friedrich Roth von Schwarz, Sohn des Pfarrers Johann Heinrich Roth (St. Grünberg).

1263) 1/8 1762 Georg Ludwig Wittich von Crumſtadt, wird Soldat, begegnet dann 1780 als Regiſtrator in Gießen (St. Biebesheim).

1264) 1/4 1763 Johann Heinrich Konrad Valentin von Gießen (St. Bicken).

1265) 1/5 1763 Johann Friedrich Rullmann von Oberwiddersheim (St. Beltzer).

1266) 1/5 1763 Jakob Karl Bierau von Trebur, Sohn des † Pfarrers Hartmann Friedrich Bierau (St. Schotten).

1267) 1/5 1763 Chriſtian Philipp Henrich Karl Keyſer von Maſſenheim, Sohn des Pfarrers Johann Andreas Keyſer, zuerſt Präzeptor am Armenhaus in Frankfurt, 1772 ff. Pfarrer in Weiterſtadt (St. Pfungſtadt).

1268) 15/10 1763 Heinrich Dietrich Gebhard von Butzbach, zuerſt Inſpektoratsadjunkt in Alsfeld, dann 1779—1807 (†) Pfarrer in Kirchberg (St. Butzbach).

1269) 1/1 1764 Friedrich Clemens Stückrad von Homberg a. d. Ohm, Sohn des Diakonus Johann Konrad Stückrad (St. Alsfeld).

1270) 16/5 1764 Heinrich Juſtus Keyſer von Maſſenheim, Sohn des Pfarrers Johann Andreas Keyſer, 1769—1785 Schulmeiſter in Griesheim, 1785—1799 (†) Pfarrer in Niederramſtadt (St. Eppſtein).

1271) 17/5 1764 Chriſtian Philipp Soldan von Höringhauſen, Sohn des Pfarrers Moritz Daniel Soldan, 1772 ff. Pfarrer in Höringhauſen (St. Biedenkopf).

1272) 25/7 1764 Johannes Simon Chriſtoph Rodaug von Rodheim, Sohn des † Präzeptors Georg Andreas Rodaug, 1771—1773 (†) Konrektor in Grünberg (St. Langgöns).

1273) 10/10 1764 Johann Heinrich Erdmann von Stockſtadt, Sohn des Einwohners Johann Dieterich Erdmann (St. Biebesheim).

1274) 10/10 1764 Hartmann Ludwig Burckhard von Darmſtadt, Sohn des † Lakaien Johann Konrad Burckhard, begegnet 1780 als Regierungsadvokat in Darmſtadt (St. Dornheim).

1275) 10/10 1764 Auguſt Benedikt Jenichen von Gießen, Sohn des † Profeſſors und Hofrats Gottlob Auguſt Jenichen (St. Prof.).

1276) 10/10 1764 Johann Gottlob Flor von Berkach, Sohn des Schullehrers Adam Philipp Flor, 1773—1784 Pädagoglehrer in Darmſtadt (St. Groß-Gerau).

1277) 10/10 1764 Johann Gottlieb Göbel von Maſſenheim, Sohn des † Pfarrers Johann Kaſpar Göbel (St. Schotten).

1278) 10/10 1764 Chriſtian Daniel Eberwein von Gießen, Sohn des † Stadtpredigers Johann Konrad Eberwein, 1772—1773 Adjunkt in Dodenau, 1773—1779 Rektor in Butzbach, 1779 ff. Pfarrer in Worms (St. Liſt).

1279) 28/4 1765 Chriſtian Philipp Schröder von Schillersdorf, Sohn des Pfarrers Johann Chriſtian Schröder, 1772—1807 Pfarrer in Schillersdorf (St. Billertshauſen).

1280) 28/4 1765 Friedrich Karl Herzberger von Darmſtadt, ſtirbt am 4/8 1765 als Stipendiat (St. Darmſtadt).

1281) 28/4 1765 Karl Wilhelm Becker von Lichtenberg, Sohn des † Rentmeiſters Johann Konrad Balthaſar Becker, begegnet ſpäter als Kammerſekretär in Darmſtadt (St. Leeheim).

1282) 28/4 1765 Heinrich Chriſtoph Ellenberger von Berſtadt, Sohn des † Amtskellers Johann Chriſtian Ellenberger (St. Berſtadt).

1283) 28/4 1765 Johann Philipp Kranz von Zwingenberg, Sohn des reitenden Förſters Gabriel Wilhelm Kranz, 1767—1782 Präzeptor in Oberohmen, 1782—1828 (†) Pfarrer in Udenhauſen (St. Zwingenberg).

1284) 28/4 1765 Ernſt Ludwig Göbel von Gundernhauſen, Sohn des Schulmeiſters Johann Chriſtian Göbel, 1773 ff. Präzeptor in Groß-Umſtadt.

1285) SS 1765 Friedrich Juſtus Römheld von Kirchberg, Sohn des Pfarrers Joh. Dietrich Römheld, 1769—1782 Konrektor in Nidda, 1782 ff. Pfarrer in Gerode (Vic. Beltzer).

1286) 6/10 1765 Wilhelm Chriſtian Bierau von Alzey, Sohn des † Pfarrers Joh. Ernſt Bierau (St. Walther).

1287) 6/10 1765 Johann Chriſtian Ellenberger von Berſtadt, Sohn des † Amtskellers Johann Chriſtian Ellenberger, begegnet 1778 als Zollbereuter (?) in Kirtorf (St. Bauſchheim).

1288) 6/10 1765 Georg Chriſtoph Kämmerer von Nidda, Sohn des Rentmeiſters Johann Georg Kämmerer, begegnet 1778 als Adjunkt, 1784 als Rentmeiſter in Nidda (St. Nidda).

1289) 6/10 1765 Friedrich Chriſtian Daniel Vigelius von Großenlinden, Sohn des † Organiſten und Präzeptors Johannes Vigelius (St. Großenlinden, St. Liſt).

1290) 6/10 1765 Philipp Karl Walloth von Darmſtadt, Sohn des † Bürgers Johann Philipp Walloth, um 1790 Pfarrer in Sickenhofen (St. Wolfskehlen).

1291) 6/10 1765 Johann Friedrich Purgold von Darmſtadt, Sohn des † Hofkonditors Ulrich Purgold, begegnet 1780 als heſſiſcher Reſident, 1790 als wirkl. Hofrat in Frankfurt (St. Arheilgen).

1292) 6/10 1765 Georg Ludwig Becker von Langen, Sohn des † Gaſthalters Johann Heinrich Becker, 1778—1787 Diakonus in Langen, 1787—1793 Pfarrer in Götzenhain, 1793—1802 (†) Pfarrer in Sprendlingen (St. Pfungſtadt).

1293) 6/10 1765 Georg Karl Flick von Pfungſtadt, Sohn des Präzeptors Johann Georg Flick, ſpäter Präzeptor in Goddelau (St. Pfungſtadt).

1294) 16/10 1765 Johann Friedrich Siebenborn von Echzell, Sohn des Einwohners Johann Heinrich Siebenborn (St. Echzell).

1295) 31/10 1765 Johann Philipp Daniel Amend von Oberwiddersheim, Sohn des † Organiſten Anton Amend, zuerſt bis 1783 Präzeptor in Romrod, 1783—1801 (†) Pfarrer in Oberbreidenbach (St. Darmſtadt).

1296) 11/11 1765 Jakob Karl Römheld von Kirchberg, Sohn des † Pfarrers Johann Dietrich Römheld, zuerſt Pfarrer in Hattenhauſen, dann in Burghaun (Vic. Leusler, Langgöns).

1297) 11/11 1765 Johann Chriſtian Tobias Röder von Reißkirchen, Sohn des † Pfarrers Johann Chriſtoph Röder, 1771—1773 Präzeptor, 1773—1775 Rektor in Grünberg, 1775 ff. Pfarrer in Altenkirchen (Vic. Grünberg, St. Schotten).

1298) 19/4 1766 Johann Reinhard Julius Sumpf von Darmſtadt, Sohn des Kriminalrats Chriſtoph Sumpf, zuerſt Privatſchullehrer, dann 1794—1816 (†) Freiſchullehrer in Darmſtadt (St. Berſtadt).

1299) 19/4 1766 Philipp Karl Hennemann von Oberramſtadt, Sohn des Pfarrers Friedrich Wilhelm Hennemann, ſtirbt als Stipendiat (St. Bicken).

1300) 19/4 1766 Johann Heinrich Vogler von Darmſtadt, Sohn des Lakaien Johann Arnold Vogler, 1784—1795 Pfarrer in Diedenbergen, 1795—1814 (†) Pfarrer in Rüſſelsheim (St. Berkach).

1301) 19/4 1766 Daniel Jakob Friedrich Rullmann von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johann Adolf Rullmann, zuerſt bis 1789 Aſſiſtent, 1789—1827 (†) Pfarrer in Oberwiddersheim (St. Beltzer).

1302) 19/4 1766 Georg Konrad Daniel Stückrad von Homberg a. d. Ohm, Sohn des Diakonus Johann Konrad Stückrad, ſpäter Pfarrer in Hopfgarten.

1303) 4/8 1766 Henrich Friedrich Chriſtoph Leusler von Romrod, Sohn des Marſchkommiſſärs Joh. Chriſtoph Leusler, begegnet

1778 als Marſchkommiſſar und Rentmeiſter in Romrod, † 1814 (St. Leusler).

1304) 5/10 1766 Henrich Wilhelm Chriſtian Kröll von Groß-Bieberau, Sohn des Pfarrers Philipp Gerlach Kröll, begegnet 1790 als Diakonus in Breidenbach.

1305) 7/10 1766 Friedrich Andreas Wilhelm Schad von Rüſſelsheim, Sohn des † Pfarrers Auguſt Wilhelm Schad, 1777—1780 Rektor in Wallau (St. Bicken).

1306) 20/10 1766 Johann Georg Girſch von Eichelsdorf, Sohn des † Oberförſters Girſch, 1776—1777 Konrektor in Alsfeld (St. Schotten).

1307) 26/10 1766 Sigmund Friedrich Flachsland von Siren im Elſaß, begegnet 1780 als Regierungsſekretär in Darmſtadt (St. Billertshauſen).

1308) 2/11 1766 Johann Lorenz Gottlieb Münch von Hermannſtein, Sohn des Pfarrers Johann Rudolf Münch (Vic. Biedenkopf).

1309) 5/11 1766 Chriſtian Friedrich Klein von Groß-Umſtadt, Sohn des Oberpfarrers Johann Ludwig Klein, 1773—1782 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1782—1796 Pfarrer in Neunkirchen, 1796—1805 (†) Pfarrer in Oberramſtadt (St. Zwingenberg).

1310) 12/2 1767 Georg Wilhelm Chriſtoph Bach von Katzenelnbogen, Sohn des Leutnants und Zollbereuters Johann Jakob Bach, 1780—1783 Rektor in Wallau, 1783 ff. Pfarrer in Schönborn (St. Pfungſtadt).

1311) 10/5 1767 Heinrich Ludwig Cellarius von Lich, Sohn des Dechanten Johann Heinrich Cellarius, 1776—1811 (†) Pfarrer in Erda (St. Blöcher).

1312) 10/5 1767 Ludwig Daniel Hüll von Dauernheim, Sohn des Steuerkommiſſarius Johann Heinrich Hüll, begegnet 1784 als Adjunkt ſeines Vaters, 1790 als Gerichtsſchultheiß in Dauernheim (St. Dauernheim).

1313) 10/5 1767 Johann Heinrich Karl Staub von Darmſtadt, Sohn des † peinlichen Richters Johann Chriſtoph Staub (Vic. Echzell).

1314) 20/6 1767 Franz Chriſtian Lerſe von Buchsweiler (Vic. Dornheim).

1315) 20/6 1767 Johannes Andre von Gebroth, Sohn des † Kammerdieners Andre (Vic. Groß-Gerau).

1316) 26/7 1767 Johann Gottfried Winter von Eppſtein, Sohn des Pfarrers Johann Juſtus Winter, 1776 ff. zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Eppſtein (St. Eppſtein).

1317) SS 1767 Wilhelm Heinrich Friedrich Ludwig Neidhardt von Butzbach, Sohn des Regierungsſekretärs Johann Theodor Neidhardt (zuerſt Vic., dann St. Butzbach).

1318) 4/10 1767 Franz Albrecht Chriſtian Cron von Darmſtadt, Sohn des Hofmeiſters Georg Albrecht Cron (Vic. Großenlinden).

1319) 7/10 1767 Georg Chriſtian Löber von Selnrod, Sohn des Pfarrers Philipp Konrad Löber, ſtirbt als Stipendiat (St. Grünberg).

1320) 13/10 1767 Ludwig Franz von Nidda, Sohn des Metropolitans Johann Andreas Franz (St. Nidda).

1321) 18/10 1767 Johann Ludwig Weller von Naunheim, Sohn Schullehrers Jakob Weller (St. Billertshauſen).

1322) 1/1 1768 Ernſt Juſtus Theodor Höpfner von Gießen, Sohn des † Profeſſors der Rechte Johann Ernſt Höpfner, 1772—1776 Phyſikus in Gladenbach, 1776—1785 (†) Phyſikus in Butzbach (St. Prof.).

1323) 26/4 1768 Friedrich Peter Grandhomme von Darmſtadt, Sohn des Küfermeiſters Georg Valentin Grandhomme, 1776—1778 Pfarradjunkt in Groß-Rohrheim, 1778—1787 Diakonus in Groß-Bieberau, 1787—1792 Diakonus in Pfungſtadt, 1792—1818 (†) Pfarrer in Stockſtadt (St. Leeheim).

1324) 26/4 1768 Johann Ernſt Diehl von Ueberau, Sohn des Schullehrers Johannes Diehl (Vic. Langgöns).

1325) 26/4 1768 Konrad Zimmer (vgl. No. 819).

1326) 29/4 1768 Johann Friedrich Löber von Selnrod, Sohn des Pfarrers Philipp Konrad Löber, ſtirbt als Stipendiat am 2/6 1768 (Vic. Berſtadt).

1327) 31/7 1768 Johannes Schleines von Reinheim, Sohn des Diakonus Johannes Schleines, 1786—1806 (†) Diakonus in Reinheim.

1328) 31/7 1768 Johann Balthaſar Walter von Darmſtadt, Sohn des Schneidermeiſters Jakob Karl Walter, zuerſt bis 1773 Schulmeiſter in Goddelau, 1773—1801 Stadtpräzeptor in Darmſtadt, 1801 bis 1812 (†) Pfarrer in Werſau (Vic. Echzell, St. Dornheim).

1329) 18/10 1768 Friedrich Caſimir Geibel von Burggemünden, Sohn des Pfarrers Heinrich Wilhelm Geibel, zuerſt Aſſiſtent in Dauernheim, dann Diakonus in Gladenbach (St. Alsfeld).

1330) 22/10 1768 Heinrich Chriſtian Bergen von Winnerod, Sohn des Pfarrers Heinrich Chriſtoph Bergen, zuerſt Hauslehrer in Gladenbach, dann 1779—1794 Diakonus in Grünberg, 1794—1809 (†) Pfarrer in Breidenbach (St. Grünberg),

1331) 18/1 1769 Franz Ludwig Selzam von Kirchberg, Sohn des Pfarrers Johann Georg Selzam, 1779 ff. Pfarrer in Niederrosbach, dann bis 1811 (†) Pfarrer in Leidhecken (Vic. Pfungſtadt, Dauernheim).

1332) 21/4 1769 Ludwig Wilhelm Heinrich Rübſamen von Crainfeld, Sohn des Oberſchultheißen Johann Peter Rübſamen, zuerſt bis 1785 Aſſiſtent, 1785—1814 (†) Pfarrer in Crainfeld (St. Schotten).

1333) 22/4 1769 Karl Friedrich Eberwein von Gießen, Sohn des † Stadtpredigers Johann Konrad Eberwein, 1775—1812 (†) Pfarrer in Eſchenrod (St. Liſt).

1334) 22/4 1769 Ludwig Schneider von Kranichſtein, Sohn des † Faſanenmeiſters Schneider (St. Arheilgen).

1335) 22/4 1769 Johann Wilhelm Lichthammer von Kranichſtein, Sohn des Wildmeiſters Johann Moritz Lichthammer, 1781—1815 (†) Stadtpfarrer in Darmſtadt (St. Pfungſtadt).

1336) 22/4 1769 Georg Chriſtoph Rudolf Göbel von Beedenkirchen, Sohn des † Pfarrers Philipp Joachim Göbel, 1780—1793 Adjunkt, 1793—1827 Pfarrer in Nauheim (St. Pfungſtadt).

1337) 25/4 1769 Friedrich Wilhelm Bichmann von Holzhauſen, Sohn des Pfarrers M. Philipp Moritz Bichmann, 1772—1807 (†) Pfarrer in Battenfeld (St. Biedenkopf).

1338) 4/6 1769 Philipp Heinrich Balthaſar Vogt von Mainzlar, Sohn des † Rentmeiſters Vogt, zuerſt bis 1794 Pfarrer in Hauſen, 1794 ff. Pfarrer in Dauernheim (St. Bauſchheim, dann Vic.).

1339) 10/9 1769 Friedrich Gottlieb Merle von Ginsheim, Sohn des Pfarrers Johannes Merle, 1778—1784 Adjunkt in Ginsheim, 1784 ff. Diakonus in Trebur (St. Groß-Gerau).

1340) 10/9 1769 Johann Philipp Vogler von Darmſtadt, Sohn des Lakaien Arnold Vogler, 1774 ff. Phyſikus in Weilburg, 1803 naſſauiſcher Leibarzt, † 1816 (St. Berkach).

1341) 11/10 1769 Ludwig Henrich Schönfeld von Köngernheim, Sohn des Pfarrers Johann Gottfried Schönfeld (Vic. Bicken).

1342) 13/10 1769 Johann Chriſtian Reinhard Münch von Gießen, Sohn des Georg Andreas Münch, zuerſt bis 1803 Pfarrer in Ermenrod, 1803—1829 (†) Pfarrer in Burggemünden (St. Berſtadt).

1343) 30/3 1770 Johann Wolfgang Konrad Linck von Pirmaſens, Sohn des Hofmalers Johann Konrad Linck, 1775—1778 außerordentlicher Profeſſor in Gießen, 1778—1784 (†) Pfarrer in Biſchofsheim (St. Bauſchheim).

1344) 30/3 1770 Georg Tobias Wilhelm Steimig von Nauheim (Vic. Biebesheim).

1345) 30/3 1770 Friedrich Günther Schneider von Layſa, zuerſt bis 1810 Pfarrer in Dodenau 1810—1826 (†) Pfarrer in Maulbach (St. Walther).

1346) 10/5 1770 Ernſt Emanuel Vietor von Trebur, Sohn des Pfarrers Johannes Vietor, 1785—1805 (†) zweiter Pfarrer in Nidda (St. Eppſtein).

1347) 1/7 1770 Ludwig Jakob Panzerbieter von Darmſtadt (Vic. Zwingenberg).

1348) 30/9 1770 Heinrich Karl Schleunig von Bobenhauſen, Sohn des Schullehrers Schleunig (St. Billertshauſen).

1349) 30/9 1770 Johann Chriſtoph Frey von Igſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Frey, wurde 1774 vom Stipendiatentiſch removiert und begegnet 1796 ff. als Rechnungsprobator in Darmſtadt (St. Igſtadt).

1350) 3/10 1770 Johann Karl Heß von Butzbach (St. Butzbach).

1351) 13/10 1770 Johann Karl Köhler von Blasbach, Sohn des Pfarrers Friedrich Chriſtian Paul Köhler (St. Berſtadt).

1352) 14/10 1770 Johann Karl Ferdinand Rullmann von Oberwiddersheim, Sohn des Pfarrers Johann Adolf Rullmann (St. Großenlinden).

1353) 13/1 1771 Chriſtian Helfrich Ebel von Dodenau, Sohn des Pfarrers Ebel, 1772—1775 Adjunkt, 1775—1786 Pfarrer in Dodenau, 1786—1800 Pfarrer in Grünberg (St. Blecher).

1354) 14/3 1771 Johann Wilhelm Suſemihl von Gießen, Sohn des † Pfarrers Ernſt Wilhelm Suſemihl (St. Groß-Gerau).

1355) 7/4 1771 Ernſt Chriſtian Gottlieb Schneider von Kranichſtein, Sohn des † Faſanenmeiſters Schneider, um 1780 Regierungsadvokat in Darmſtadt (St. Arheilgen).

1356) 17/4 1771 Georg Chriſtian Römheld von Kirchberg, Sohn des † Pfarrers Johann Dietrich Römheld, begegnet ſpäter als Pfarrer in Glauberg (Vic. Igſtadt).

1357) 18/4 1771 Gottfried Heinrich Ober von Darmſtadt, Sohn des Schwertfegers Johann Adam Ober, 1782 ff. zuerſt Adjunkt, dann Pfarrer in Raunheim (zuerſt Vic. Leusler, dann St. Zwingenberg).

1358) 18/4 1771 Johann Wilhelm Becker von Londorf, Sohn des Papiermüllers Lorenz Becker, zuerſt bis 1779 Präzeptor in Ober-Ofleiden, 1779—1785 Präzeptor in Ermenrod, 1785—1806 Pfarrer in Steinbach, 1806—1813 Pfarrer in Hochweiſel, 1813 ff. Diakonus in Breidenbach (St. Schotten).

1359) 20/4 1771 Michael Timotheus Morhard von Pirmaſens, Sohn des Pfarrers Johannes Morhard, removiert vom Stipendium (St. Echzell).

1360) 23/4 1771 Philipp Peter Ayrer von Wolfskehlen, Sohn des Präzeptors Benjamin Ayrer, 1776—1787 Präzeptor in Biebesheim, 1787—1800 Diakonus in Groß-Bieberau, 1800 ff. Pfarrer in Delkenheim (St. Wolfskehlen).

1361) 30/4 1771 Chriſtoph Heres von Darmſtadt, 1777 ff. Lehrer an dem Bahrdtſchen Inſtitut in Heidesheim (Vic. Dornheim).

1362) 4/5 1771 Wilhelm Theodor Röchling von Saarbrücken (St. Beltzer).

1363) 11/6 1771 Johann Georg Müller von Pirmaſens, Sohn des Brigadiers Müller (St. Darmſtadt).

1364) 19/6 1771 Karl Heinrich Gottlieb Grauel von Alsbach, Sohn des Pfarrers Johann Karl Grauel, 1783—1790 Rektor in Wallau (Vic. Butzbach).

1365) 9/7 1771 Karl Philipp Michael Snell von Dachſenhauſen, Sohn des Metropolitans Johann Peter Snell, 1775—1780 Pädagoglehrer in Gießen, 1780—1787 Rektor in Riga, 1790–1797 zweiter Pfarrer in Butzbach, 1797 ff. Pfarrer in Brandoberndorf (Vic. Leeheim, Leusler).

1366) 6/10 1771 Jeremias Kleinſchmidt von Korbach, Sohn des Pfarrers Kleinſchmidt (Vic. Grünberg).

1367) 6/10 1771 Johann Chriſtian Scriba von Vöhl, Sohn des Diakonus Chriſtian Heinrich Scriba, zuerſt Privatinformator, 1786—1791 zweiter, 1791—1807 (†) erſter Pfarrer in Groß-Umſtadt (Vic. Langgöns).

1368) 16/10 1771 Johann Heinrich Heyer von Homburg, 1777 bis 1781 Rektor in Homburg (St. Leeheim).

1369) 13/10 1771 Johann Daniel Ludwig Wagner von Erbach, Sohn des † Pfarrers Heinrich Theodor Wagner (Vic. Nidda).

1370) 26/4 1772 Johann Jakob Winterwerber von Braubach, (Vic. Alsfeld).

1371) 26/4 1772 Juſtus Daniel Vietor von Darmſtadt, Sohn des Pfarrers Chriſtoph Ernſt Vietor, begegnet 1790 als Regierungsſekretär in Darmſtadt (St. Bicken).

1372) 26/4 1772 Johann Chriſtian König von Oberhofen, Sohn des † Pfarrers Philipp Georg König, 1787—1822 Pfarrer in Wörth (Vic. Blecher).

1373) 26/4 1772 Georg Philipp Röder von Reißkirchen, Sohn des † Pfarrers Johann Chriſtoph Röder (Vic. Walther).

1374) 4/5 1772 Johann Georg Hönig von Willſtädt, Sohn des † Pfarradjunkts Hönig, begegnet als Pfarrer 1778 in Heſſelhurſt, 1785 in Diersheim (Vic. Leusler).

1375) 12/5 1772 Heinrich Christian Karl Geibel von Dauernheim, Sohn des Pfarrers Heinrich Wilhelm Geibel (St. Dauernheim).

1376) 18/5 1772 Christian Hallwachs von Pirmasens, nimmt kaiserliche Kriegsdienste (Vic. Arheilgen).

1377) 4/10 1772 Heinrich Friedrich Philipp Christoph Welcker von Merlau, Sohn des Pfarrers Ludwig Helwig Christoph Welcker, 1776—1779 Hauslehrer, 1779—1786 Adjunkt in Grünberg, 1786—1826 Adjunkt und dann Pfarrer in Oberofleiden, emeritiert 1826, stirbt 1829 (St. Nidda).

1378) 4/10 1772 Johann Karl Daniel Heß von Hochweisel, Sohn des Pfarrers Georg Karl Heß, 1782—1784 Adjunkt, 1784—1805 (†) Pfarrer in Hochweisel (St. Schotten).

1379) 4/10 1772 Friedrich Ernst Ludwig Gerland von Hohensolms, Sohn des Regierungssekretärs Gerland (St. Blecher).

1380) 4/10 1772 Christoph Konrad Ludwig Neidhardt von Butzbach, Sohn des Amtmanns Johann Theodor Neidhardt, begegnet 1770 als Adjunkt, 1790 als Amtmann in Vöhl (Vic. Pfungstadt, Darmstadt).

1381) 13/10 1772 Johann Friedrich Christoph Köhler von Niederweidbach, Sohn des Pfarrers Heinr. Christ. Peter Köhler (St. List).

1382) 15/10 1772 Friedrich Andreas Seipel von Brauerschwend, Sohn des † Pfarrers Christoph Seipel, 1781—1783 Adjunkt, 1783—1793 (†) Pfarrer in Pohlgöns (Vic. Alsfeld).

1383) 19/10 1772 Gottlieb Christian Keim von Darmstadt, Sohn des Stadtschulpräzeptors Johannes Keim, 1791 ff. Pfarrer in Oberliederbach (St. Eppstein).

1384) WS 1772/73 Johann Heinrich Stannarius von Nordenstadt, 1775—1777 Rektor in Wallau, 1777 ff. Pfarrer in Nordenstadt (Vic., dann St. Bicken).

1385) 25/4 1773 Gottfried Heinrich Frey von Igstadt, Sohn des Pfarrers Johann Daniel Frey, stirbt als Kandidat am 9. August 1783 (St. Eppstein).

1386) 25/4 1773 Georg Heinrich Heß von Butzbach, um 1780 Amtsadvokat in Butzbach (St. Butzbach).

1387) 11/5 1773 Johann Christian Follenius von Darmstadt (St. Berkach).

1388) 11/5 1773 Karl Philipp Gerner von Rüsselsheim, 1782 bis 1791 Präzeptor in Rüsselsheim, 1791 ff. Pfarrer in Großzimmern (Vic. Berstadt).

1389) 11/5 1773 Philipp Reinhard Lauer von Biſchofsheim, Sohn des Pfarrers Johann Georg Lauer, 1780—1793 Mitprediger in Wallerſtädten, 1793 ff. Pfarrer in Ginsheim (Vic. Grünberg).

1390) 3/10 1773 Georg Wilhelm Panzerbieter von Darmſtadt, Sohn des † Konſiſtorialrats Ludwig Albert Panzerbieter, begegnet 1780 als Kammeraſſeſſor, 1784 als Kammerrat in Darmſtadt (Vic. Biebesheim).

1391) 3/10 1773 Juſtus Reinhard Friedrich Panzerbieter von Darmſtadt, Sohn des † Konſiſtorialrats Ludwig Albert Panzerbieter, zuerſt bis 1778 Lehrer in Heidesheim, 1778—1783 Pädagoglehrer in Darmſtadt, 1783—1794 (†) Feldprediger in Darmſtadt (Vic. Beltzer, St. Dornheim).

1392) 11/10 1773 Konrad Immanuel Friedrich Schuchard von Burkhards, Sohn des Pfarrers Georg Rudolf Schuchard, 1782 bis 1787 Adjunkt, 1787—1807 (†) Pfarrer in Burkhards (St. Grünberg).

1393) 16/10 1773 Ludwig Friedrich Handwerk von Darmſtadt, Sohn des Advokaten Georg Ludwig Handwerk, begegnet 1779 als Sekretär in Darmſtadt (Vic. Langgöns).

1394) 24/10 1773 Philipp Henrich Chriſtian Pfannſtiel (Vic.).

1395) 26/10 1773 Valentin Henrich Samuel Freſenius von Schlitz, Sohn des Oberpfarrers Johann Friedrich Freſenius, zuerſt Advokat in Grünſtadt, dann wirkl. Hofrat in Meerholz (St. Billertshauſen).

1396) 17/4 1774 Philipp Chriſtian Henrici von Cuſel, Sohn des Pfarrers Henrici (Vic. Igſtadt).

1397) 17/4 1774 Georg Ludwig Keim von Darmſtadt, Sohn des Stadtpräzeptors Johannes Keim (St. Pfungſtadt).

1398) 17/4 1774 Johann Kaſpar Müller von Biedenkopf, Sohn des Bürgers Johann David Müller (St. Biedenkopf).

1399) 19/4 1774 Georg Ludwig Nöllner von Buchsweiler, Sohn des † Pfarrers Johann Bartholomäus Nöllner (?), begegnet 1790 als Landphyſikus in Buchsweiler (Vic. Zwingenberg).

1400) 21/4 1774 Johann Michael Schmidt von Buchsweiler, Sohn des † Hofpredigers Schmidt, 1783—1810 Pfarrer in Wingen (Vic. Groß-Gerau).

1401) 21/4 1774 Johann Michael Mehl von Buchsweiler, begegnet 1790 als Pfarrer in Eckendorf (Vic. Dornheim).

1402) 21/4 1774 Karl Chriſtian Heyler von Buchsweiler, 1775—1779 Pädagoglehrer in Gießen, 1779 ff. Rektor in Grünſtadt.

1403) 28/4 1774 Ernſt Ludwig Frey von Pfungſtadt, Sohn des Pfarrers Johann Adam Frey, ſtirbt als Stipendiat (St. Pfungſtadt).

1404) 16/5 1774 Johann Juſtus Eifert von Lißberg, Sohn des Johann Heinrich Eifert (Vic. Butzbach).

1405) 16/5 1774 Johann Georg Zimmermann von Darmſtadt, Sohn des Gerichtsſekretärs Joh. Chriſtian Zimmermann, 1782 bis 1803 Pädagoglehrer, 1803—1826 Pädagogdirektor in Darmſtadt (Vic. Echzell, Großenlinden).

1406) 10/10 1774 Ludwig Kröll von Groß-Bieberau, Sohn des Pfarrers Philipp Gerlach Kröll, begegnet ſpäter als Diakonus in Breidenbach (Vic. Berſtadt).

1407) 16/10 1774 Wilhelm Theophil Schmidt von Darmſtadt, Sohn des Regierungs- und Steuerrats Friedrich Theophil Schmidt, begegnet ſpäter als Kammerrat (Vic. Echzell).

1408) 16/10 1774 Johann Friedrich Chriſtoph Buff von Gladenbach, Sohn des † Pfarrers Joh. Georg Buff, 1784—1809 Stadtprediger und 1809 ff. Superintendent in Gießen (St. Wolfskehlen).

1409) 25/10 1774 Johann Friedrich Baumann von Eberſtadt Sohn des Chirurgen Jakob Nikolaus Baumann, 1784 ff. Diakonus in Groß-Gerau (Vic. Arheilgen).

1410) 26/10 1774 Johann Georg Friedrich Leun von Gießen, Sohn des Pädagoglehrers Philipp Lorenz Leun, 1781—1790 Pädagoglehrer in Gießen, 1790—1823 (†) Pfarrer in Butzbach (Vic. Biebesheim).

Nachträge.

Zu den Seite 9 ff. erwähnten theologiſchen Majoren treten in der Zeit von 1605 bis 1624 noch folgende Medizinermajoren:

1411) 1/1 1606—1/1 1610 Peter Victor (vgl. No. 21).

1412) 1/12 1615—1619 Johannes Kempf von Marburg, Sohn des Fruchtverwalters Wilhelm Kempf, ſpäter bis 1635 (†) Profeſſor der Medizin in Gießen und in Marburg.

1413) 1/5 1621 ff. Ludwig Hornicaeus von Frankfurt, Sohn des Bürgers Vitus Hörnigk, ſpäter kaiſerlicher Rat und kurmainziſcher Hofrat.

1414) 1/10 1621 ff. Helwig Dieterich (vgl. No. 13).

Neben den Seite 20 ff. erwähnten theologischen Majoren gehören in der Zeit von 1624—1646 folgende Beneficiarii juris der Stipendiatenanstalt an:

1415) 10/11 1633—SS 1636 Antonius Kolb von Weilburg, Sohn des Kellers Philipp Kolb.

1416) 20/12 1633—SS 1637 Johann Peter Echzell von Butzbach, begegnet später als Licentiatus juris.

1417) 20/12 1633—1638 Johannes Mylius (vgl. No. 212).

1418) 19/4 1633—1638 Martin Müller von Langenschwarz, Sohn des Pfarrers Balthasar Müller, zuerst Informator und Privatdozent, dann 1646 Professor der Philosophie in Marburg, 1650—1669 (†) Professor der Philosophie und später der Jurisprudenz in Gießen.

1419) 10/1 1636—1638 Abraham Faber (vgl. No. 277).

No. 27. Konrad Eckhard, wirkt 1611—1615 als Diakonus in Buchsweiler, 1615—1622 (†) als Pfarrer in Hördt.

No. 440. Joh. Peter Stockhausen, war zuerst bis 1691 Pfarrer in Lützellinden, 1691 ff. Pfarrer in Frensberg.

No. 503. Johann Melchior Ebel, wirkt später als Inspektor im Württembergischen.

No. 516. Philipp Braubach, hat den Bürger Christoph Braubach zum Vater.

No. 551. Johannes Bechstadt, hat den Aktuar Engelbert Bechstadt zum Vater.

No. 556. Joh. Christian Haas, hat den Konrektor Thomas Haas zum Vater.

No. 581. Gerber, heißt mit Vornamen Joh. Martin.

No. 677. Peter Casimir Schott, hat den Diakonus Joh. Georg Schott zum Vater.

No. 714. Joh. Kaspar Werner, dessen Vater Kaspar Werner hieß, stirbt 1719 als Stipendiat.

Zweiter Teil.

Hessisches Pfarrer-, Lehrer- und Familienbuch.

Vorbemerkung: In dem nachfolgenden Verzeichnis ſind Orts- und Perſonenregiſter zu einem Regiſter vereinigt. Das Perſonenregiſter bringt die Namen aller in der Matrikel vorkommenden Perſönlichkeiten mit kurzem Vermerk der Seiten, auf denen ſie erwähnt werden. Werden die Träger desſelben Familiennamens alle nur an einer Stelle der Matrikel erwähnt, ſo ſteht die Seitenbezeichnung am Ende. Das Ortsverzeichnis, in das nur ſolche Orte aufgenommen ſind, die entweder früher einmal heſſiſch waren oder jetzt heſſiſch ſind, bringt hinter den Untertiteln „Pfarrei", „Diakonat", „Schule" etc. die Namen der in der Matrikel vorkommenden Pfarrer, Diakone, Schulmeiſter etc. des betr. Ortes und zwar in der Reihenfolge, in der die Leute im Amt aufeinander folgten. Wer genaueres über die Einzelnen wiſſen will, muß im Regiſter unter den einzelnen Namen nach dem Seitenvermerk nachſehen und dann nachſchlagen. Ein „A" hinter einem Pfarrernamen bedeutet, daß der Namensträger nicht wirklicher Pfarrer ſondern nur Adjunkt war.

Bickenbach, Pfarrei: Joh. Andreas Keyser, Christian Heinrich Zimmermann.

Schule: Albert Reuber, Joh. Simon Hertel, Joh. Karl Grauel.

Biebesheim, Pfarrei: Joh. Geißelmann, Abraham Knefelius, Georg Schenck, Joh. Peter Reichard, Joh. Wilhelm Sartorius, Georg Philipp Wicht, Nikolaus Kuhlmann, Georg Philipp Krug, Friedrich Wilhelm Hennemann, Joh. Wilhelm Hoffmann.

Schule: Joh. Christoph Zimmermann, Georg Adam Sickenius, Philipp Peter Ayrer.

Biedenkopf, Pfarrei: Ludwig Stumpf, Georg Cellarius, Andreas Walther, Georg Melchior Staudinger.

Schule: David Silburger, Joh. Hermann Walther, Joh. Justus Bücking, Joh. Peter Faber, Justus Ludwig Zisler, Johann Kaspar Beisenherz, Joh. Alb. Wehn.

Bierau: Balthasar Georg Heinrich 89, Franz Christian Otto 86, Georg Philipp 98, Hartmann Friedrich 86, 99, Jakob Karl 99, Joh. Ernst 89, 98, 100, Wilhelm Christian 100.

Billertshausen, Pfarrer: Joh. Heinrich Gebhard, Joh. Andreas Gebhard, Andreas Kempffer, Joh. Sigmund Anton Möller, Georg Ernst Matthäus Möller (A), Georg Ludwig Venator.

Bindewald: Georg Ludwig 97, Georg Philipp Karl 86, Joh. 39, 40, 41, Joh. Christian 64, 90, Joh. Lorenz 86, Joh. Moritz I 39, 63, II 63, Joh. Wilhelm 59, 93, 97, Ludwig 41, 59, 64, Philipp 40, Philipp Peter 90, Wilhelm Casimir 93.

Bingenheim, Pfarrei: Georg Nigrinus, Joh. Georg Nigrinus, Gerhard Vette, Georg Kaspar Meles, Joh. Heinrich Stockhausen, Joh. Konrad Herrnbrod, Joh. Ernst Meyer, Joh. Jost Müller.

Schule: Joh. Melchior Finck, Heinrich Draudt, Joh. Nigrinus, Joh. Christoph Eberhard.

Bintzer: Christoph Daniel 70, 76, Joh. Christian 83, Joh. Konrad 70, 76, 77, 83, Ludwig Hartmann 77.

Bischofsheim, Pfarrei: Joh. Konrad Bachmann, Joh. Peter Eckhard, Joh. Otto Zisler, Joh. Georg Lauer, Joh. Wolfgang Konrad Linck.

Schule: Joh. Ellinger, Michael Lotzius, Friedrich Wilhelm Becker.

Bisses, Schule: Joh. Karl Saalfeld.

Blasbach, Pfarrei: Friedrich Christian Paul Köhler.

Blecher: Joh. Heinrich 43.

Blum: Erasmus 33, Joh. Christian 64, Joh. Friedrich I 64, II 69, Joh. Georg 39, Joh. Konrad 56.

Blumerod: Joh. Georg I u. II 54.

Bobenhausen, Pfarrei: Joh. Hoffmann. Ludwig Hoffmann, Joh. Melchior Ebel, Ludwig Wilhelm Hoffmann, Franz Christian Otto Bierau.

Crainfeld, Pfarrei: Joh. Georg Köhler, Friedrich Wilhelm Köhler, Joh. Vigelius, Joh. Vincenz Vigelius, Ludwig Wilhelm Heinrich Rübfamen.

Schule: Joh. Chriftoph Soldan.

Cramer: Aegidius 39, Chriftoph Cafimir 72, Friedrich Adam 82, Georg Konrad 72, 82, Hermann Adam 84, Joh. Bartholomäus 52, Joh. Georg 39, Joh. Heinrich 82, Joh. Samuel 39, Joh. Valentin 87, Juft Chriftian 78, Juft Jakob 84, Wolfgang Adam 78, 82.

Craffius: Joh. Georg 15.

Creuder: Joh. Daniel 47, 56.

Cron: Franz Albrecht 103, Georg Albrecht 103, Joh. Chriftoph I 58, II 58.

Crumbach, Pfarrei: Joh. Heinrich Blecher.

Crumftadt, Pfarrei: Heinrich Hirfchhufius, Joh. Lotichius, Ernft Chriftian Mahler, Joh. Konrad Zisler.

Dachfenhaufen, Pfarrei: Joh. Daniel Werner, Joh. Balthafar Winter, Joh. Peter Snell.

Dambmann: Joh. Melchior 17, Kafpar 17.

Darmftadt. Superintendentur: Heinrich Leuchter, Joh. Vietor, Tobias Plauftrarius, Konrad Greber, Balthafar Mentzer, Joh. Heinrich Gebhard, Friedrich Wilhelm Berchelmann, Joh. Friedrich Daniel Olff, Chriftian Heinrich Zimmermann.

Hofpredigerftelle: Heinrich Leuchter, Peter Haberkorn, Philipp Bindewald.

Pfarrei: Joh. Gladenus, Joh. Voltzius, Joh. Schad, Hieronymus Gerhardi, Joh. Jofeph Berthold, Nikolaus Zisler, Joh. Mylius, Konrad Greber, Martin Erythropilus, Joh. Rosler, Konrad Steinius, Chriftian Wentz, Joh. Georg Mettenius, Joh. Peter Fauerbach, Joh. Nikolaus Frey, Joh. Meyer, Joh. Nikolaus Kuhlmann, Juft Konrad Rühfel, Joh. Konrad Gottlieb Pauli, Joh. Friedrich Daniel Olff, Chriftoph Ernft Vietor, Joh. Wilhelm Lichthammer.

Pädagog: Joh. Jakob Ebel, Joh. Athleta, Wilhelm Caftritius, Daniel Leisring, Heinrich Schröder, Heinrich Welcker, Heinrich Georg Draudt, Joh. Peter Hirfch, Joh. Konrad Hoffmann, Georg Philipp Zahn, Joh. Adam Henckel, Emanuel Feigk, Joh. Philipp Hofmann, Karl Friedrich Fauerbach, Joh. Martin Wenk, Joh. Peter Kekule, Chriftoph Ludwig Fauerbach, Joh. Daniel Frey, Joh. Adam Frey, Helfrich Bernhard Wenck, Chriftoph Wilhelm Heim, Chrift. Auguft Amend, Chriftian Friedrich Klein, Joh. Gottlob Flor, Juftus Reinhard Friedrich Panzerbieter, Joh. Georg Zimmermann.

Stadtfchulen: Michael Rosler, Nikolaus Ellinger, Joh. Mylius, Balthafar Lindenlaub, Joh. Georg Moter, Zacharias Kiehm, Joh. Anton Friederici, Chriftoph Wilhelm Beil, Joh. Juft Nikolaus Vulpius, Joh. Balthafar Heiderich, Joh. Keim, Friedrich Chriftian Ernft Rumbler,

Joh. Pfitzner, Ernſt Friedrich Wagner, Joh. Philipp Pfeiffer, Joh. Balthaſar Walter, Reinhard Sumpf.

Hofſchule: Heinrich Lorenz Geibel, Joh. Mylius, Joh. Heinrich Vietor, Abraham Lotichius, Georg Schott, Markus Antonius Mettenius, Joh. Konrad Dippel, Joh. Heinrich Moter, Joh. Wilhelm Hoffmann, Georg Wilhelm Muhl.

Dauernheim, Pfarrei: Philipp Draudt, Georg Draudt, Joh. Draudt, Joh. Philipp Soldan, Joh. Daniel Stockhauſen, Joh. Heinrich Stockhauſen, Joh. Heinrich Dietz, Heinrich Wilhelm Geibel, Friedrich Caſimir Geibel (A), Philipp Heinrich Balthaſar Vogt.

Diakonat: Joh. Heinrich Spamer, Joh. Valentin Köhler, Joh. Georg Meles, Chriſtian Betz.

Schule: Heinrich Gamp.

Dautphe, Pfarrei: Valentin Steuber, Werner Heß, Joh. Heinrich Weber.

Diakonat: Juſt Vitriarius.

Decker: Joh., Joh. Georg 72.

Degen: Joh. Heinrich Philipp 77, Joh. Leonhard 77.

Delkenheim, Pfarrei: Joh. Heinrich Hechler, Philipp Gerlach Henckel, Adolf Friedrich Hennemann, Joh. Nikolaus Lauckhard, Philipp Peter Ayrer.

Dexbach, Pfarrei: Joh. Wilhelm Dornſeif, Konrad Schaum.

Diebold: Hermann, Michael 30.

Diedenbergen, Pfarrei: Joh. Georg Moter, Joh. Heinrich Hill, Joh. Lorenz Dieffenbach, Heinrich Wilhelm Frey, Joh. Heinrich Vogler.

Dieffenbach: Anton Daniel 83, Joh. Friedrich 91, Joh. Georg 53, II 78, Joh. Lorenz I 78, 83, II 53, Joh. Philipp 91, Nikolaus 17.

Diehl: Chriſtian Moritz 89, Joh. I 84, II 103, Joh. Ernſt 103, Joh. Martin 89, Joh. Wolfgang 17, Konrad 84.

Dienſtbach: Joh. 55.

Dieterich: Georg 27, Helwig 10, Joh. 10, 27.

Dietz: Ernſt Heinrich 92, Georg Friedrich 79, Joh. Balthaſar 65, Joh. Chriſtian 78, Joh. Dietrich 65, Joh. Heinrich 78, 79, 92, Joh. Leonhard 40, Joh. Wendelin 65.

Dietzenbach, Pfarrei: Joh. Philipp Diefenbach.

Dillenius: Joh. Balthaſar 43, Joh. Daniel 43.

Dippel: Adolf Albert 77, Heinrich Adam 42, Joh. Heinrich 78, Joh. Philipp 42, 48, Joh. Konrad 48, Konſtantin 78.

Dittmar: Friedrich Hieronymus 39, Joh. Georg 86, Joh. Philipp 86, Martin 39.

Dodenau, Pfarrei: Ebel, Chriſtian Daniel Eberwein (A), Chriſtian Helfrich Ebel, Friedrich Günther Schneider.

Dörr: Georg Peter 66.

Dofernus: Joh. 25, 36, Joh. Balthaſar 36.

Groß-Bieberau, Pfarrei: Theodorich Keipff, Joh. Daniel Minck, Georg Finck, Friedrich Hieronymus Dittmar, Helfrich Kleinhenn, Hartmann Friedrich Bierau, Philipp Gerlach Kröll.

Diakonat: Konrad Wendelin (Lieberherr), Walther Hirſchhuſius, Bernhard Antonius, Georg Klein, Joh. Wilhelm Wagner, Ernſt Friedrich Wagner, Eberhard Koch, Friedrich Peter Grandhomme, Philipp Peter Ayrer.

Großenbuſeck, Pfarrei: Hermann Philipp Orthius, Konrad Lyncker, Joh. Kaſpar Siegfried.

Diakonat: Chriſtoph Phaſian, Daniel Vigelius, Joh. Kaſpar Selzam, Joh. Georg Selzam.

Groß-Felda, Pfarrei: Juſt Heckmann, Joh. Konrad Engelbach.

Groß-Gerau, Superintendentur: Georg Leuchter.

Pfarrei: Antonius Jung, Joh. Gladenus, Joh. Daniel Minck, Heinrich Graulich, Joh. Wendelin Glöckner, Joh. Wolff, Joh. Konrad Hoffmann, Georg Daniel Jaup, Eberhard Koch.

Diakonat: Joh. Joſeph Berthold, Chriſtian Wentz, Joh. Heinrich Melchior, Joh. Samuel Hoffmann, Joh. Friedrich Baumann.

Schule: Arnold Gladenus, Bernhard Angelus, Heinrich Steitz, Georg Schenck, Joh. Balthaſar Reichard, Samuel Thummius.

Großenlinden, Pfarrei: Konrad Faber, Siegfried Faber, Balthaſar Molitor, Philipp Vigelius, Joh. Georg Nebel, Chriſtoph Ludwig Runckel, Joh. Chriſtian Eckhard, Jakob Eberhard Fäuerbach, Chriſtian Friedrich Lindenmeyer.

Diakonat: Albert Mahler, Joh. Dofernus, Joh. Keyſer, Joh. Philipp Eckhard, Joh. Chriſtian Eckhard, Chriſtoph Simon Runckel, Joh. Ludwig Ferdinand Arnoldi.

Schule: Joh. Chriſtian Vigelius, Joh. Vigelius.

Großmann: Joh. Ludwig, Joſt Alexander 86.

Groß-Rohrheim, Pfarrei: Joh. Rosler, Georg Klein, Joh. Balthaſar Reichard, Friedrich Peter Grandhomme (A), Eberhard Koch.

Schule: Joh. Chriſtoph Zimmermann, Friedrich Gotthard Soldan.

Groß-Umſtadt, Pfarrei: Juſtus Schnurmann, Joh. Georg Rühl (A), Joh. Klein, Joh. Ludwig Klein, Joh. Chriſtian Scriba.

Diakonat: Joh. Chriſtoph Oſterrod, Joh. Klein, Joh. Chriſtian Betz, Joh. Ludwig Klein, Joh. Chriſtian Scriba.

Schule: Friedrich Magnus Gernet, Martin Born, Joh. Daniel Minck, Joh. Ludwig Klein, Georg Heinrich Keck, Ernſt Ludwig Göbel.

Großzimmern, Pfarrei: Peter Faber, Joh. Karl Friedrich Heuſinger, Karl Philipp Gerner.

Grünberg, Pfarrei: Hartmann Braun, Tobias Juſtus, Joh. Heinrich Leusler, Heinrich Chriſtoph Leusler, Heinrich Friedrich Philipp Chriſtoph Welcker (A), Chriſtian Helfrich Ebel.

Niederkleen, Pfarrei: Philipp Stipp.

Niedermittlau, Pfarrei: Joh. Heinrich Mesomylius.

Niedermodau, Pfarrei: Joh. Peter Saalfeld, Joh. Becker, Georg Philipp Peter Draudt, Georg Ludwig Fröbel.

Niedermoos, Pfarrei: Joh. Peter Riegelmann.

Niederohmen, Pfarrei: Jeremias Armbroster, Joh. Braun, Joh. Burck, Ludwig Heinrich Geilfus, Joh. Keyser, Joh. Heinrich Leuning.

Niederramstadt, Pfarrei: Joh. Joseph Berthold, Joh. Konrad Keipff, Joh. Heinrich Vietor, Joh. Philipp Dippel, Joh. Justus Lyncker, Joh. Heinrich Moter, Joh. Georg Hill, Georg Friedrich Thurn, Heinrich Justus Keyser.

Schule: Karl Friedrich Thurn.

Niederrosbach, Pfarrei: Joh. Philipp Rodaug, Joh. Heinrich Rodaug, Joh. Georg Selzam, Ludwig Balthasar Runckel, Franz Ludwig Selzam.

Niederwalgern, Pfarrei: Joh. Sangemeister.

Niederweidbach, Pfarrei: Abraham Schlesinger, Joh. Georg Hermann, Joh. Konrad Rühfel, Joh. Heinrich Hüffel, Heinrich Peter Christian Köhler.

Niederwiesen, Pfarrei: Joh. Wilhelm Fresenius.

Nies: Johannes 77, Joh. Jakob 74, Joh. Konrad 77, Joh. Ludwig 78, Wilhelm Martin 74, 78.

Nigidius: Joh. Christoph 18, Peter Hermann I 15, 18, II 15.

Nigrinus: Georg I 14, 16, II 18, Georg Philipp 16, Johannes 14, Joh. Georg 14.

Nöllner: Georg Ludwig, Joh. Bartholomäus 108.

Nordenstadt, Pfarrei: Joh. Wolff, Peter Pfeiffer, Joh. Heinrich Stannarius.

Ober: Gottfried Heinrich, Joh. Adam 105.

Oberbreidenbach, Pfarrei: Matthias Stall, Joh. Casimir Stall, Joh. Philipp Daniel Amend.

Obergleen, Pfarrei: Joh. Baur, Joh. Diehl.

Oberhörlen, Pfarrei: Gerlach Welcker, Joh. Heinrich Blecher, Joh. Hermann Walther, Leonhard Degen, Joh. Heinrich Philipp Degen.

Oberkleen, Pfarrei: Joh. Konrad Braubach, Joh. Vigelius, Eberhard Rumpf.

Oberliederbach, Pfarrei: Joh. Reinhard Reccius, Joh. Justus Hoffmann, Joh. Konrad Römer, Gottlieb Christian Keim.

Obermockstadt, Pfarrei: Joh. Draudt.

Oberofleiden, Pfarrei: Daniel Corvinus, Christoph Happel, Joh. Philipp Feder, Georg Friedrich Casimir Strack, Heinrich Friedrich Philipp Christoph Welcker.

Schule: Nikolaus Bast, Joh. Karl Werner, Joh. Wilhelm Becker.

Oberohmen, Schule: Hoffmann, Joh. Philipp Kranz.

Oberramſtadt, Pfarrei: Joh. Chriſtoph Oſterrod, Konrad Kahlenberg, Joh. Georg Moter, Joh. Balthaſar Reichard, Friedrich Wilhelm Hennemann, Joh. Daniel Moter, Joh. Friedrich Scriba, Chriſtian Friedrich Klein.

Schule: Joh. Rosler, Henrich Chriſtoph Lattermann, Philipp Heinrich Lattermann.

Oberrosbach, Pfarrei: Joh. Ernſt Meyer, Chriſtoph Simon Runckel.

Schule: Joh. Konrad Ortenburger, Joh. Georg Cellarius, Joh. Sommerlad.

Oberweimar, Pfarrei: Heinrich Gibelius, Moritz Soldan.

Oberwerba, Pfarrei: Balthaſar Chriſtian Römer.

Oberwiddersheim, Pfarrei: Joh. Chelius, Joh. Ludwig Chelius, Joh. Georg Fabricius, Chriſtian Moritz Soldan, Moritz Daniel Soldan (A), Joh. Peter Fäuerbach, Joh. Adam Sell, Joh. Sell, Siegfried Hahn, Joh. Adolf Rullmann, Daniel Jakob Friedrich Rullmann.

Diakonat: Konrad Waldſchmidt.

Schule: Heinrich Kämmerer, Joh. Ludwig Chelius, Anton Amend.

Offenthal, Pfarrei: Joh. Juſtus Habermehl.

Olff: Joh. Friedrich Daniel 83, Joh. Georg 62, 83.

Oppenheim, Pfarrei: Joh. Vitriarius, Balthaſar Konrad Franck.
Schule: Joh. Meles.

Ortenberger: Georg Friedrich 98, Joh. Heinrich 70, 98, Joh. Konrad 70.

Orth (Orthius): Hans 22, Heiderich 13, Heinrich I 24, II 24, Hermann Philipp 13, Joh. Adam 53, II 75, Joh. Ludwig 57, Joh. Peter 75, Ludwig Konrad 85, Markus 22, 29, 34.

Oſterrod: Georg, Joh. Chriſtoph 15.

Oſtertag: Johannes, Joh. Philipp 59.

Oſterwald: Ludwig Gottfried 72.

Oſtheim, Pfarrei: Daniel Corvinus, Joh. Ludwig Soldan, Philipp Chriſtian Vigelius, Friedrich Wilhelm Liſt, Heinrich Marſchall, Joh. Chriſtoph Koch.

Otzberg, Pfarrei: Joh. Chriſtoph Civis, Ludwig Georg Agricola.

Pack: Joh. Dietrich 44, Philipp Kaſpar 44.

Panzerbieter: Georg Wilhelm 108, Juſt Reinh. Friedrich 108, Ludwig Albert 108, Ludwig Jakob 105.

Papa: Konrad 10.

Partenheim, Pfarrei: Hermann Wigand, Fabricius.

Schule: Philipp Kaſpar Pack.

Pauli: Joh. Jakob Gottl. 79, Joh. Juſt 79, 85, Konrad Moritz 61, Ludwig Chriſtoph 58, Moritz Chriſtoph 58, 61, Samuel Juſtus Gottlob 85.







Educ 4680.79
Stipendiatenbuch der hessen-darmst
Widener Library 005173532
3 2044 079 772 919
Digitized by Google